

Bericht

Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie in Baden-Württemberg

Prof. Dr. Thorsten Faas
Bereich „Methoden der empirischen Politikforschung“
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

External Fellow
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung
Universität Mannheim

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I/Politische Soziologie
Universität Mannheim

Inhaltliches Interesse der Studie

- Demokratische Legitimität und Akzeptanz politischer Prozesse und Entscheidungen
- Einstellungen und Wahrnehmungen der Bevölkerung zur Volksabstimmung und anderen Formen der politischen Partizipation
- Evaluation der Rezeption der Volksabstimmung mit größerem zeitlichen Abstand

Eckdaten der Studie: Telefonische Befragung

- Zeitraum: 13. August bis 3. September 2012
- Bevölkerungsproportionale Stichproben
- Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in Baden-Württemberg und Stuttgart
- Struktur:
 - 1000 Befragte für Baden-Württemberg insgesamt
 - 700 Befragte für Stuttgart

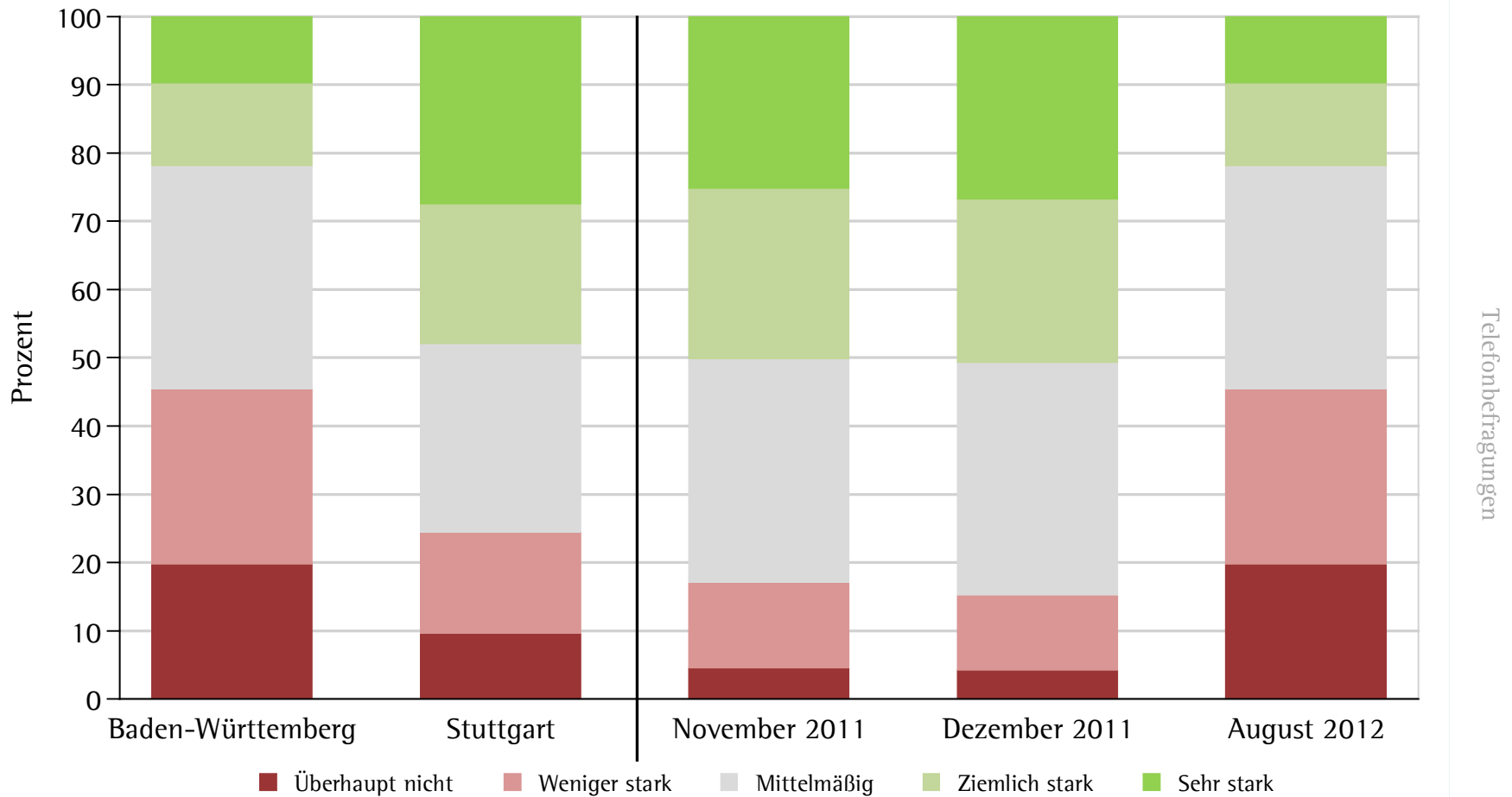
Projektteam

- Prof. Dr. Thorsten Faas
Projektleiter, External Fellow
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung
- Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I/Politische Soziologie
Fakultät für Sozialwissenschaften
Universität Mannheim
- Johannes N. Blumenberg, M.A.
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung
Universität Mannheim
- Meinungsforschungsinstitut: Ipsos GmbH, Mölln

STUTTGART 21 – EINSTELLUNGEN UND MEINUNGEN

S21: Interesse am Thema im Zeitverlauf

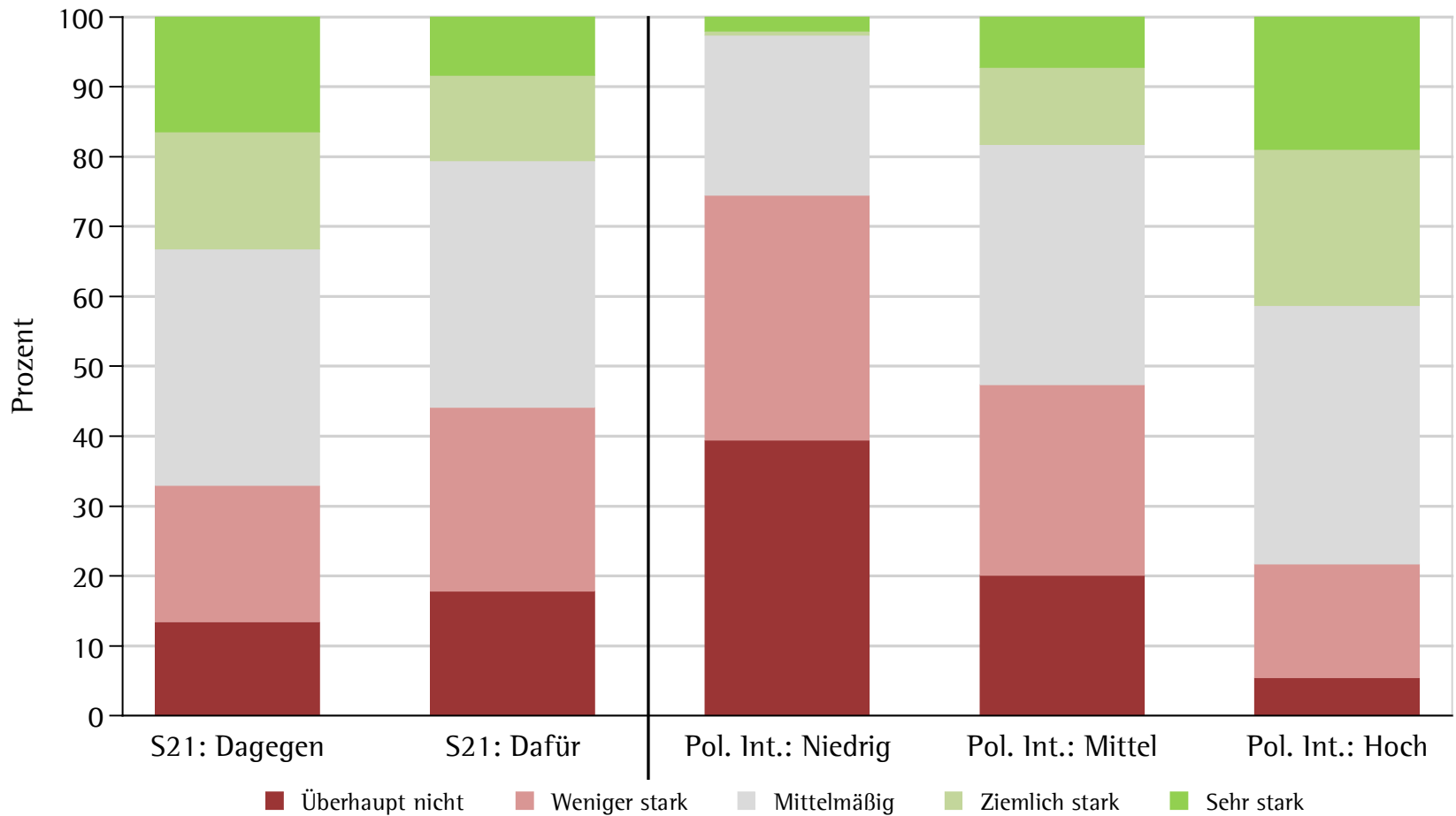
Wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“?



Telefonbefragungen

S21: Interesse am Thema im Zeitverlauf

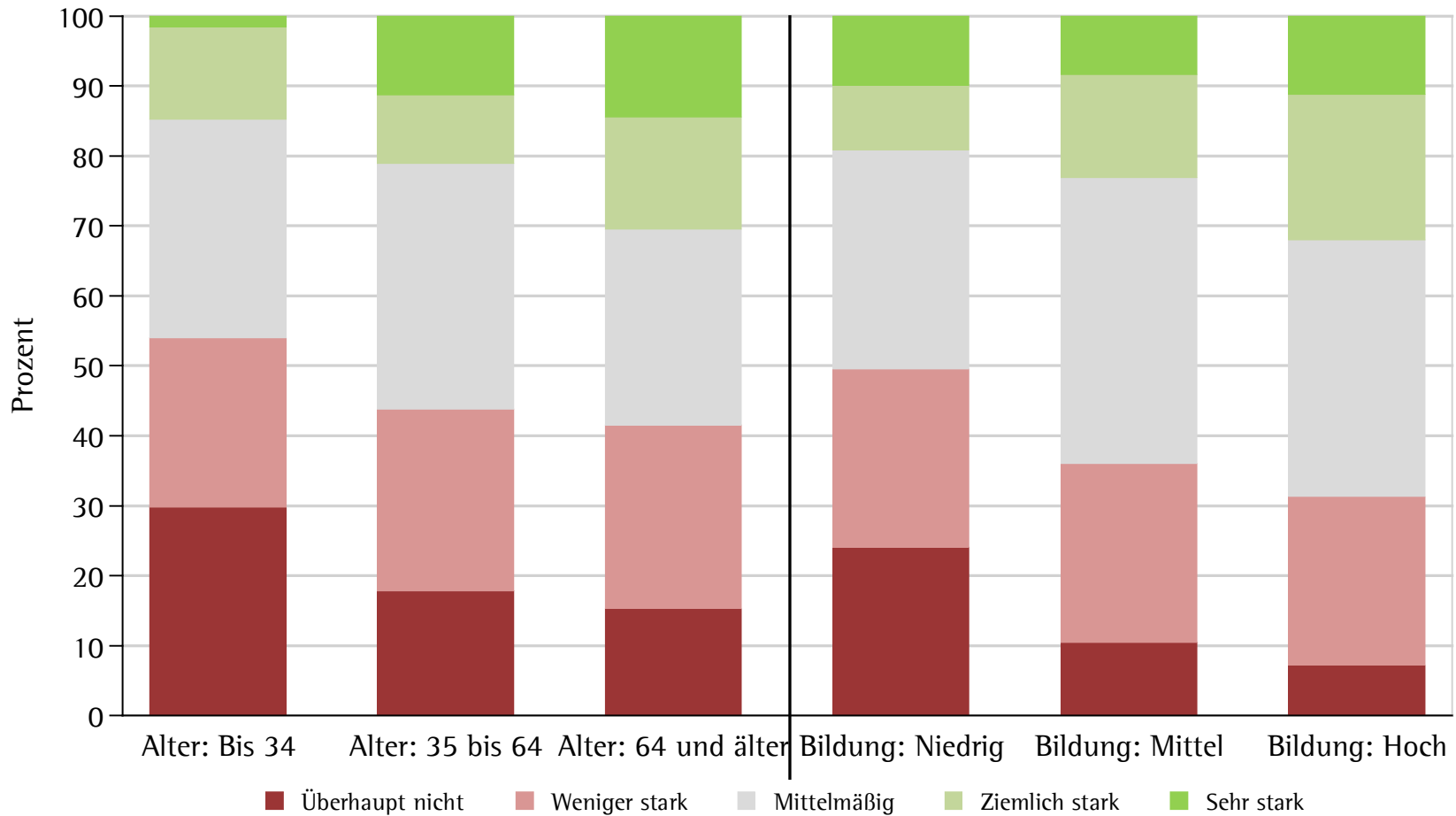
Wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

S21: Interesse am Thema im Zeitverlauf

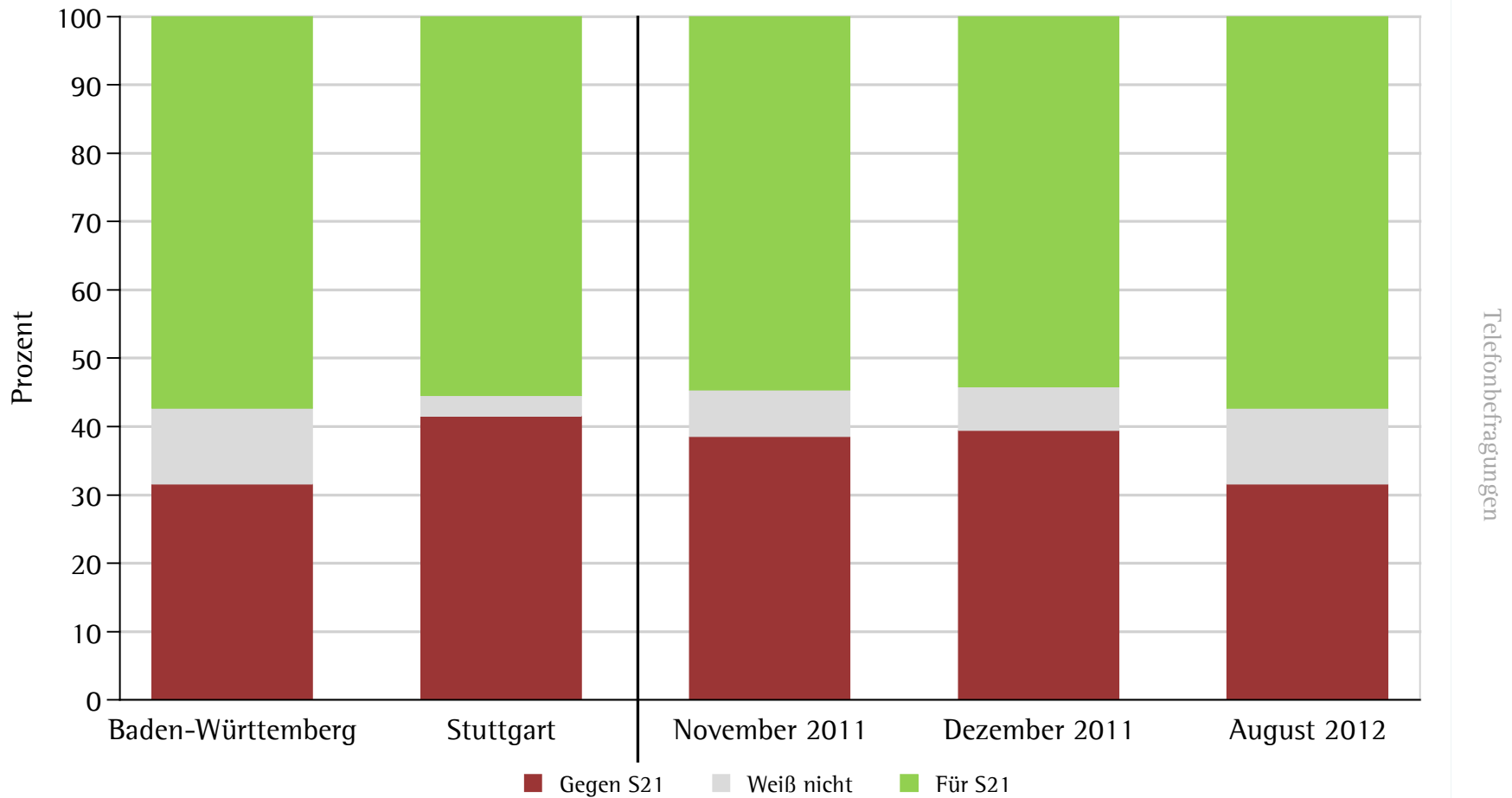
Wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

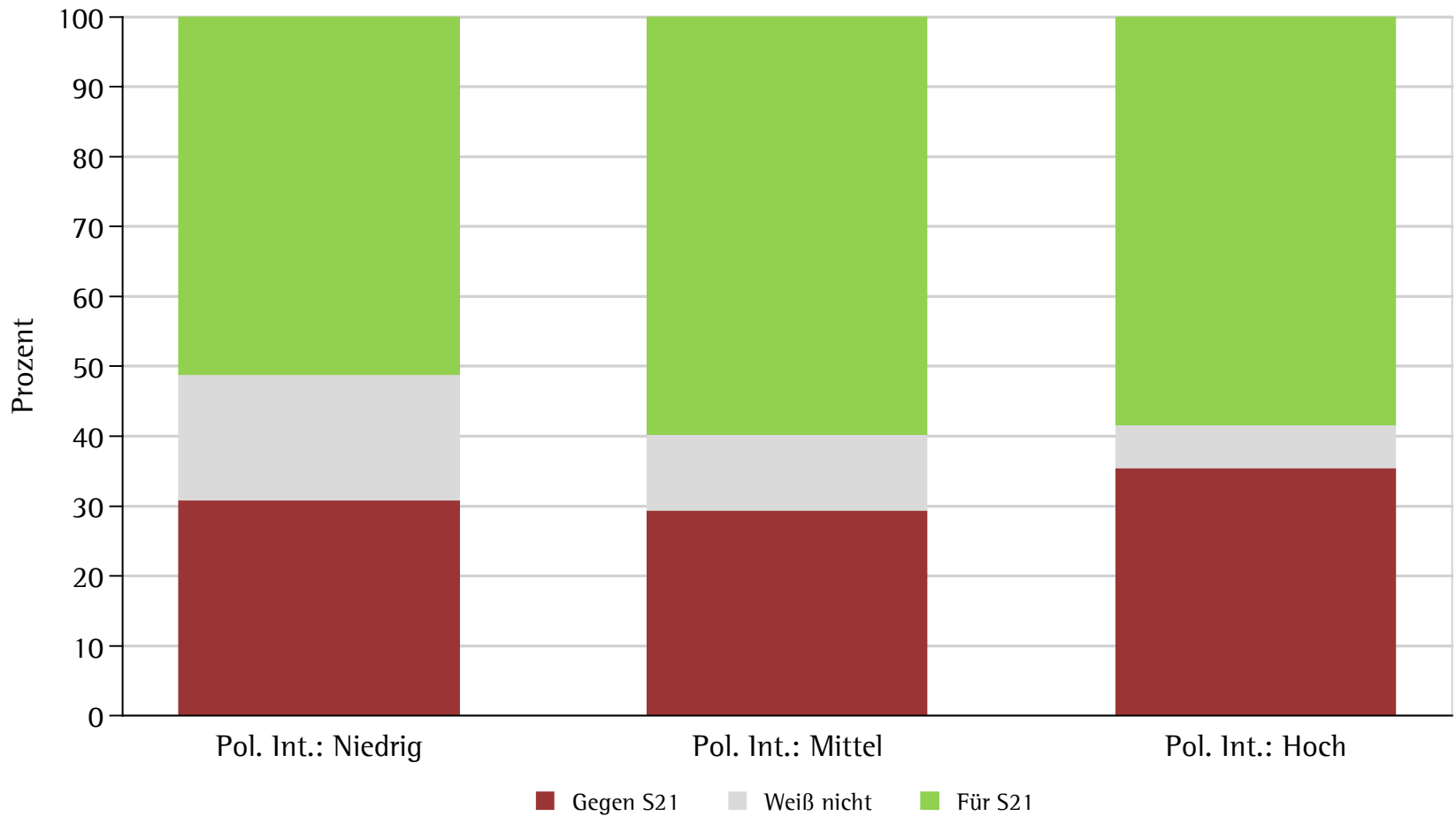
S21: Position Befragte

Wie stehen Sie selbst zum Thema „Stuttgart 21“? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen „Stuttgart 21“?



S21: Position Befragte

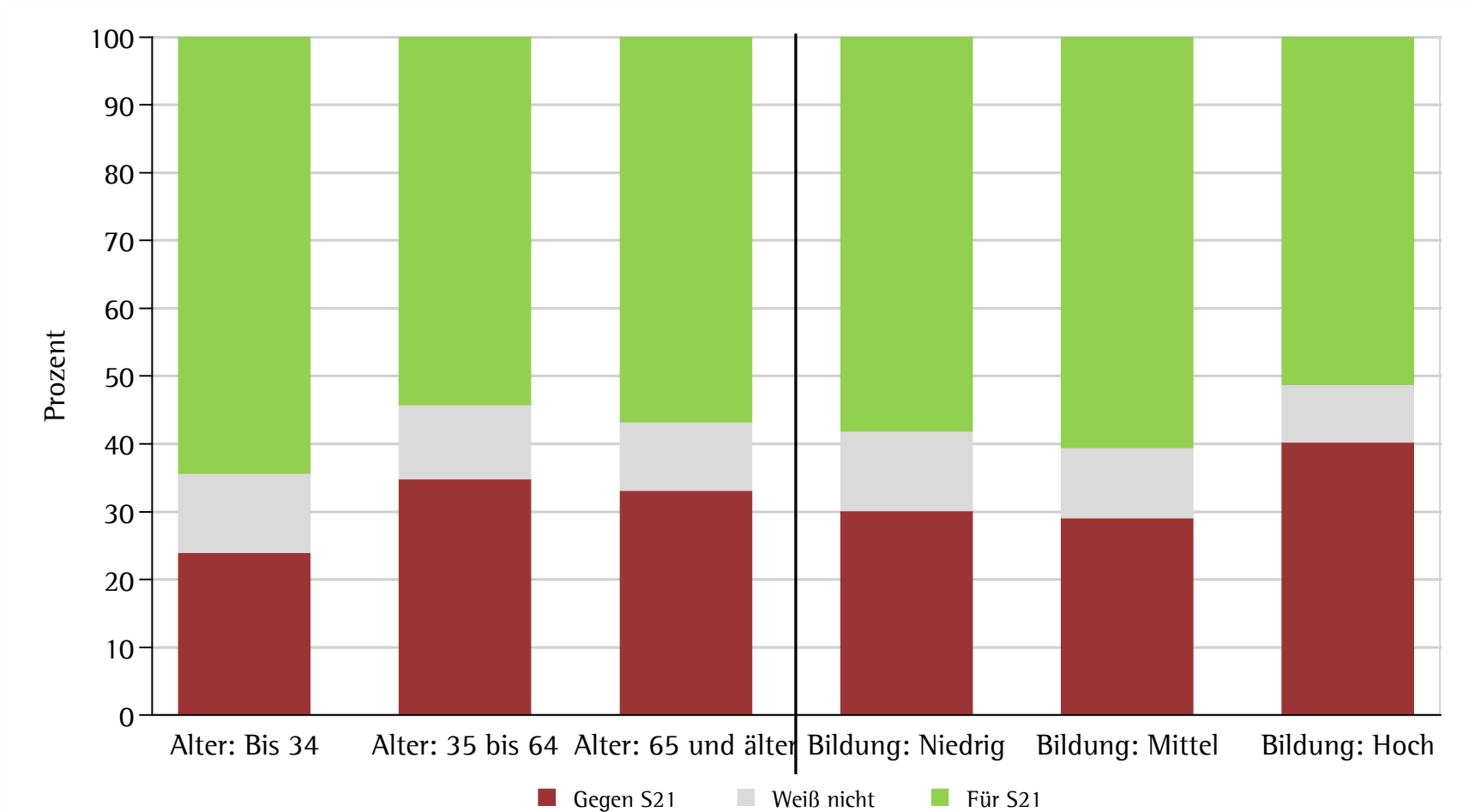
Wie stehen Sie selbst zum Thema „Stuttgart 21“? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen „Stuttgart 21“?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

S21: Position Befragte

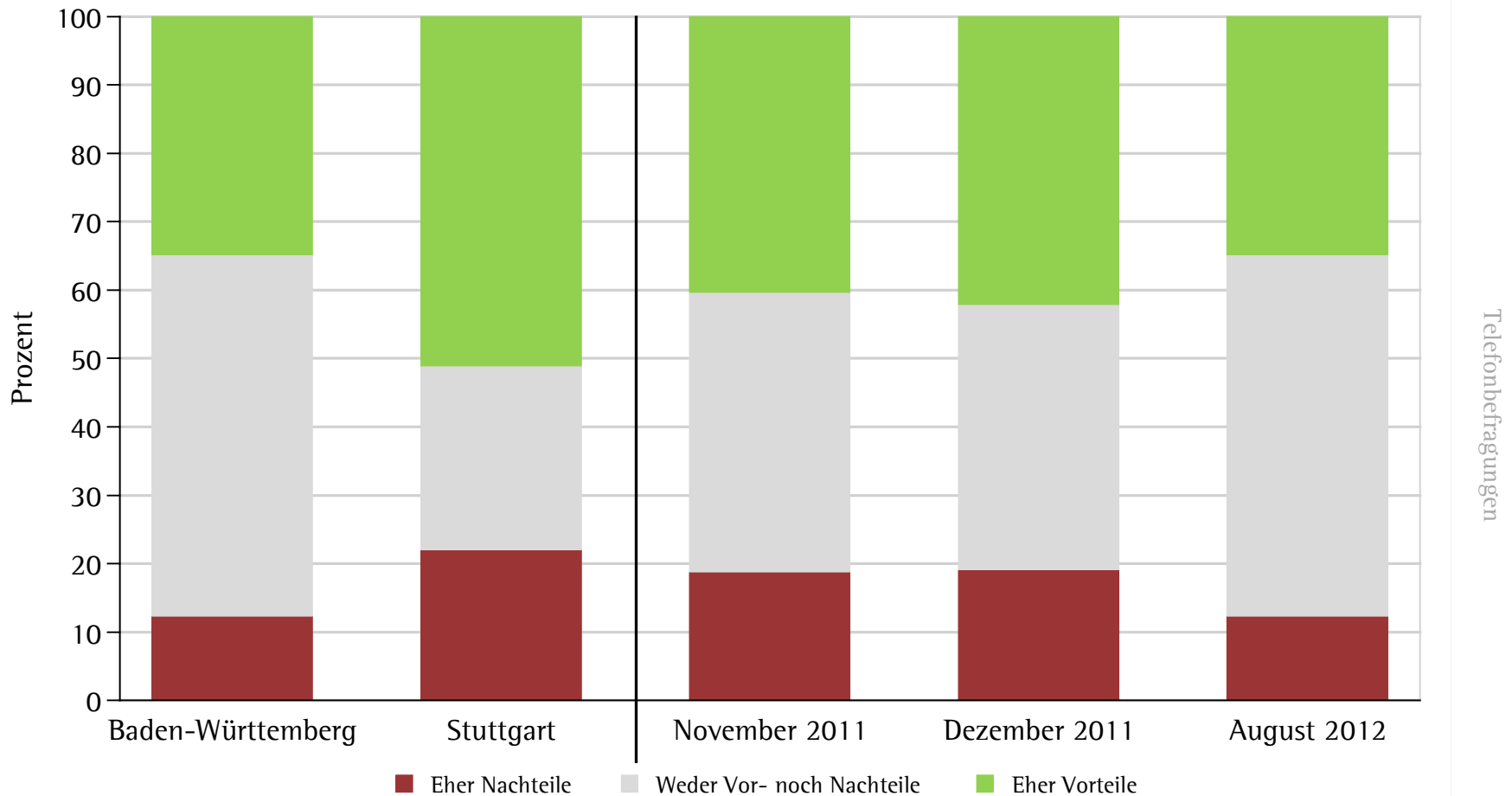
Wie stehen Sie selbst zum Thema „Stuttgart 21“? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen „Stuttgart 21“?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

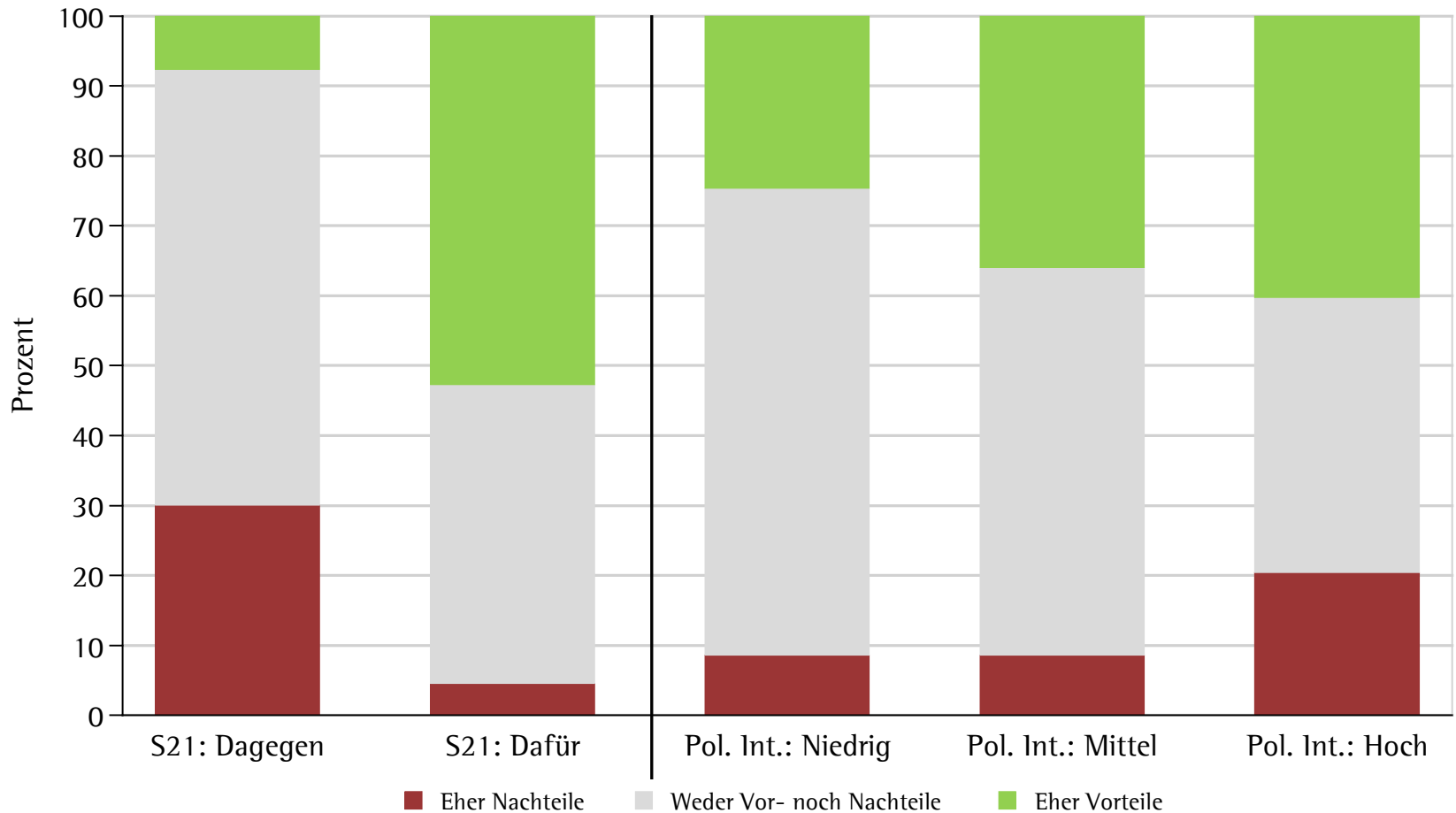
S21: Vor- und Nachteile

Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?



S21: Vor- und Nachteile

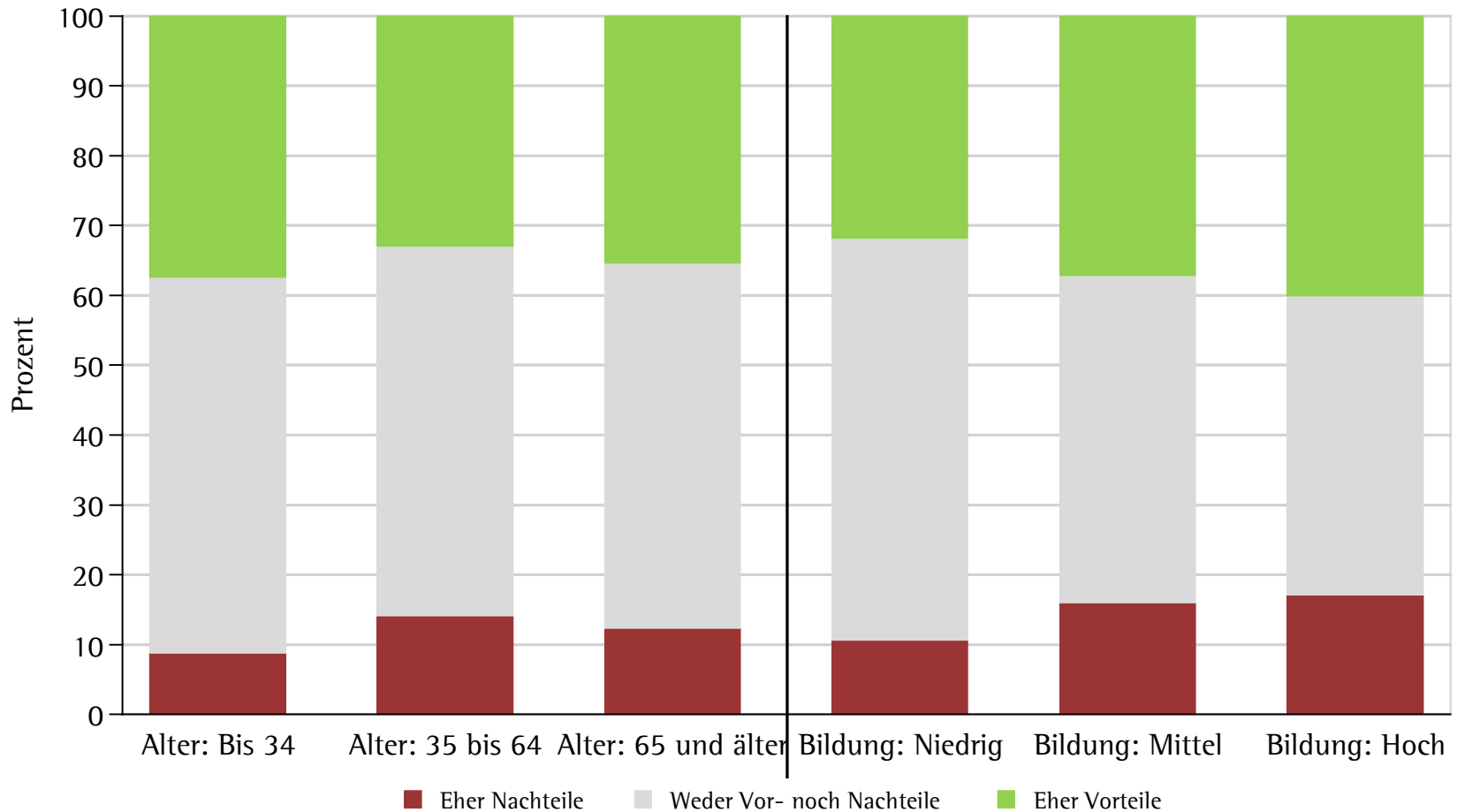
Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

S21: Vor- und Nachteile

Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?

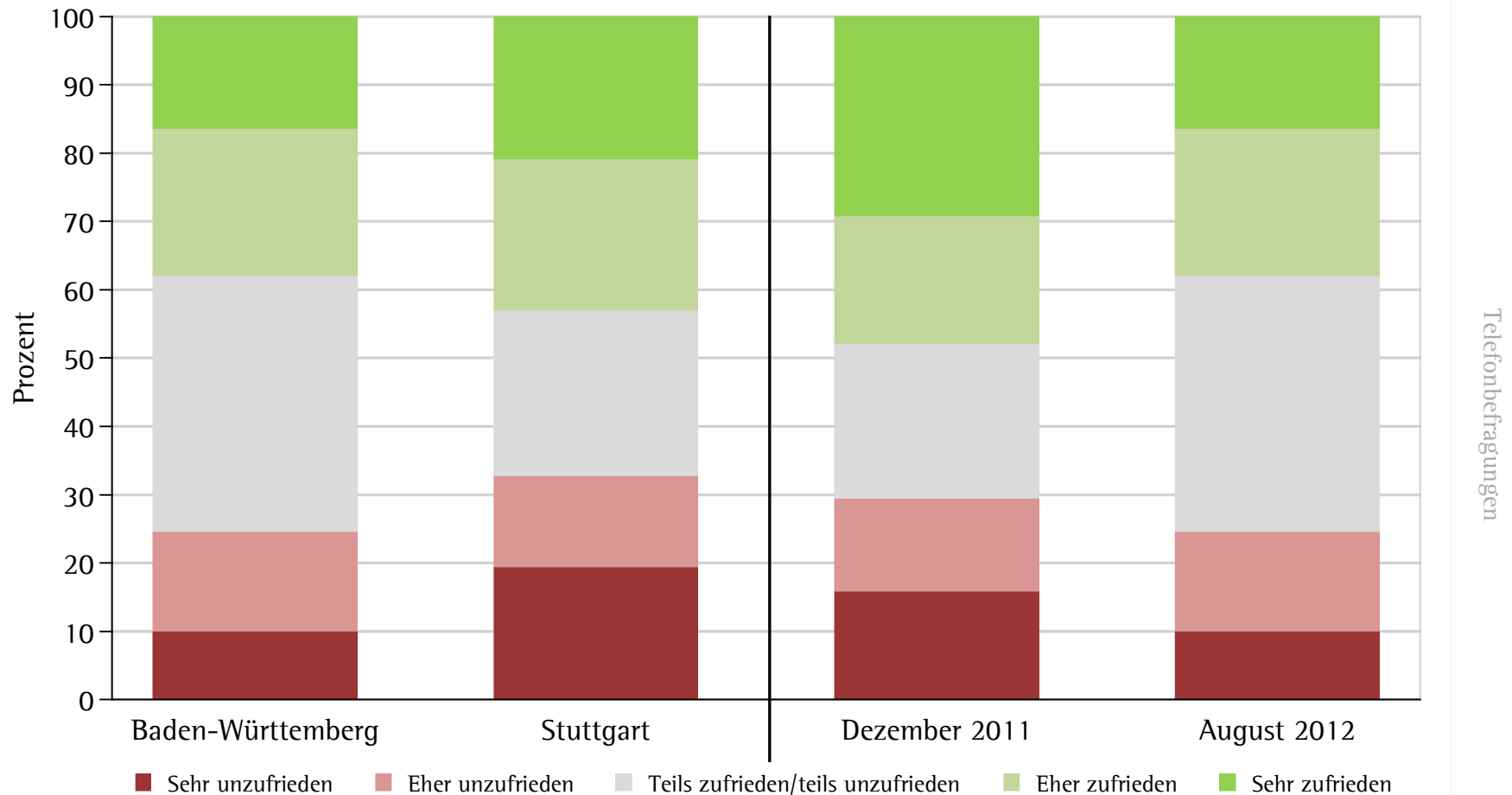


Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

VOLKSABSTIMMUNG

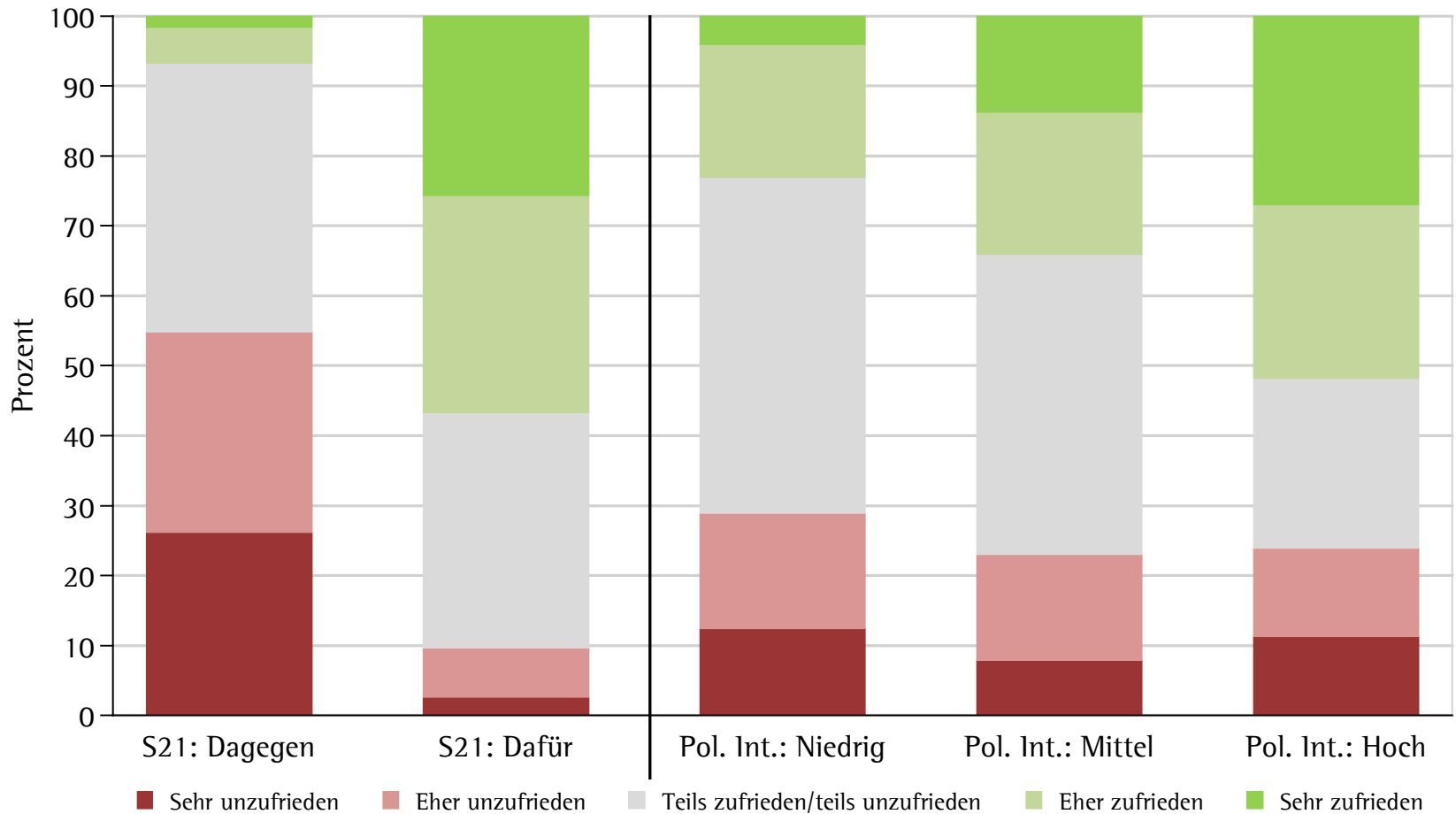
VA: Zufriedenheit

Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“...



VA: Zufriedenheit

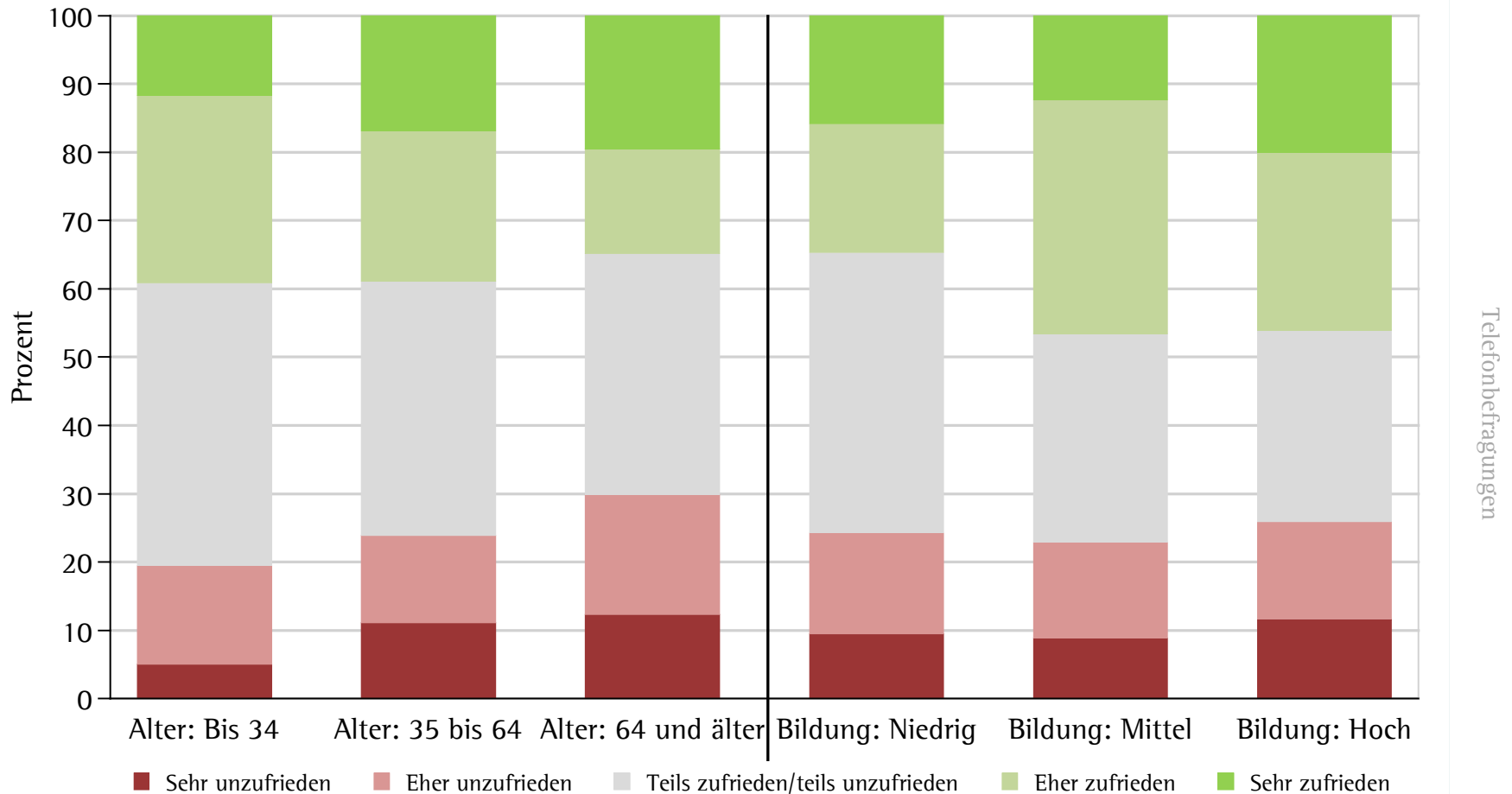
Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“...



Telefonbefragungen

VA: Zufriedenheit

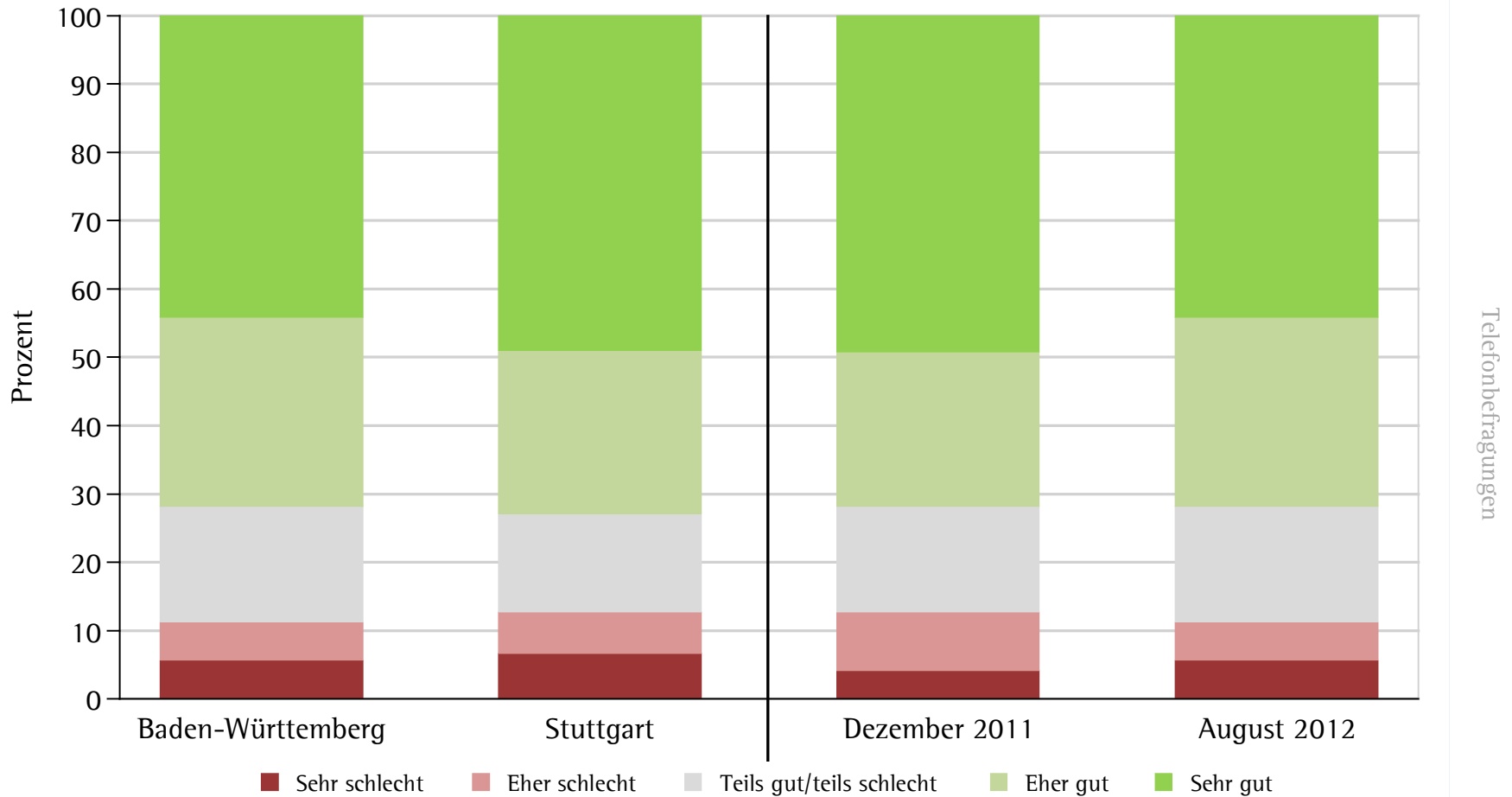
Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“...



Telefonbefragungen

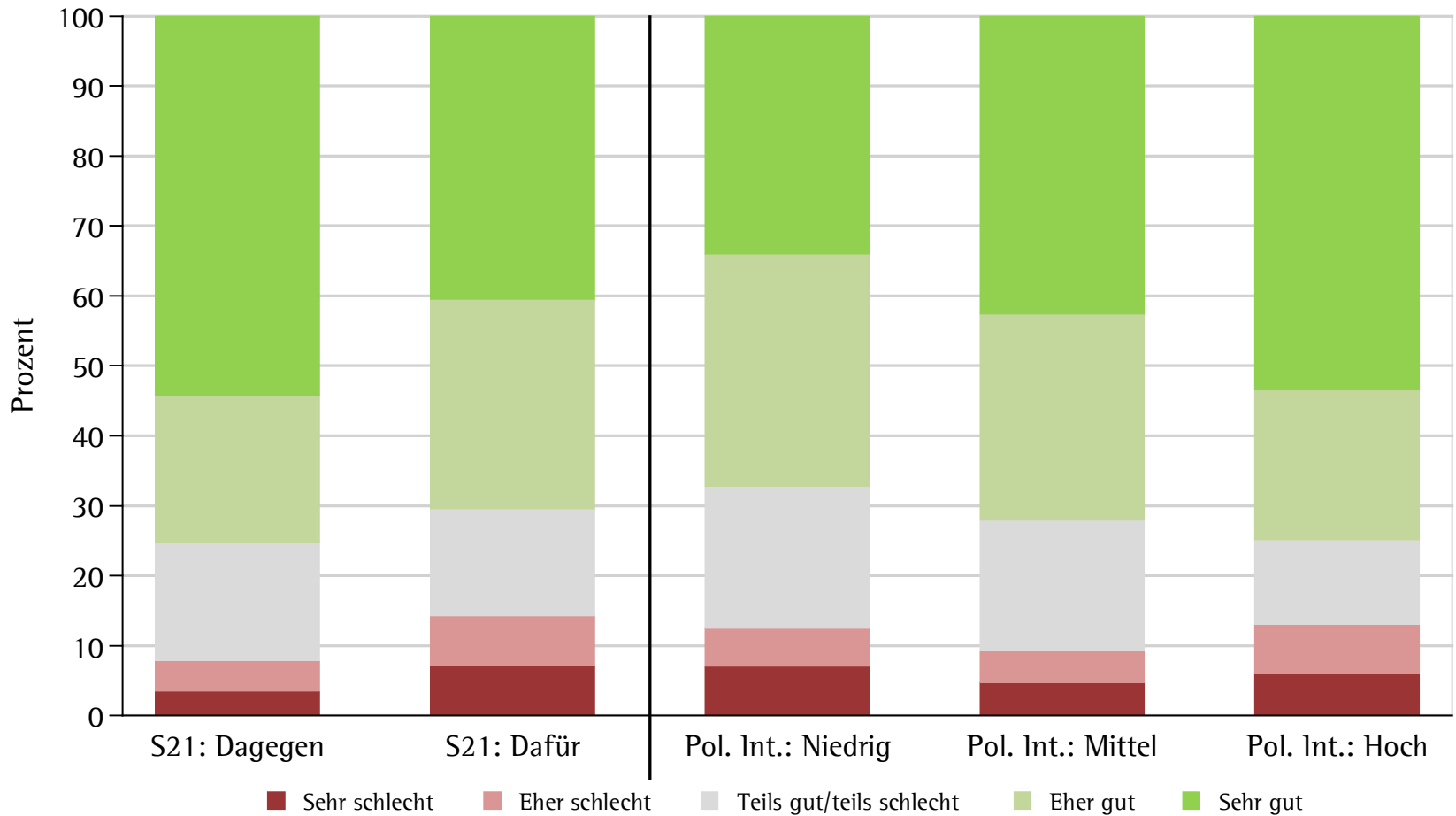
VA: Bewertung Durchführung

Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat?



VA: Bewertung Durchführung

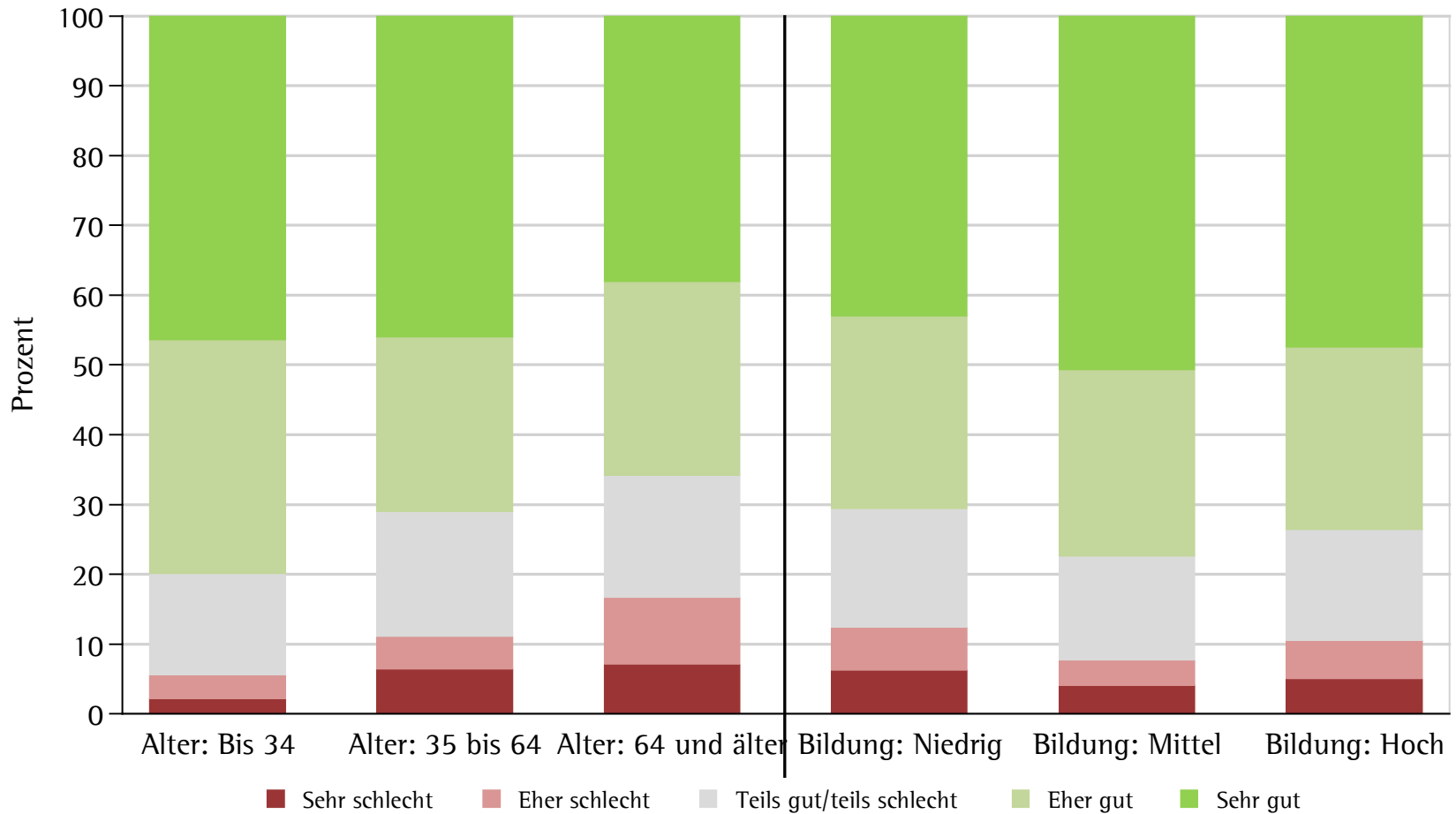
Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

VA: Bewertung Durchführung

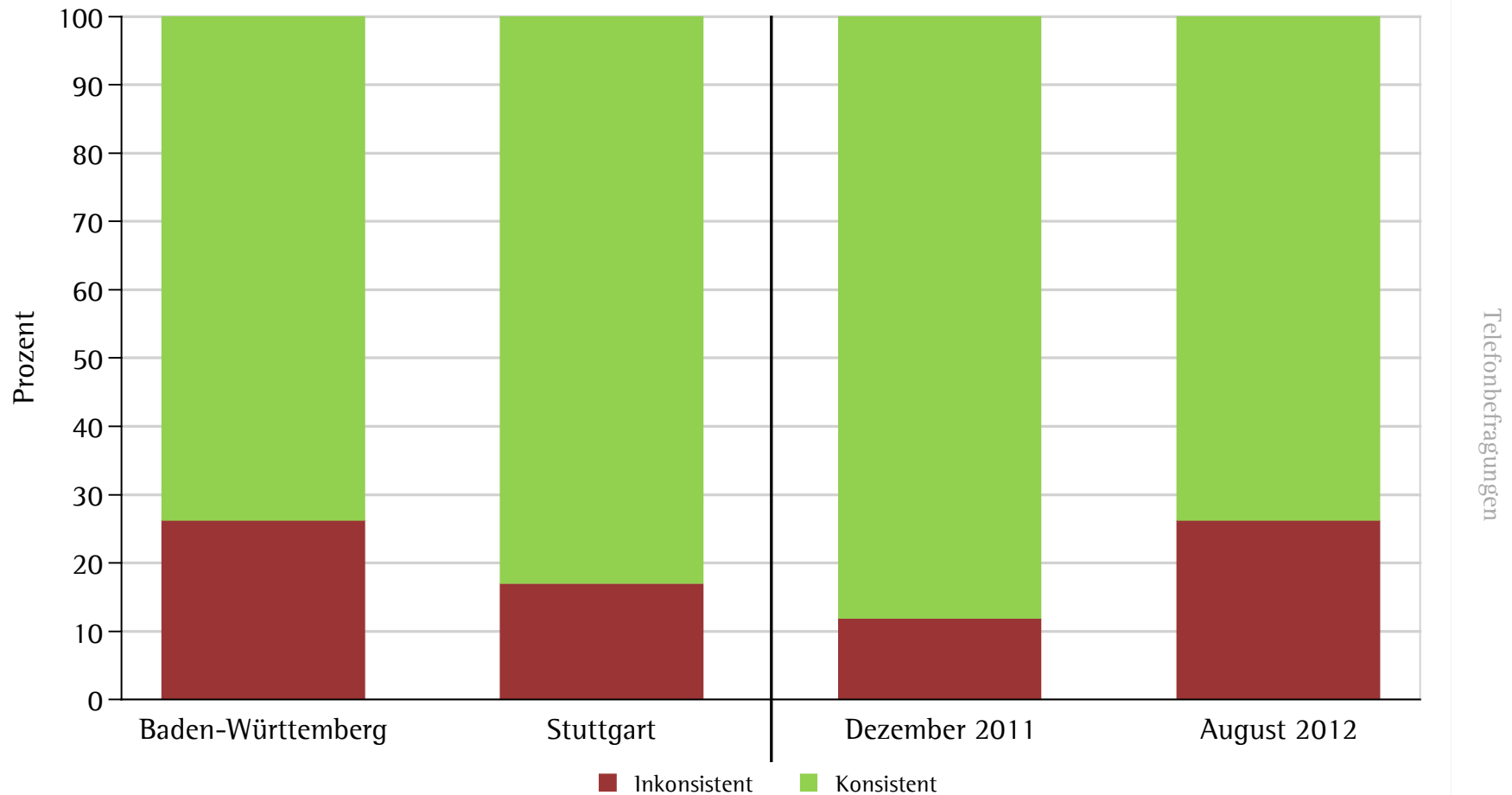
Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

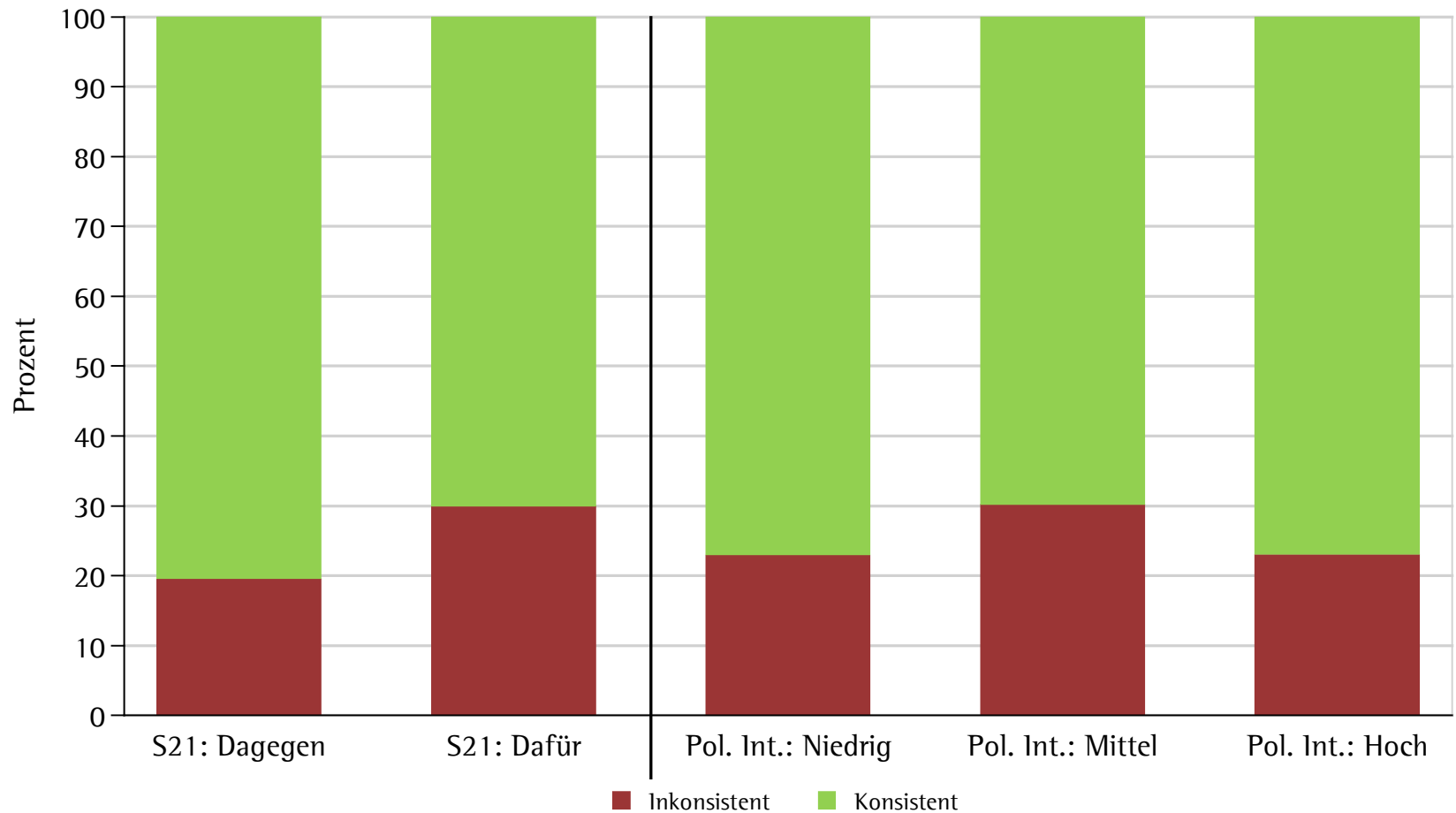
VA: (In-)Konsistente Entscheidung?

Anteil derjenigen Personen, die gemäß oder aber entgegen ihrer eigenen Präferenz bei der Volksabstimmung abgestimmt haben.



VA: (In-)Konsistente Entscheidung?

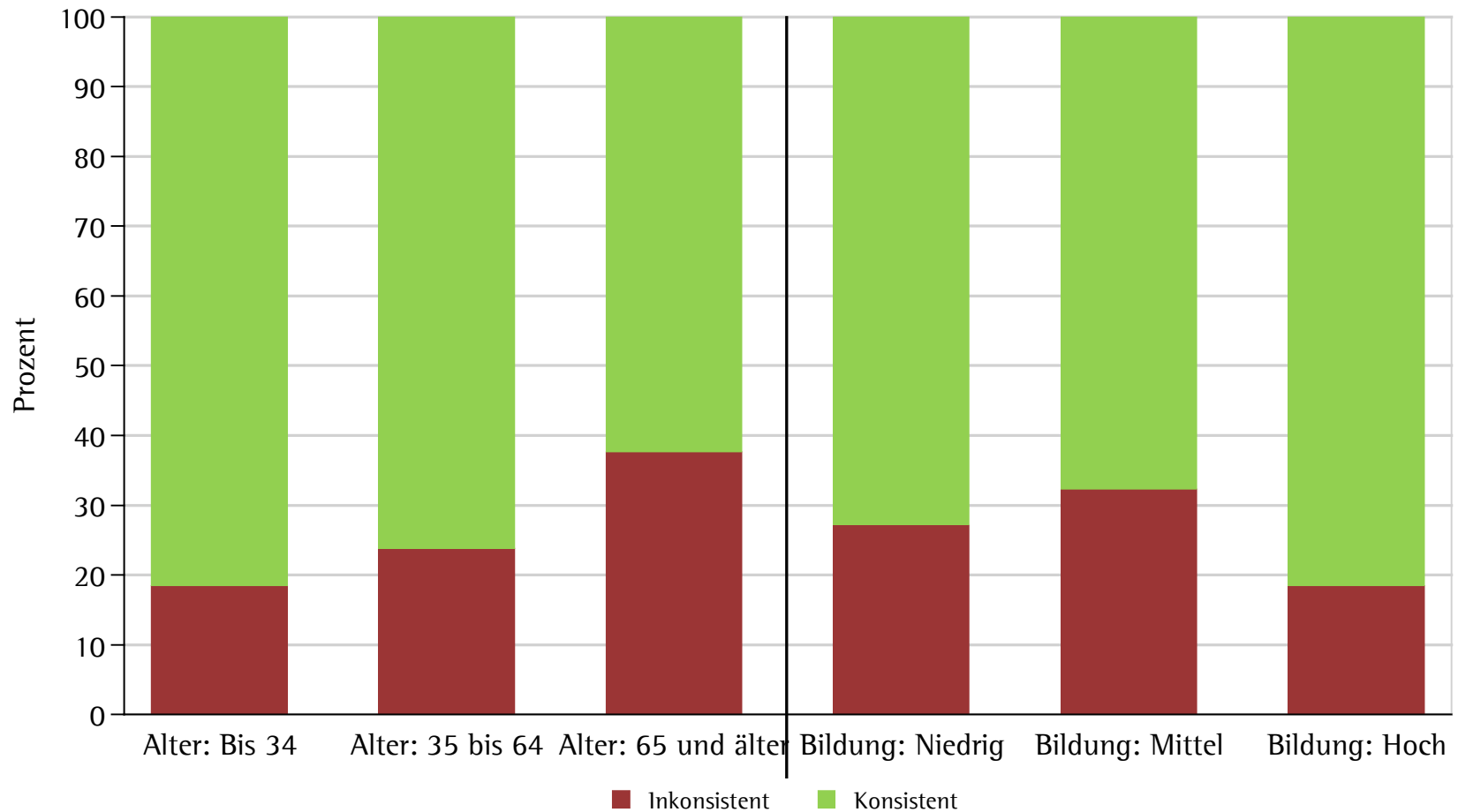
Anteil derjenigen Personen, die gemäß oder aber entgegen ihrer eigenen Präferenz bei der Volksabstimmung abgestimmt haben.



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

VA: (In-)Konsistente Entscheidung?

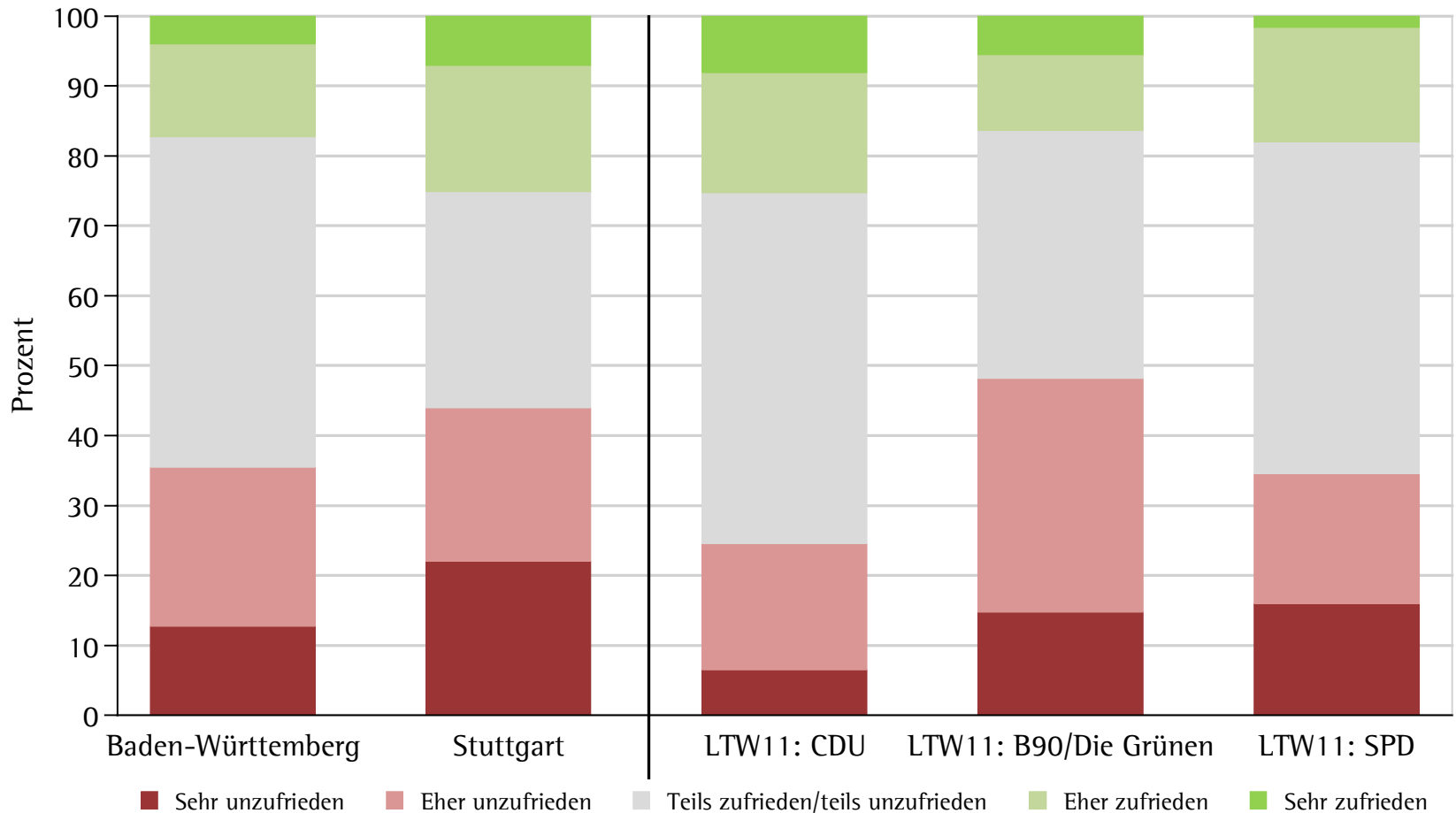
Anteil derjenigen Personen, die gemäß oder aber entgegen ihrer eigenen Präferenz bei der Volksabstimmung abgestimmt haben.



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

VA: Zufriedenheit weiterer Verlauf

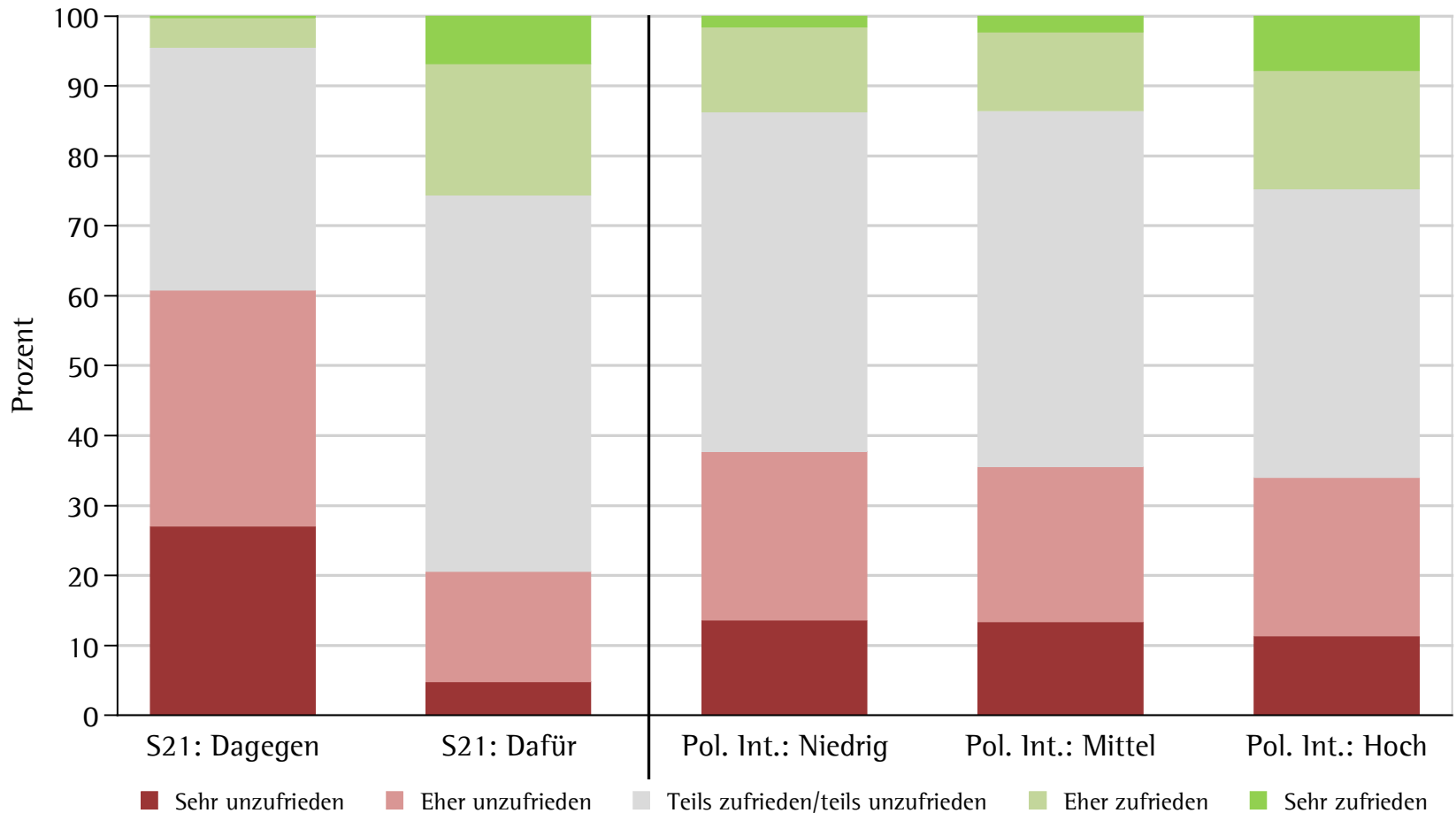
Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...



Telefonbefragungen

VA: Zufriedenheit weiterer Verlauf

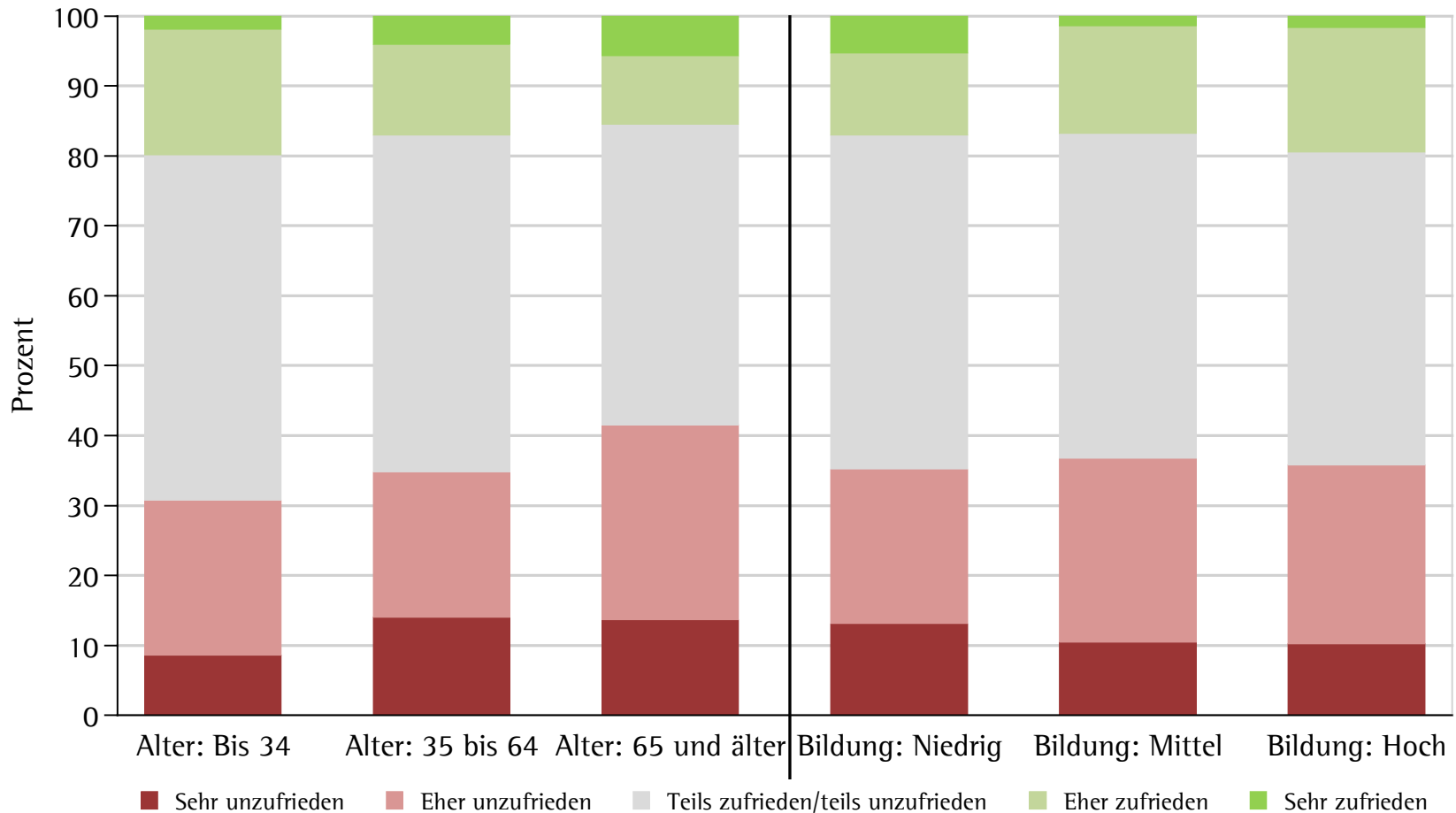
Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

VA: Zufriedenheit weiterer Verlauf

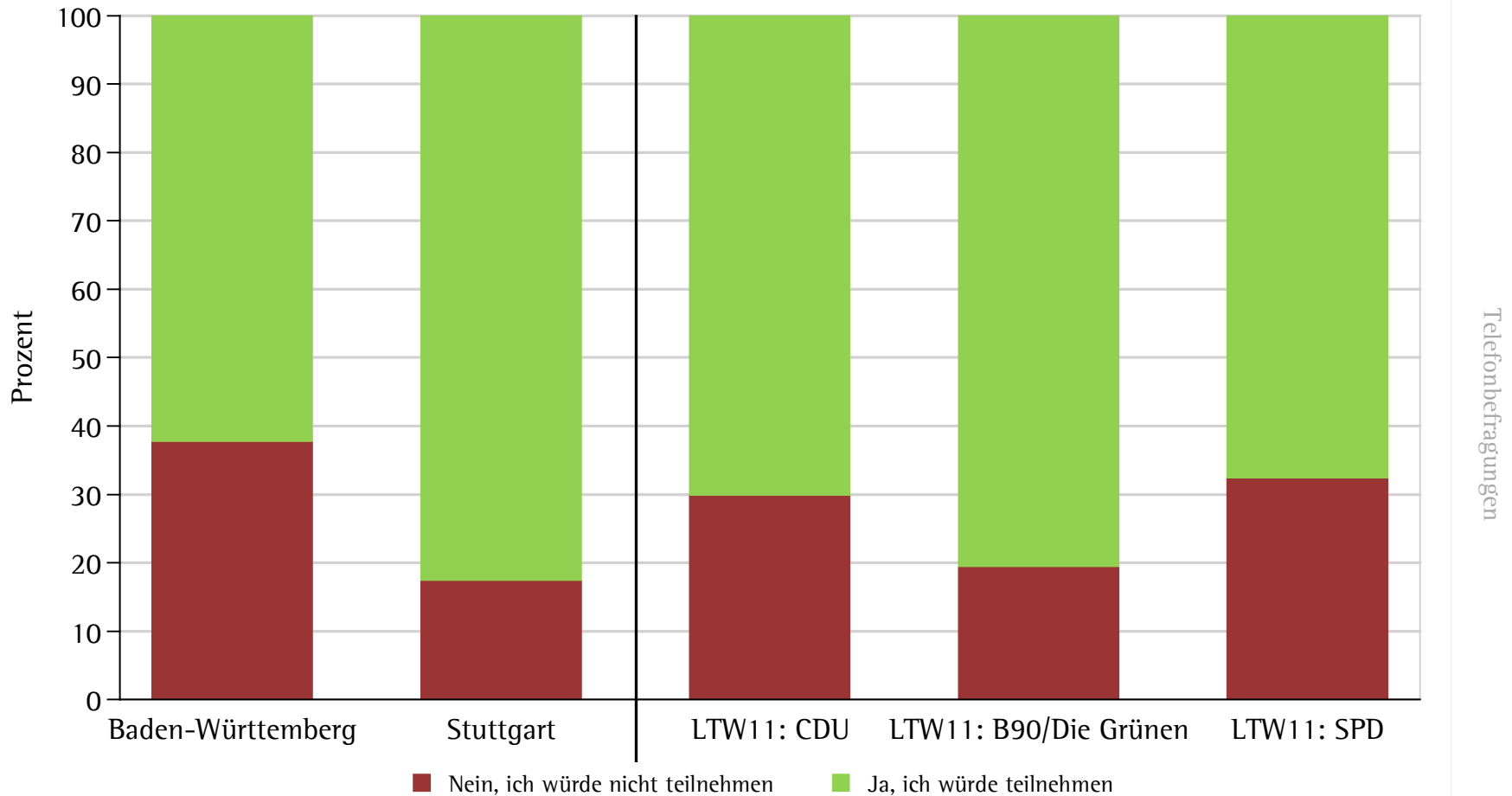
Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

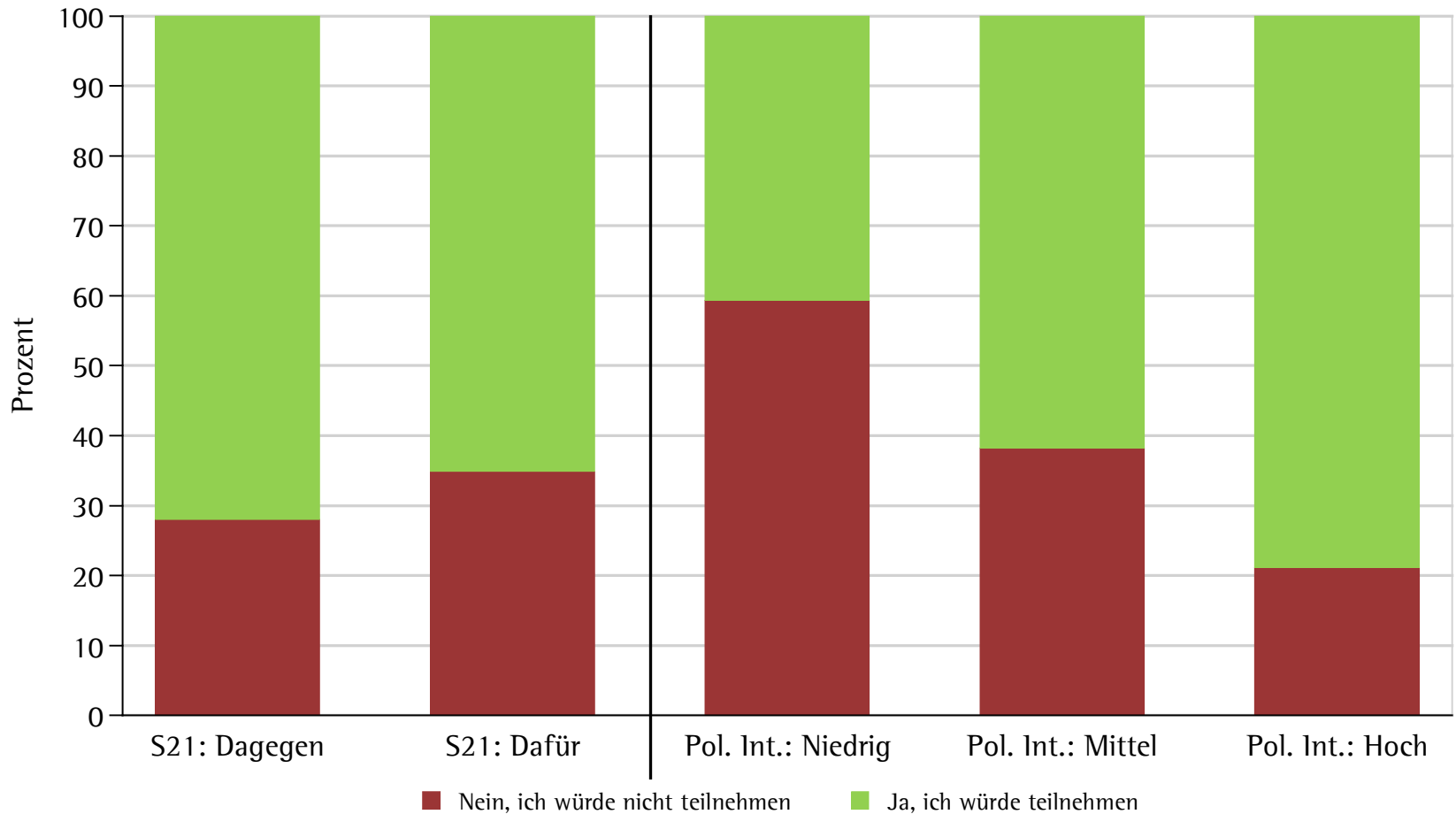
VA: Erneute Teilnahme

Wenn am nächsten Sonntag wieder eine Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ stattfinden würde, würden Sie dann an dieser Volksabstimmung teilnehmen?



VA: Erneute Teilnahme

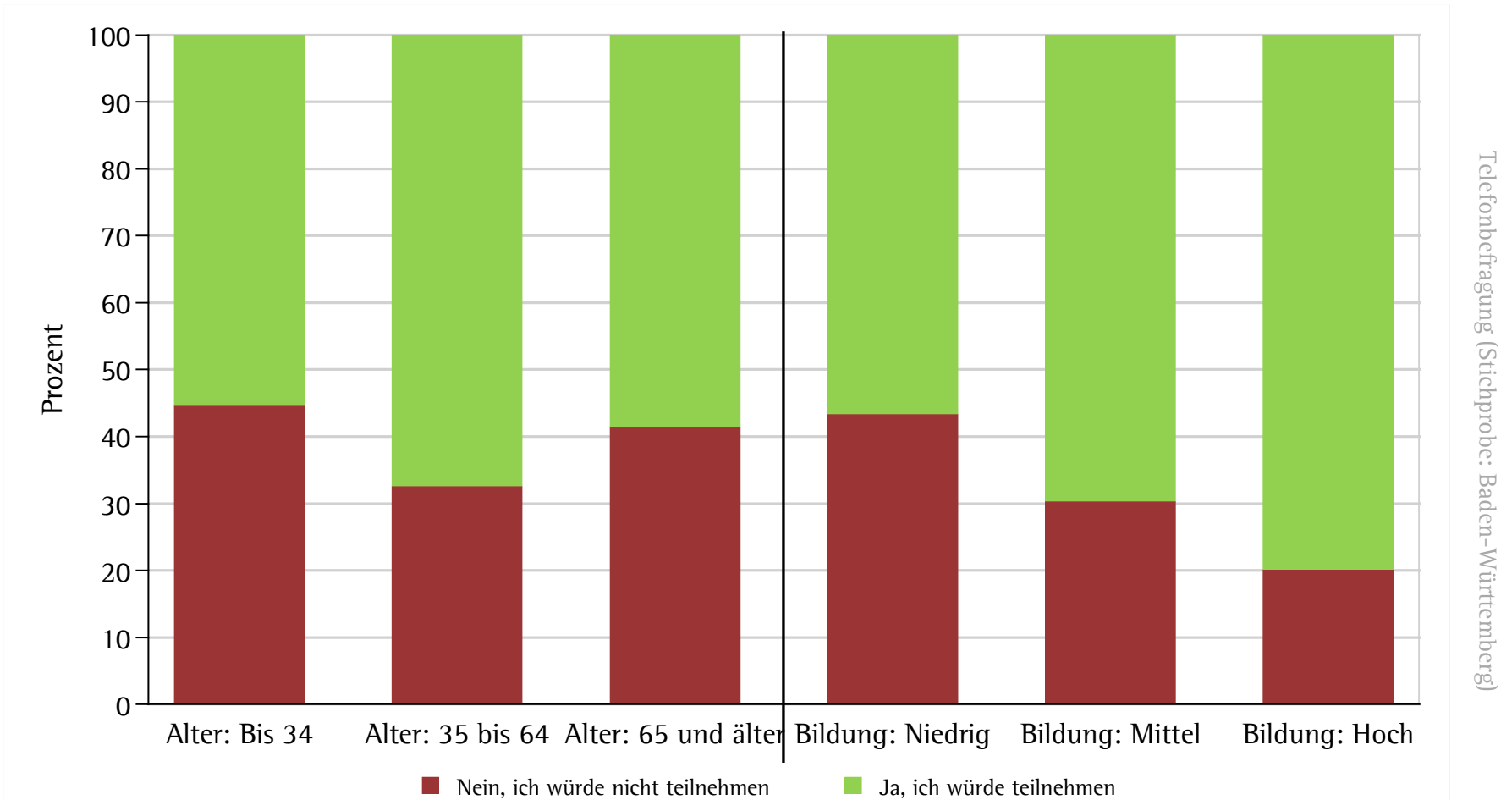
Wenn am nächsten Sonntag wieder eine Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ stattfinden würde, würden Sie dann an dieser Volksabstimmung teilnehmen?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

VA: Erneute Teilnahme

Wenn am nächsten Sonntag wieder eine Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ stattfinden würde, würden Sie dann an dieser Volksabstimmung teilnehmen?

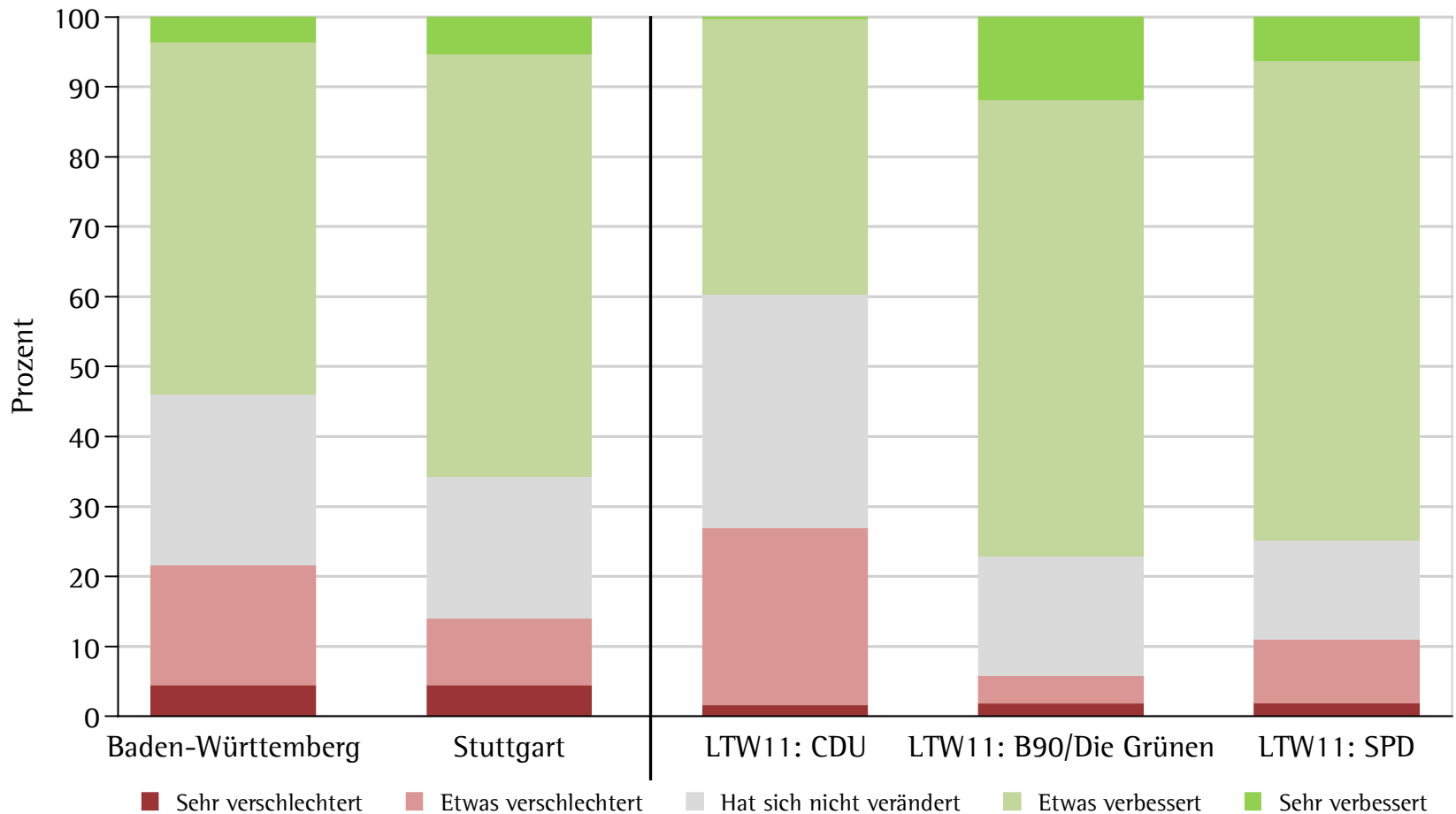


Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

ENTWICKLUNG DER DEMOKRATIE

Entwicklung der Demokratie

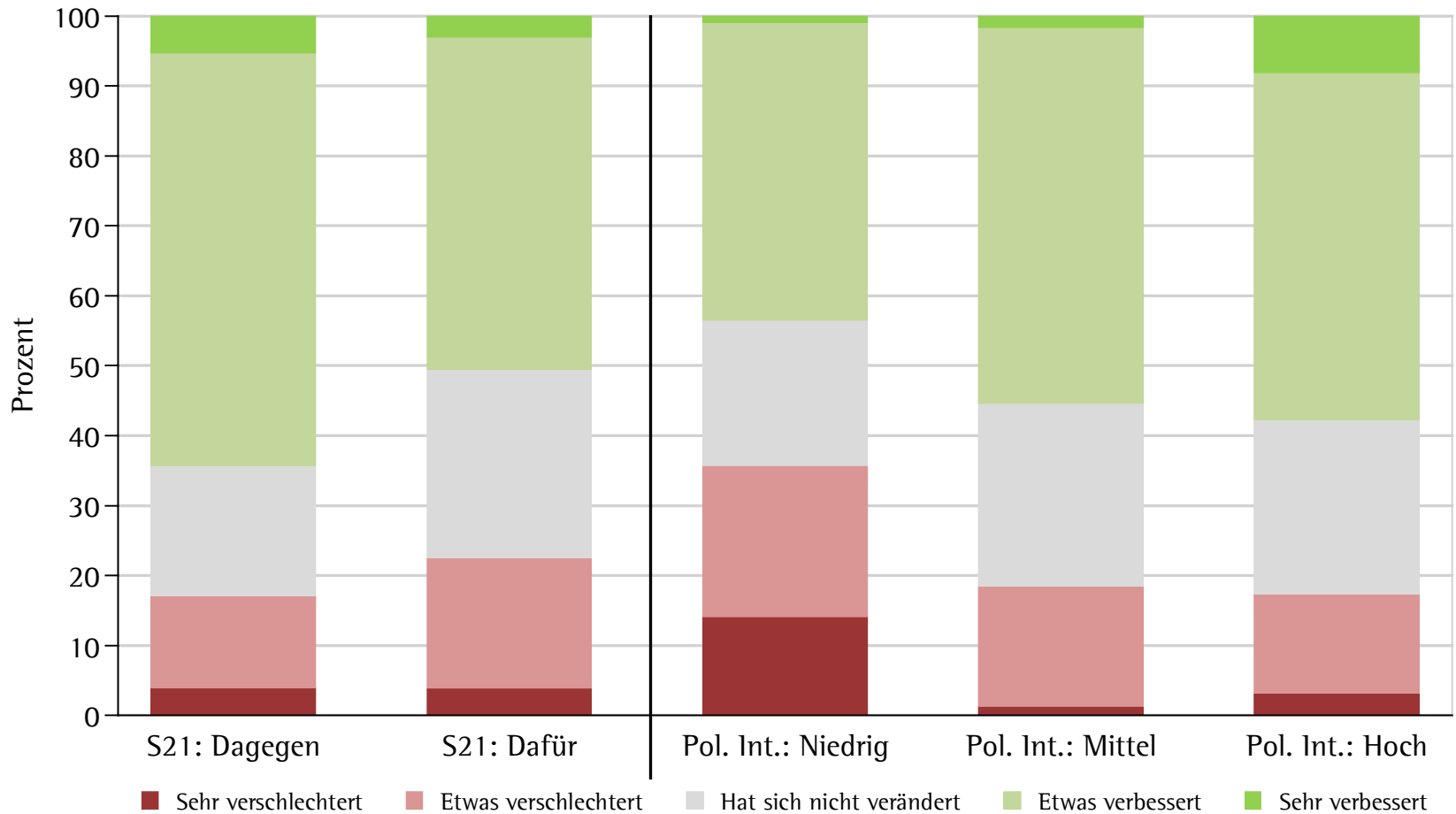
Wenn Sie noch einmal an die Demokratie hier in Baden-Württemberg denken – was würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr...



Telefonbefragungen

Entwicklung der Demokratie

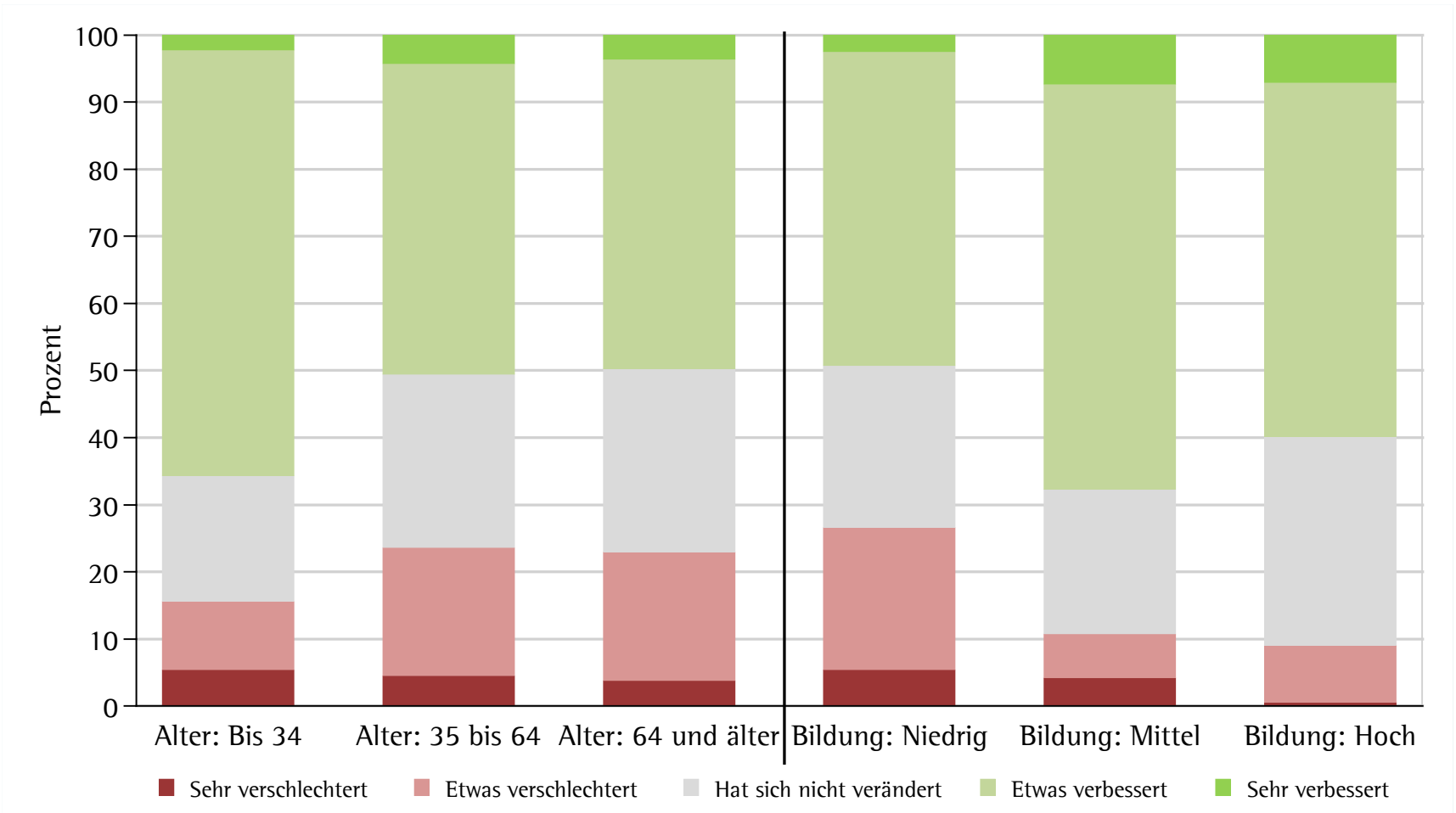
Wenn Sie noch einmal an die Demokratie hier in Baden-Württemberg denken – was würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr...



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Entwicklung der Demokratie

Wenn Sie noch einmal an die Demokratie hier in Baden-Württemberg denken – was würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr...



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

MEINUNGEN ZU PARTEIEN UND POLITIK

Meinungen

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien und die Politik vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie dieser Meinung „voll und ganz zustimmen“, „eher zustimmen“, „teils zustimmen, teils aber auch nicht“, „eher nicht zustimmen“ oder „überhaupt nicht zustimmen“.

- „Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“
- „Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“
- „Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“
- „Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von unabhängigen Experten und nicht von gewählten Politikern getroffen würden.“

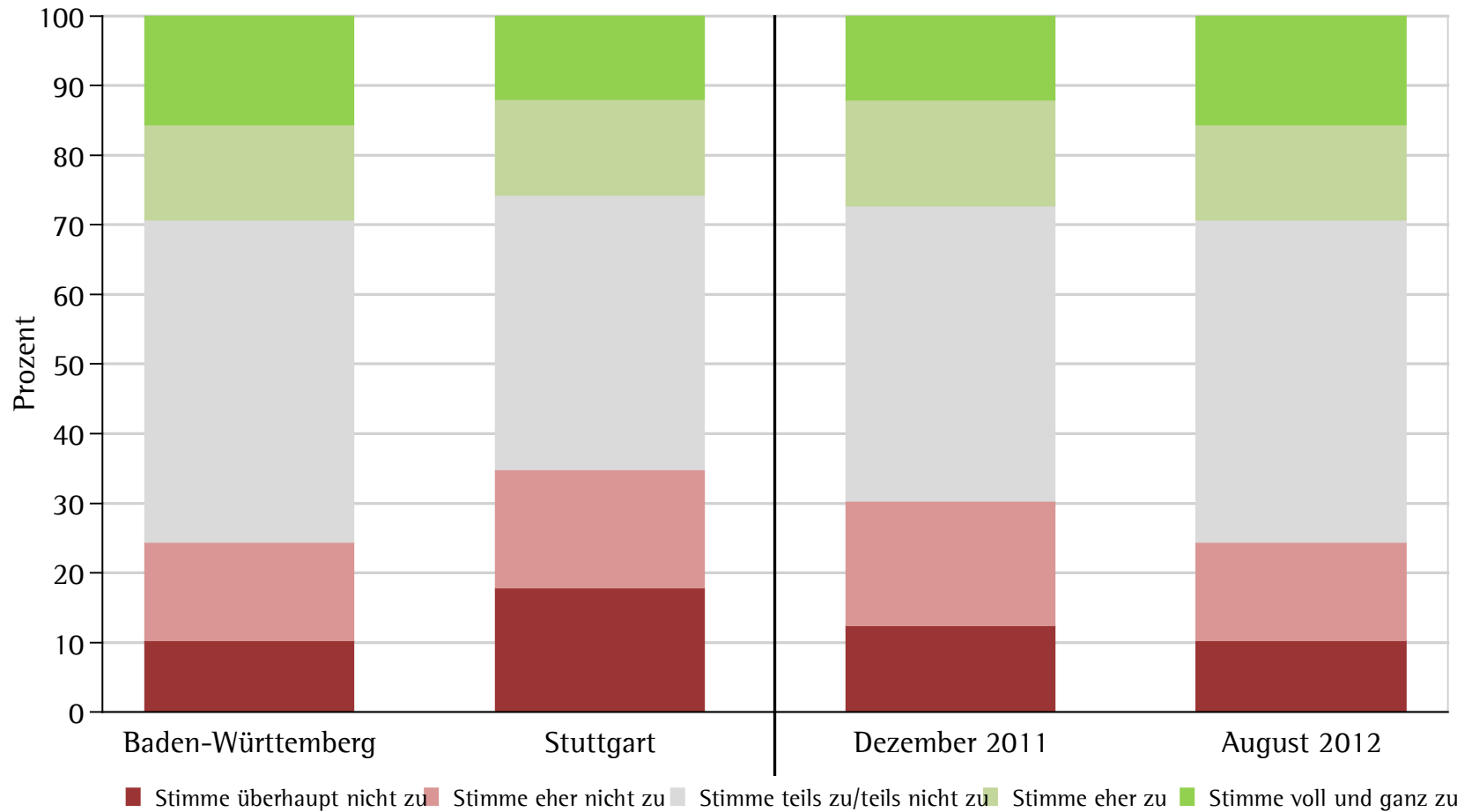
Meinungen

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien und die Politik vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie dieser Meinung „voll und ganz zustimmen“, „eher zustimmen“, „teils zustimmen, teils aber auch nicht“, „eher nicht zustimmen“ oder „überhaupt nicht zustimmen“.

- „Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“
- „Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“
- „Mit dem Funktionieren der Demokratie in Baden-Württemberg bin ich sehr unzufrieden.“
- „Wenn das Projekt „Stuttgart 21“ erheblich teurer wird als heute erwartet, sollte man auf den Bau von „Stuttgart 21“ verzichten.“

Meinungen

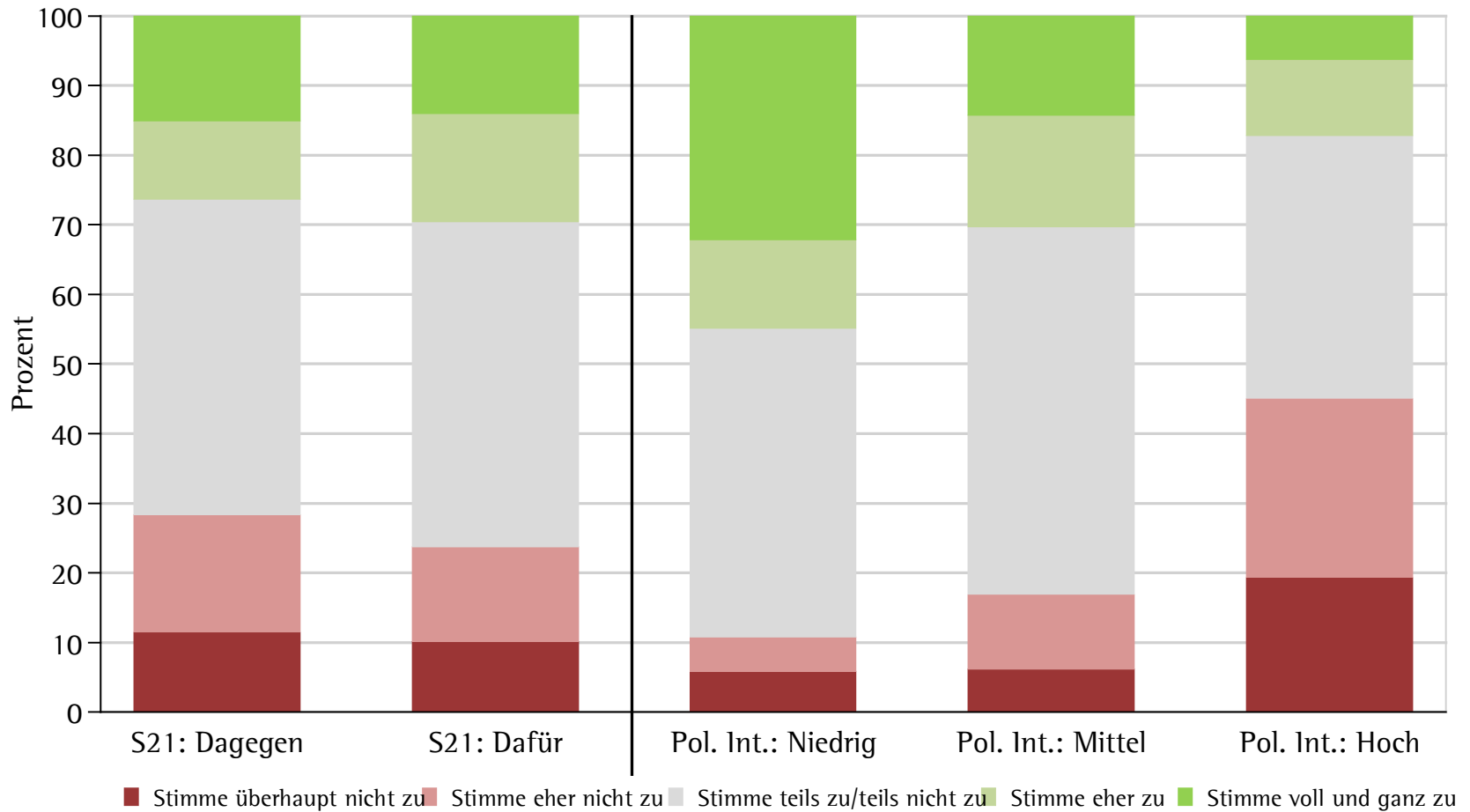
„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



Telefonbefragung

Meinungen

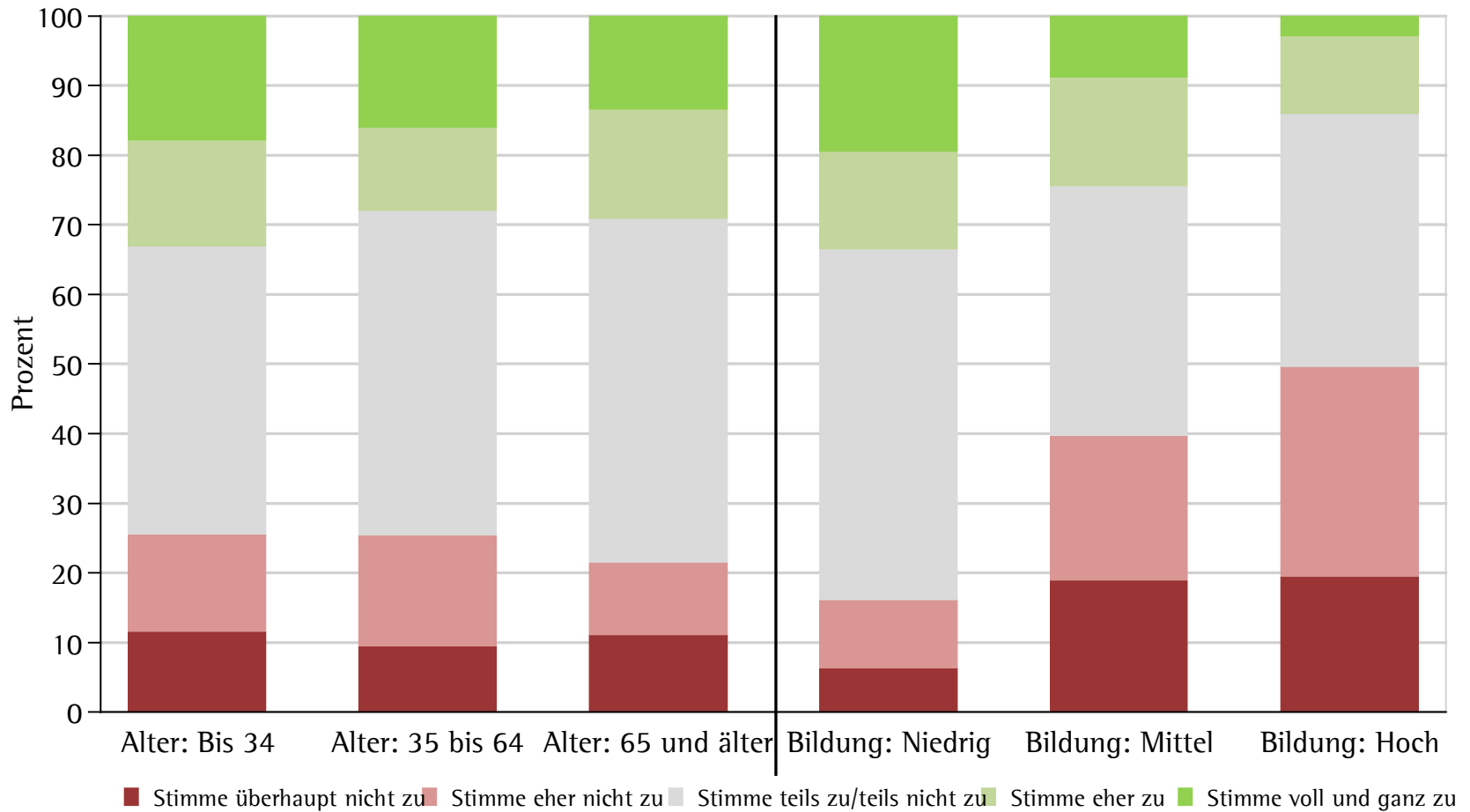
„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

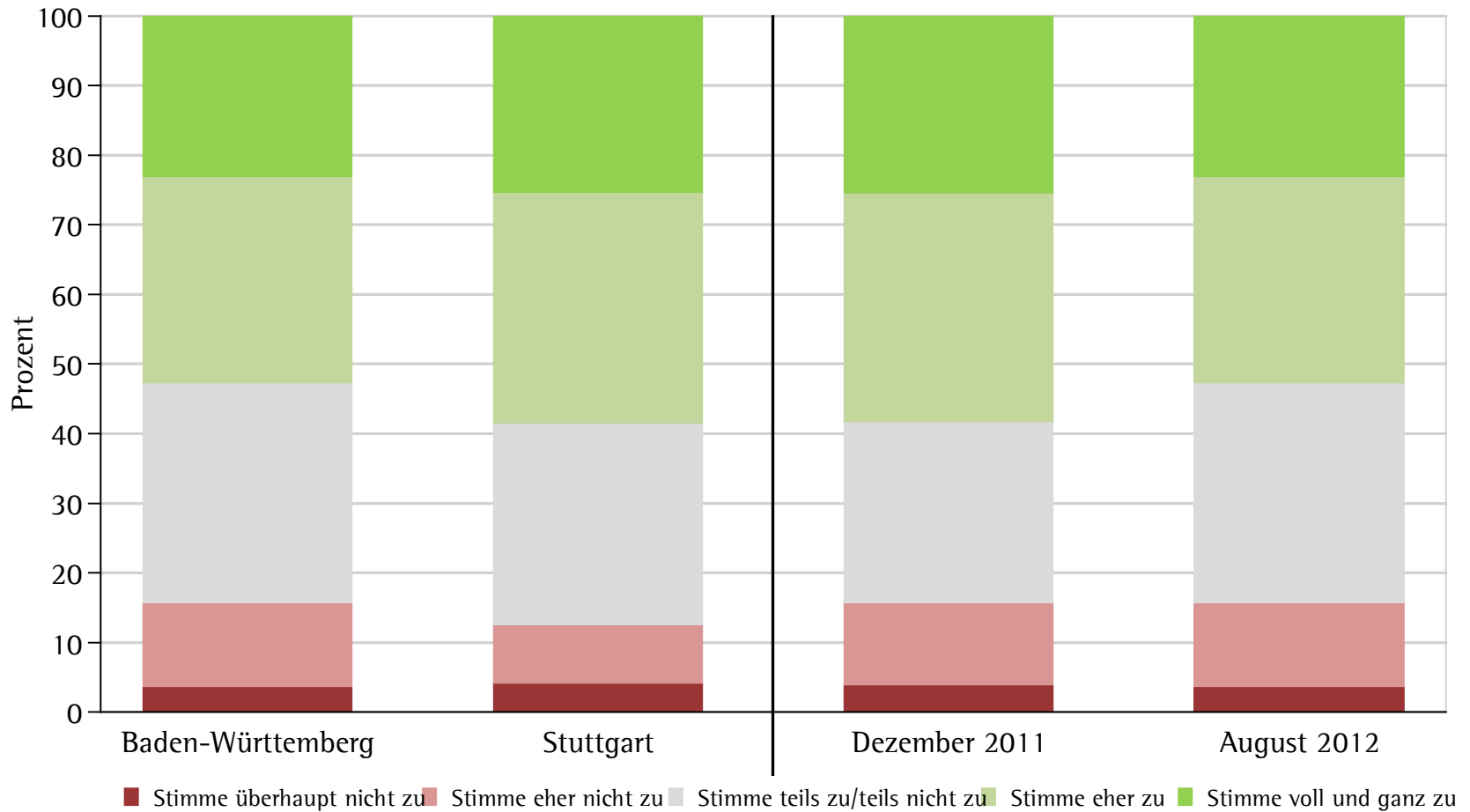
„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

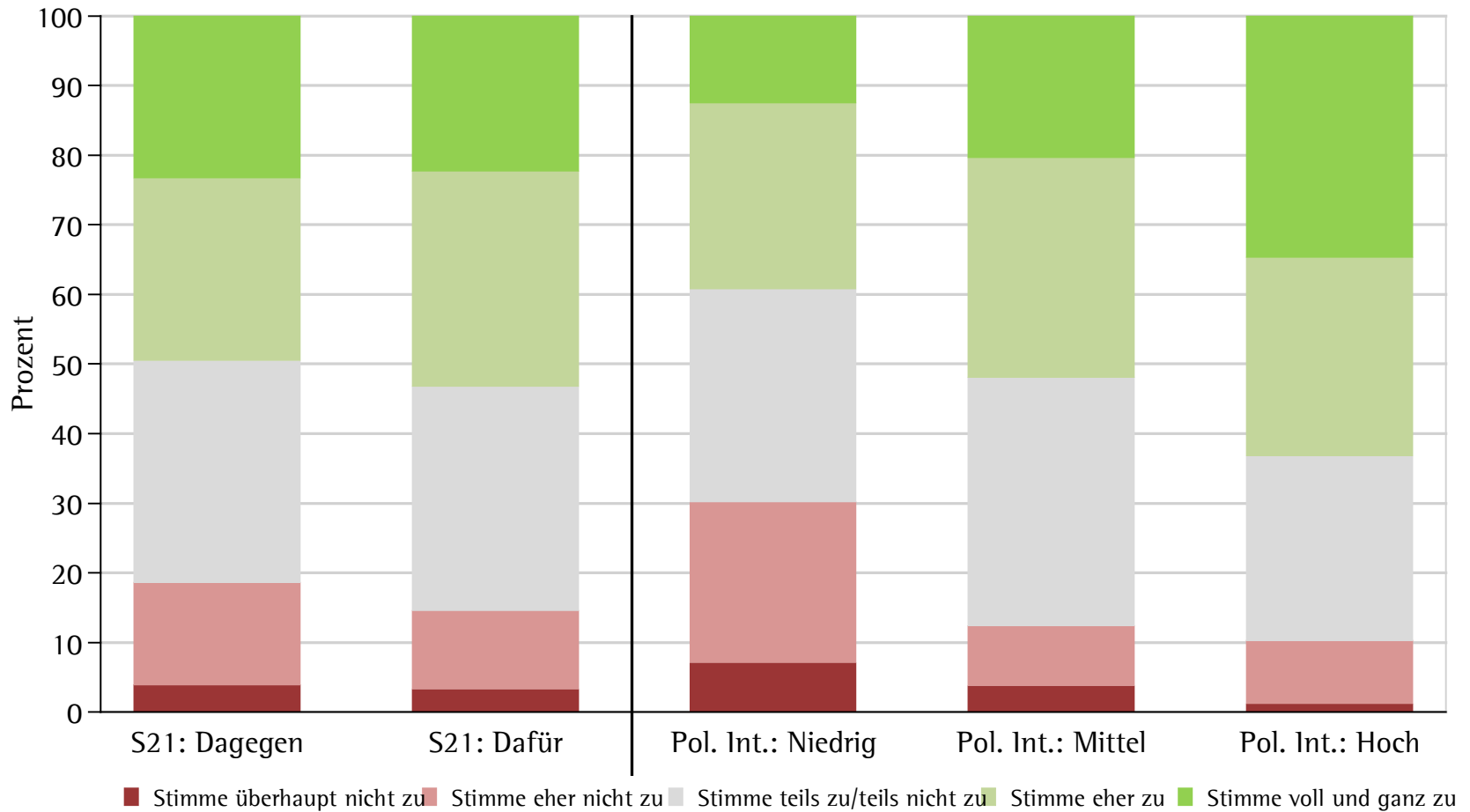
„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



Telefonbefragung

Meinungen

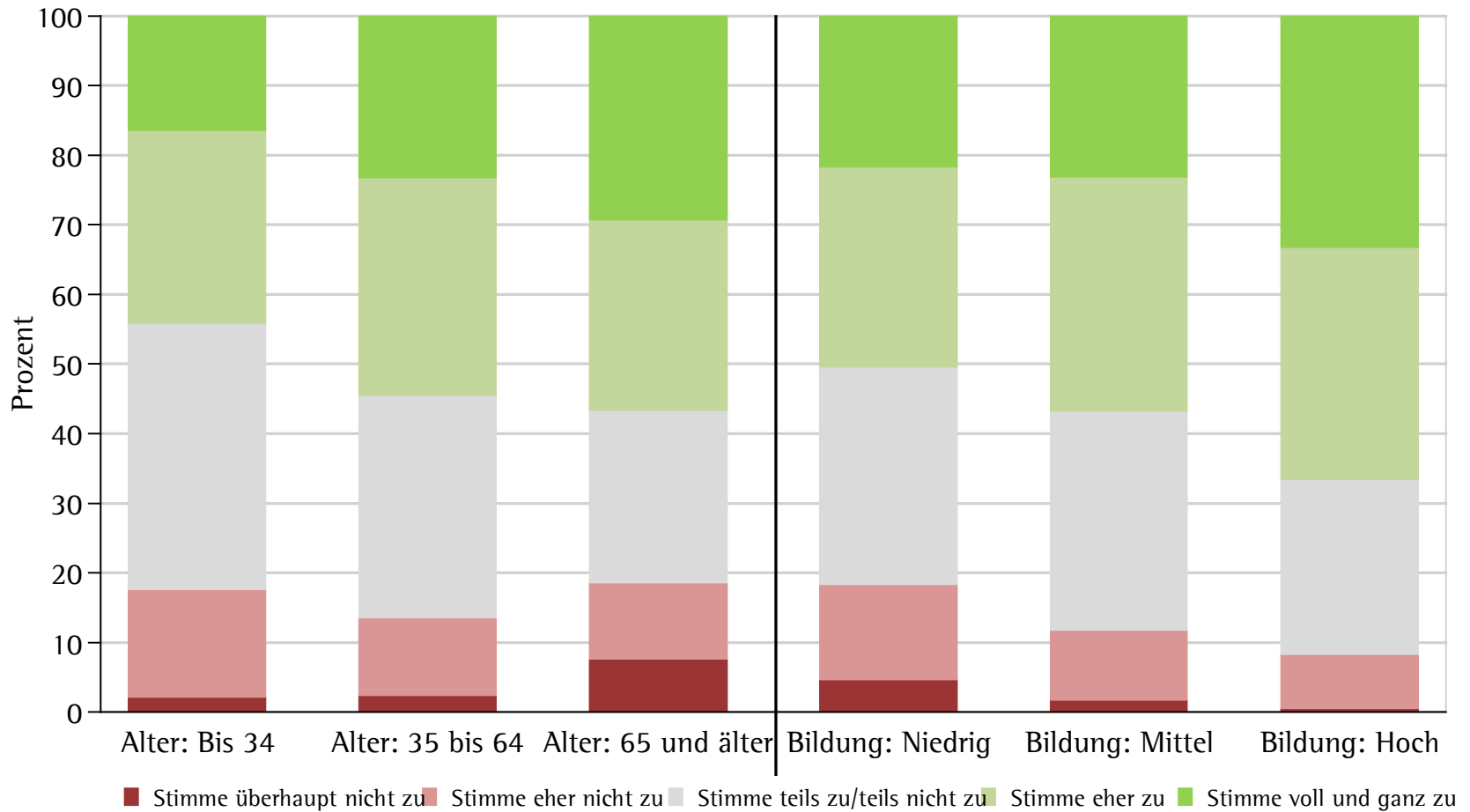
„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

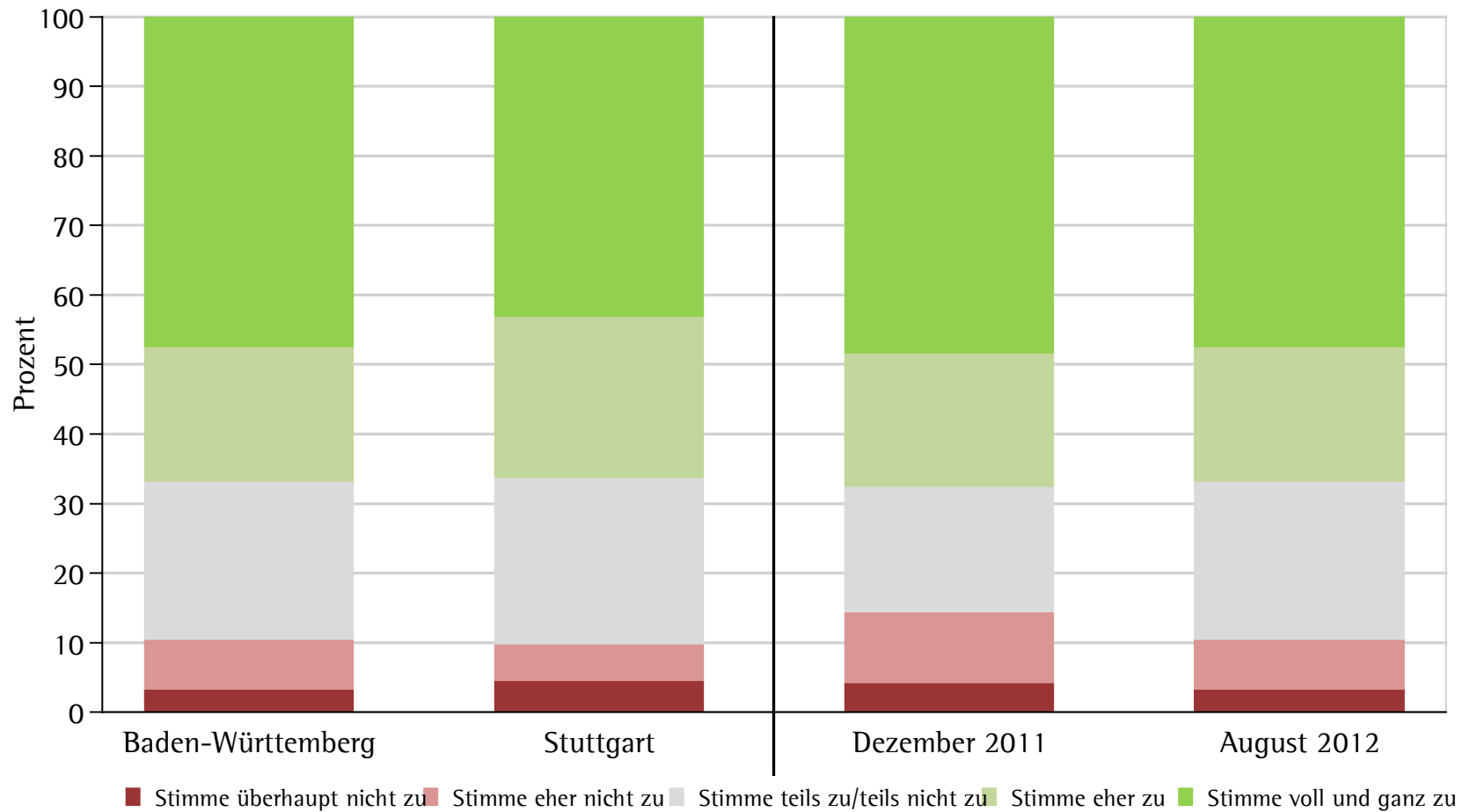
„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

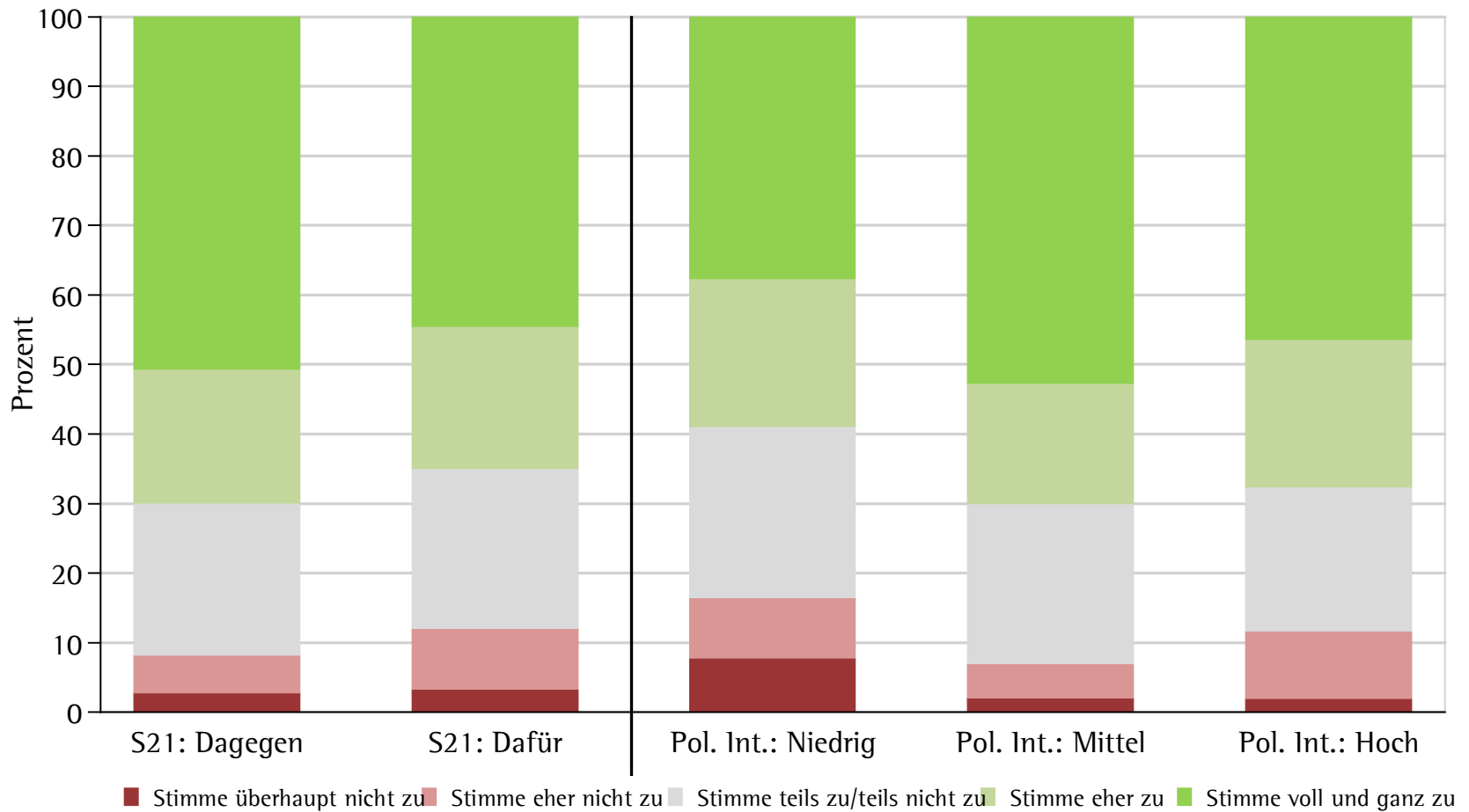
„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



Telefonbefragung

Meinungen

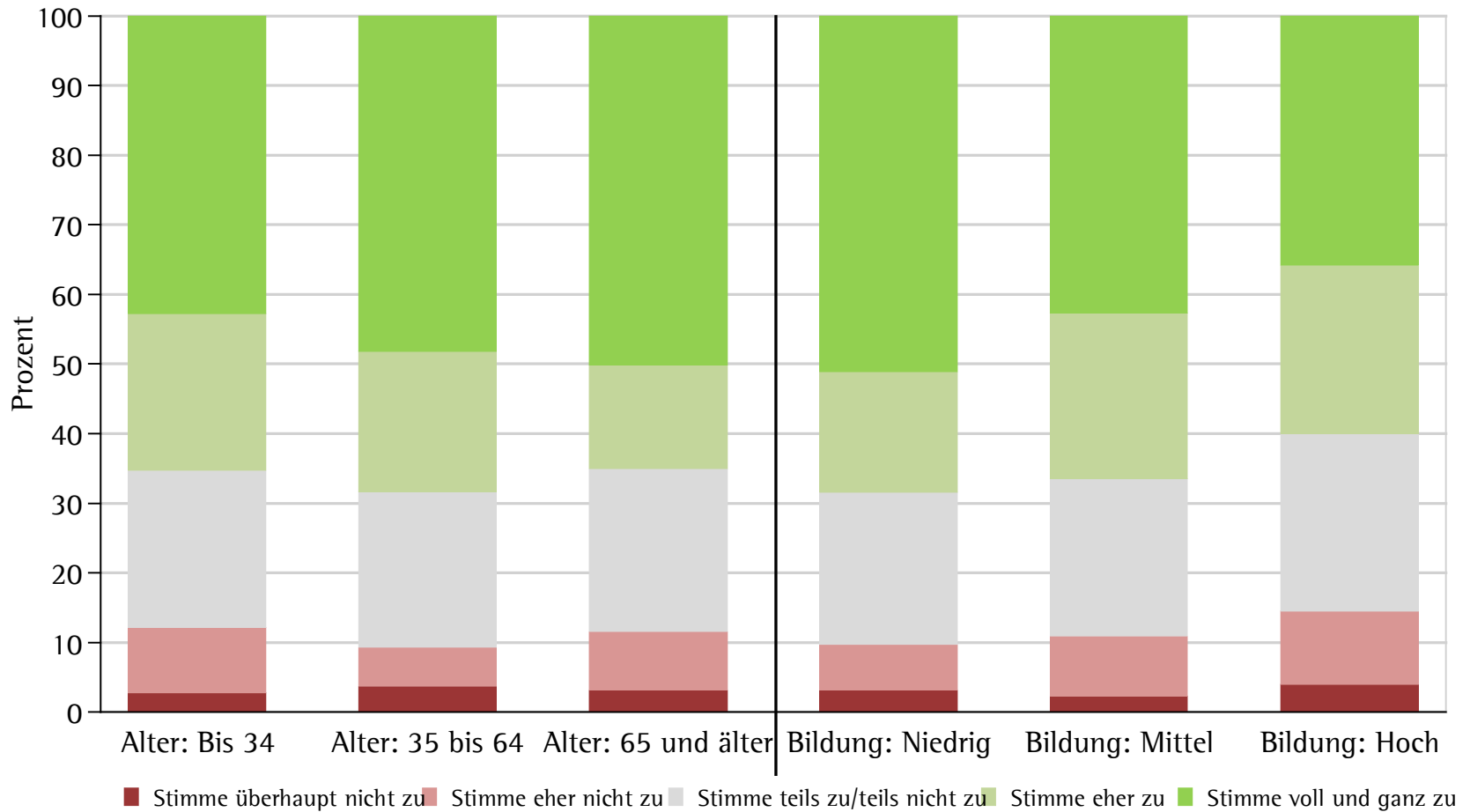
„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

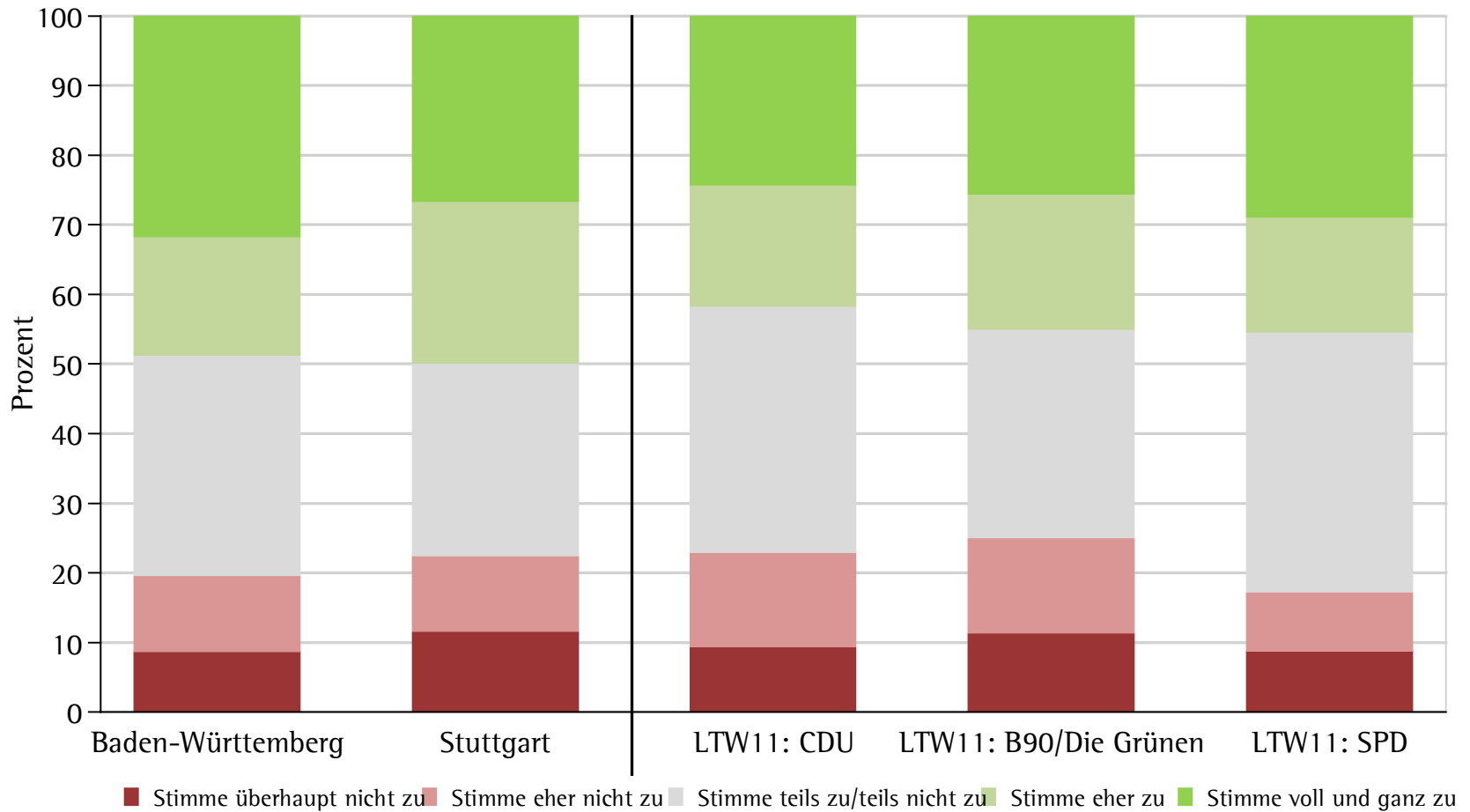
„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

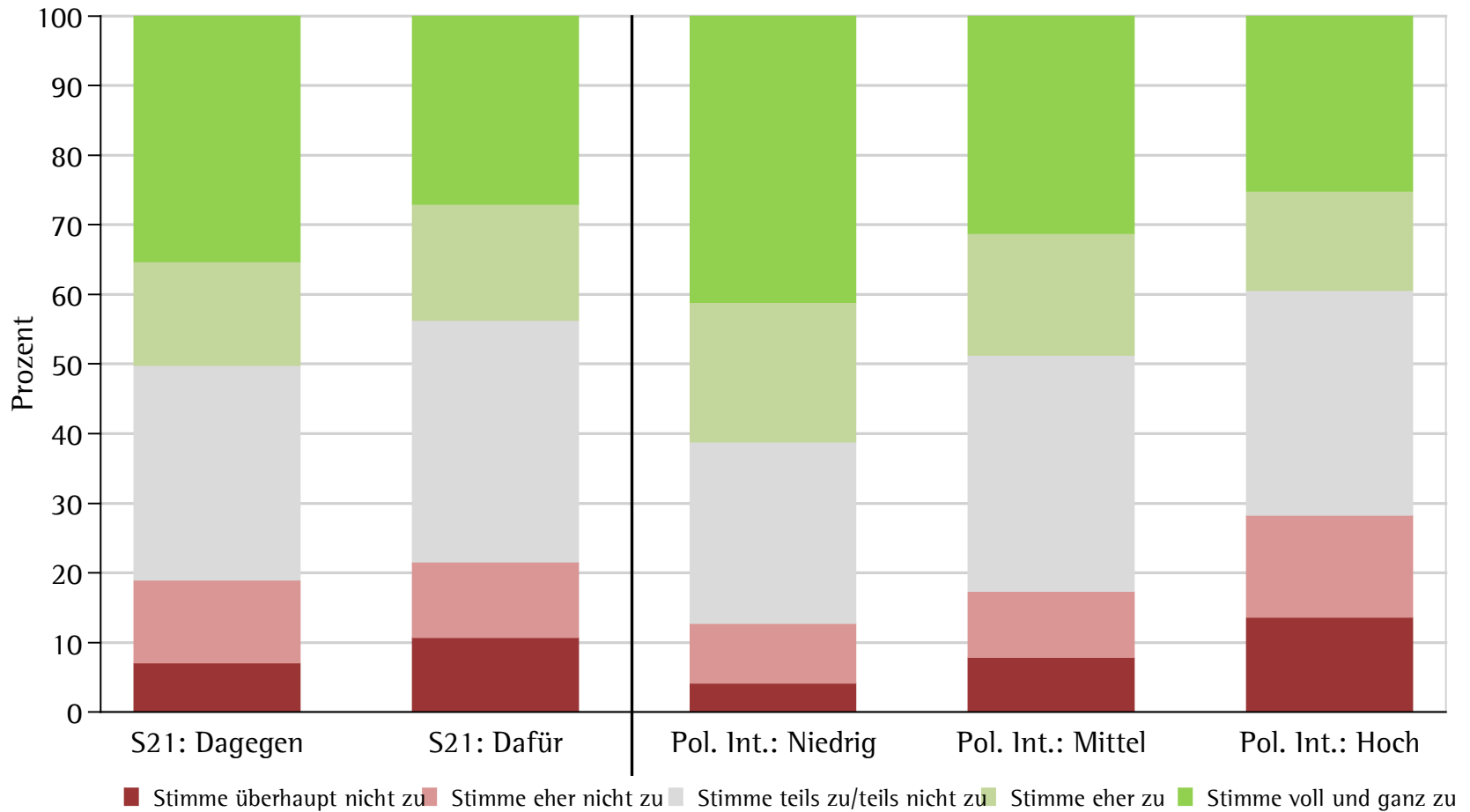
„Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von unabhängigen Experten und nicht von gewählten Politikern getroffen würden.“



Telefonbefragung

Meinungen

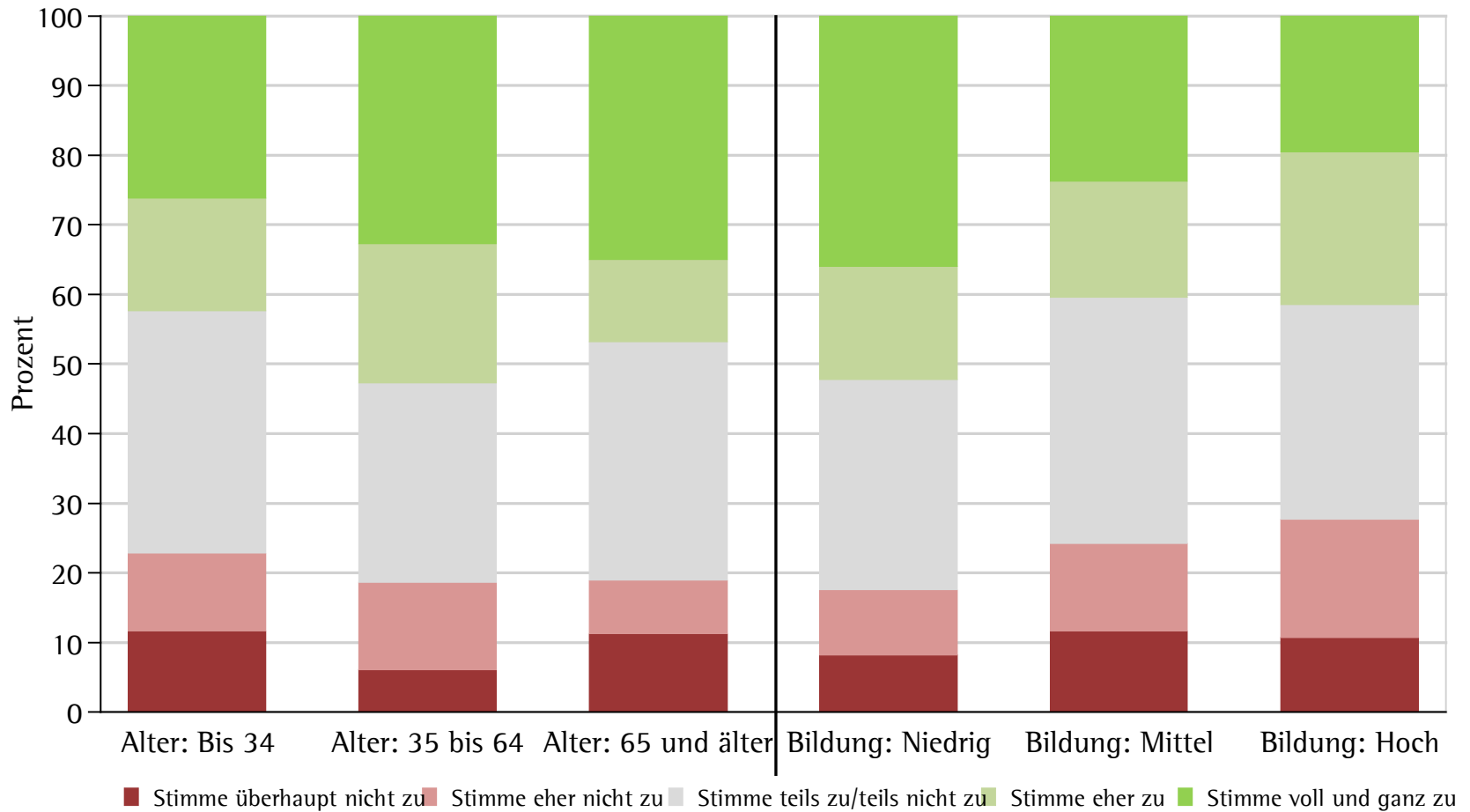
„Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von unabhängigen Experten und nicht von gewählten Politikern getroffen würden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

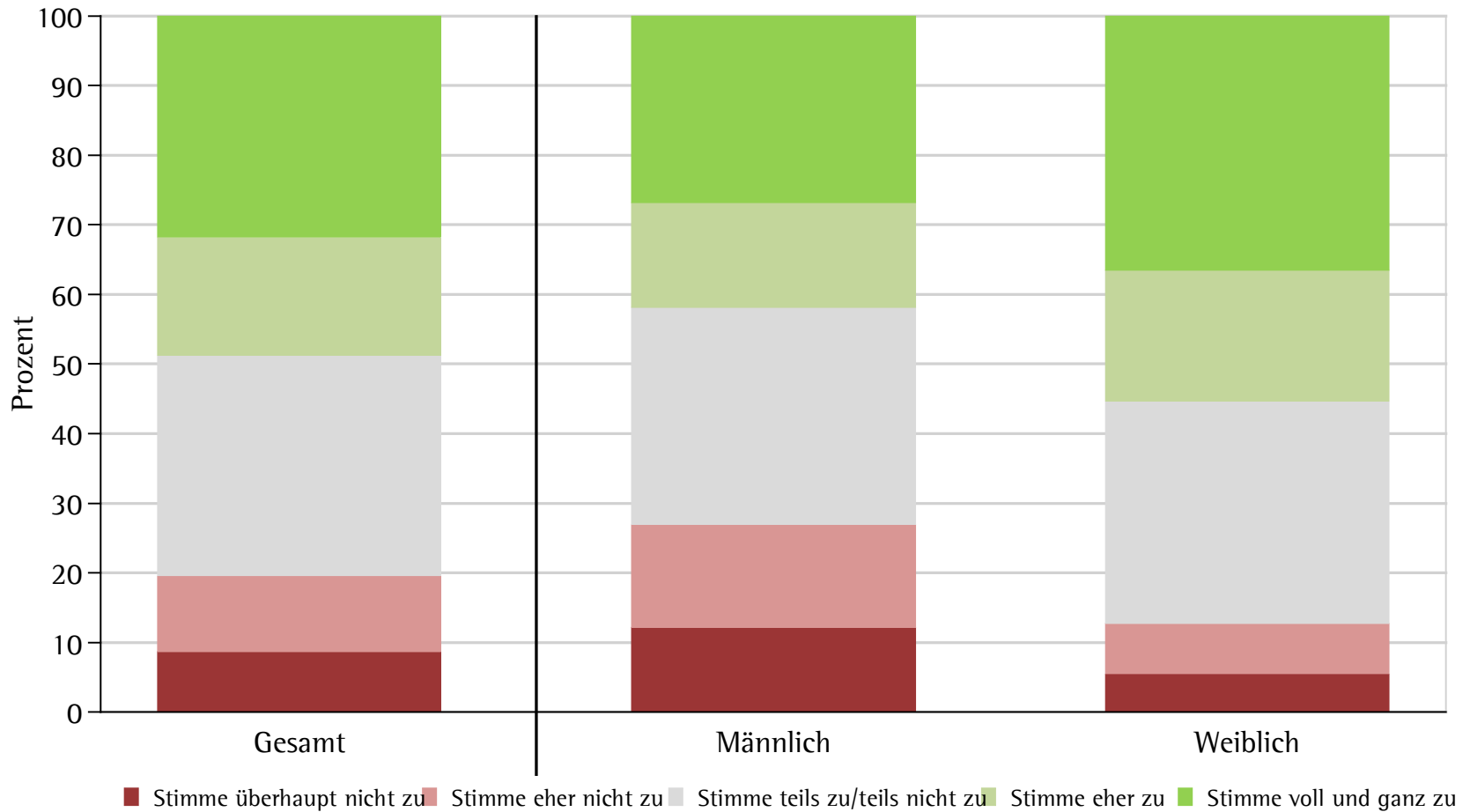
„Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von unabhängigen Experten und nicht von gewählten Politikern getroffen würden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

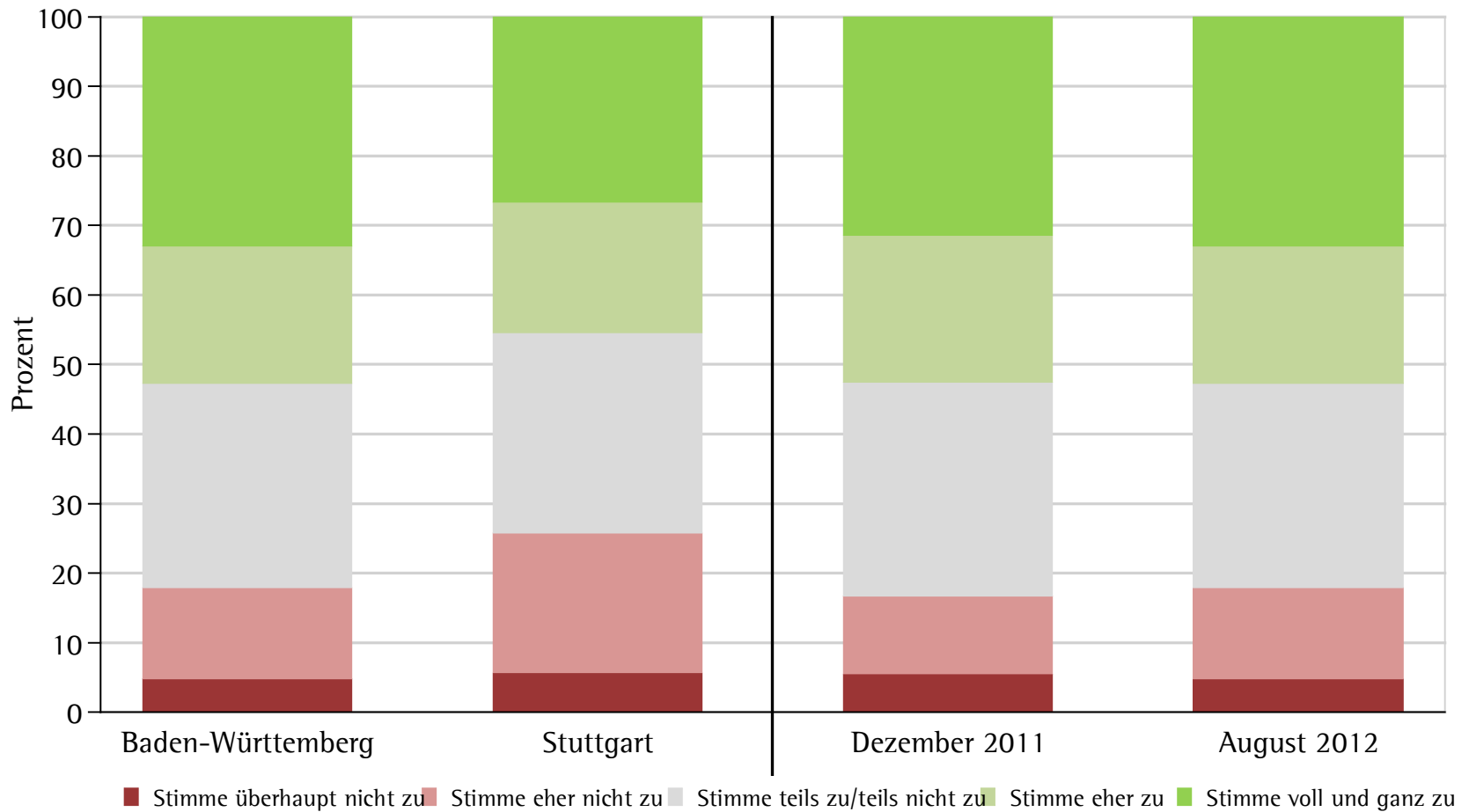
„Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von unabhängigen Experten und nicht von gewählten Politikern getroffen würden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

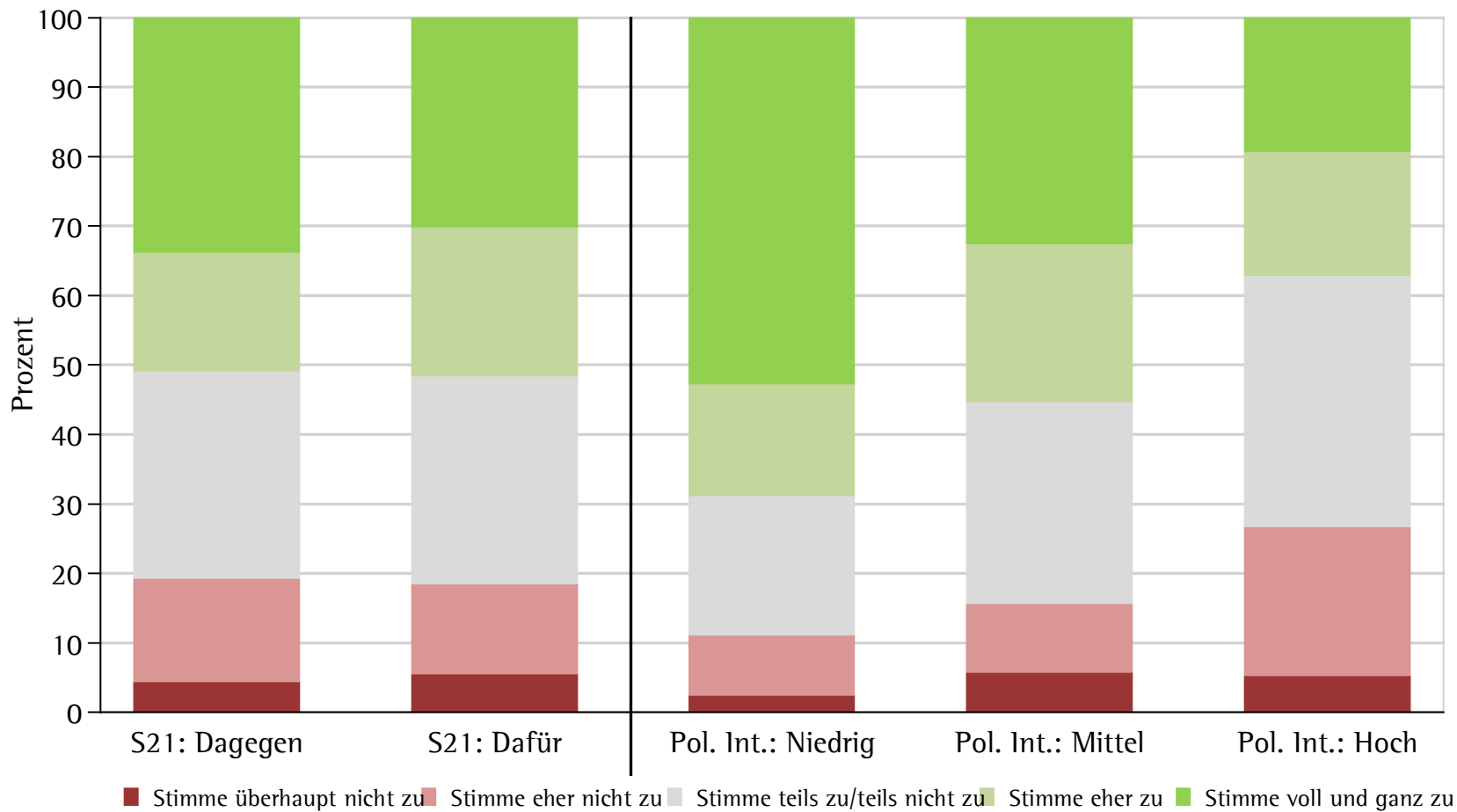
„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



Telefonbefragung

Meinungen

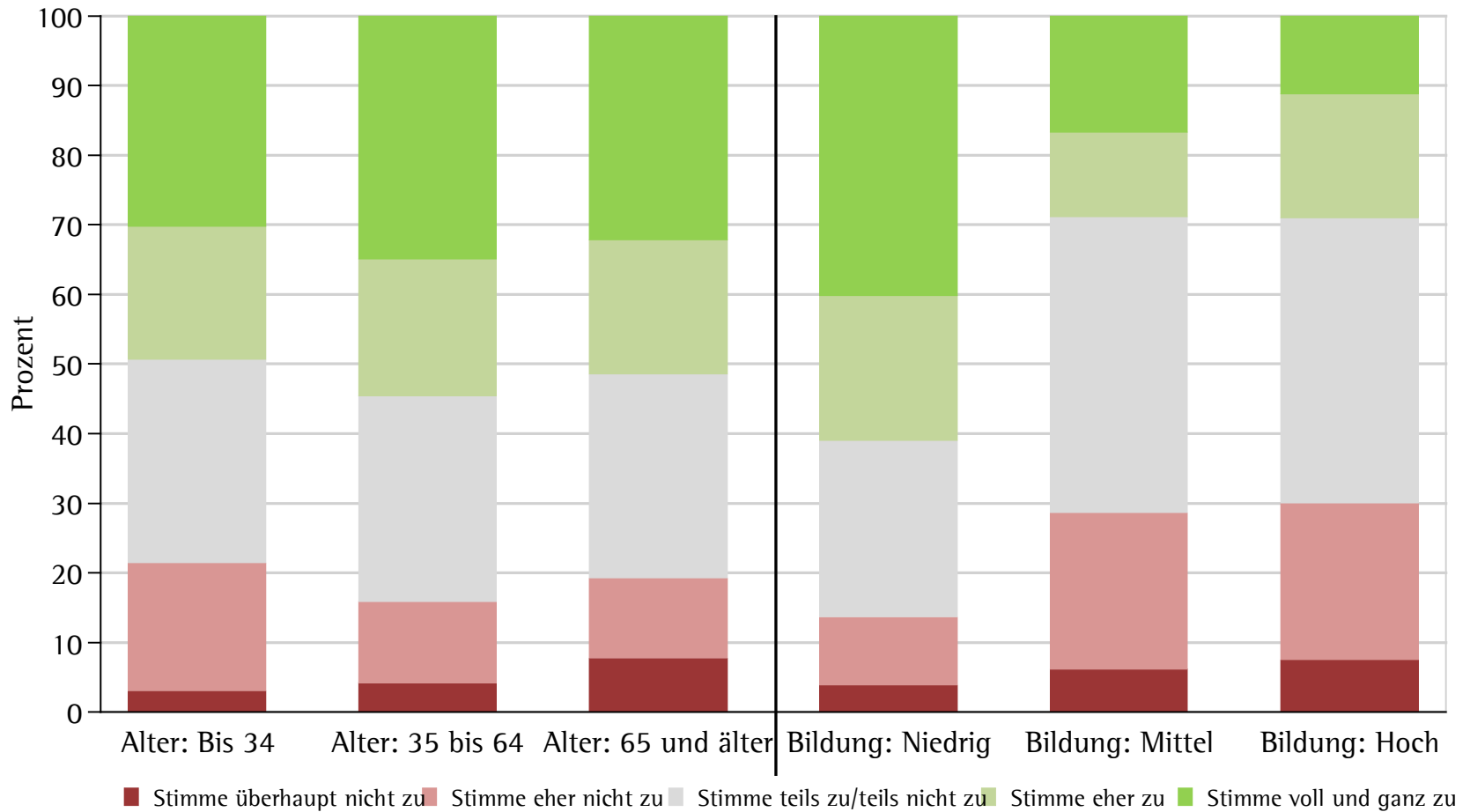
„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

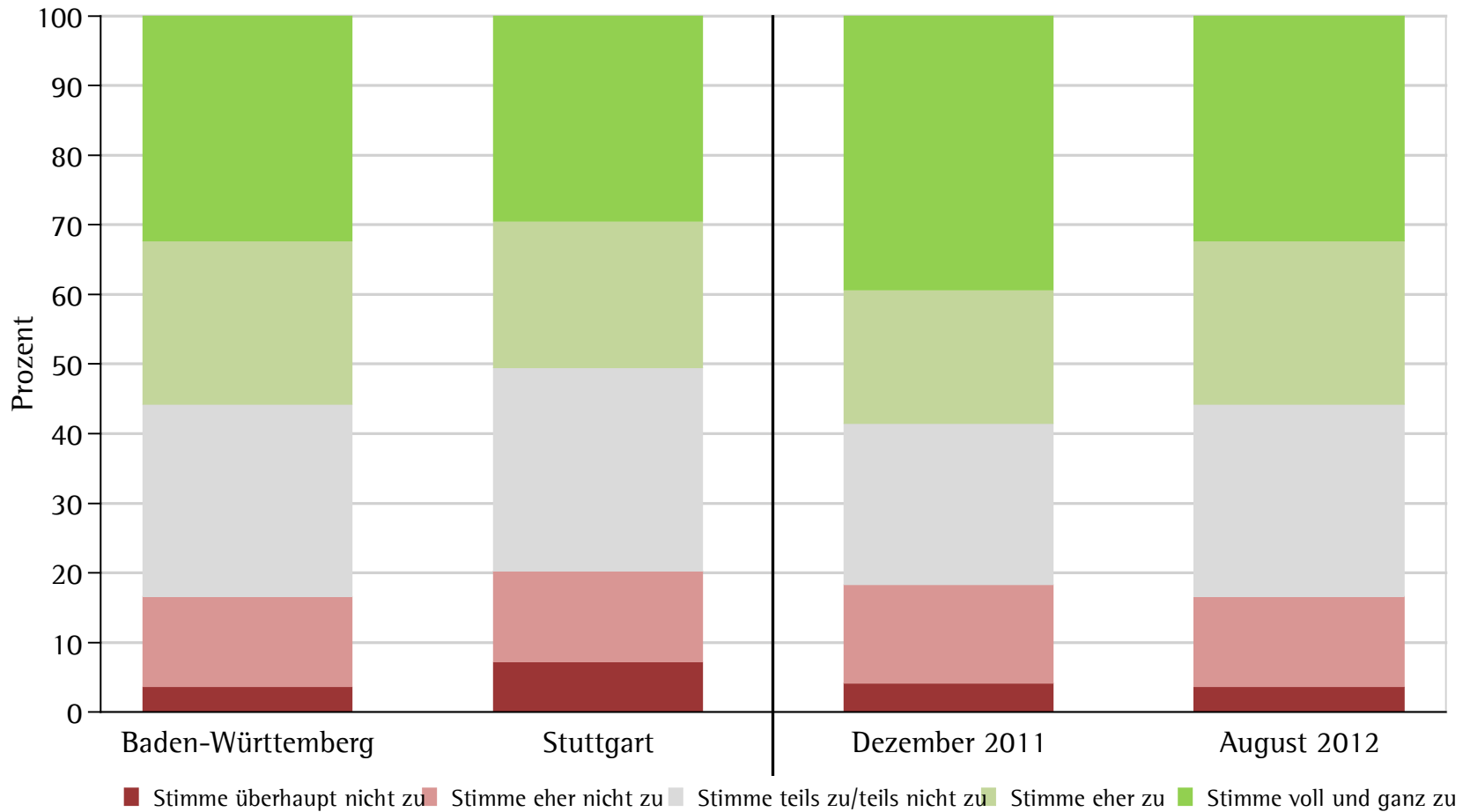
„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

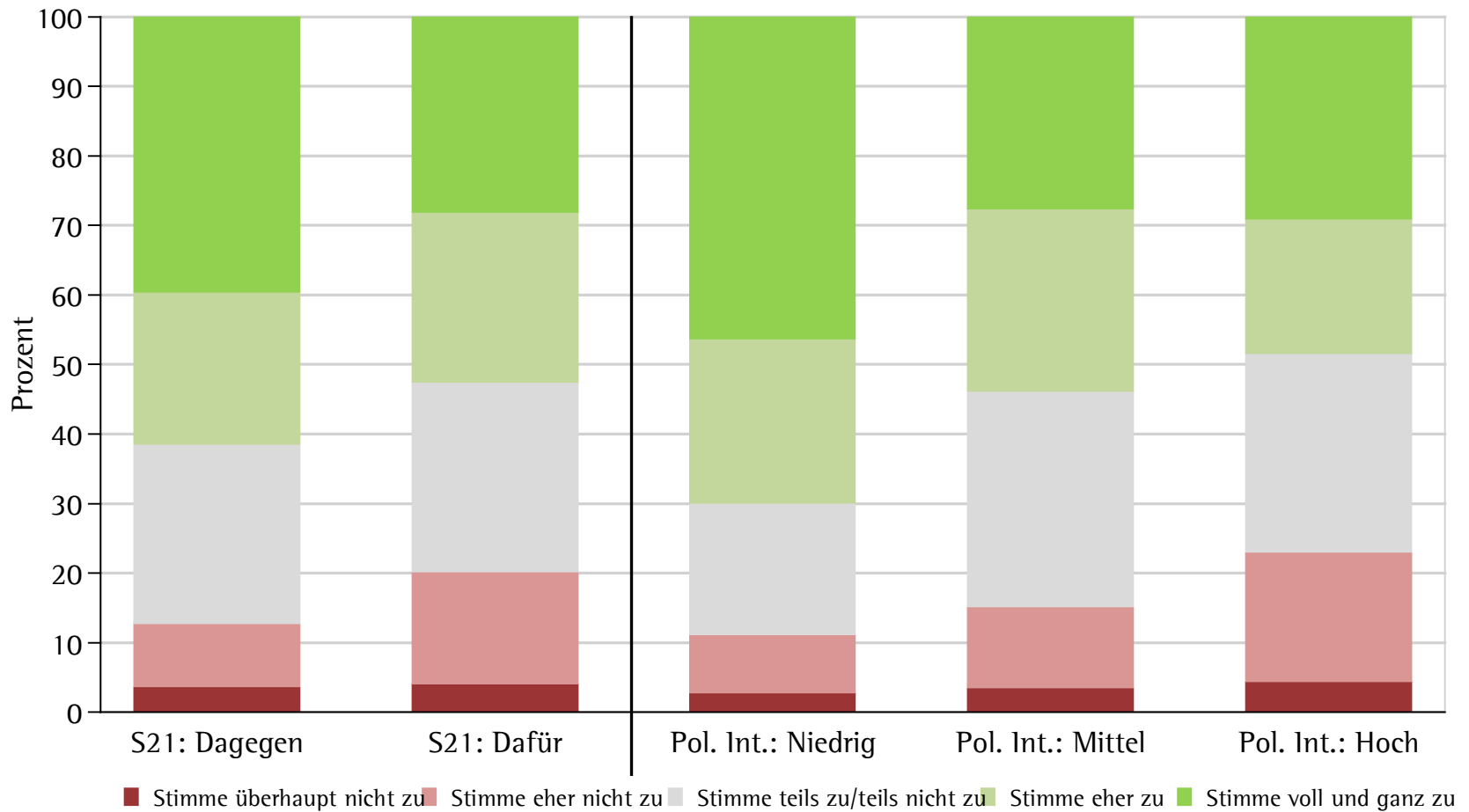
„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



Telefonbefragung

Meinungen

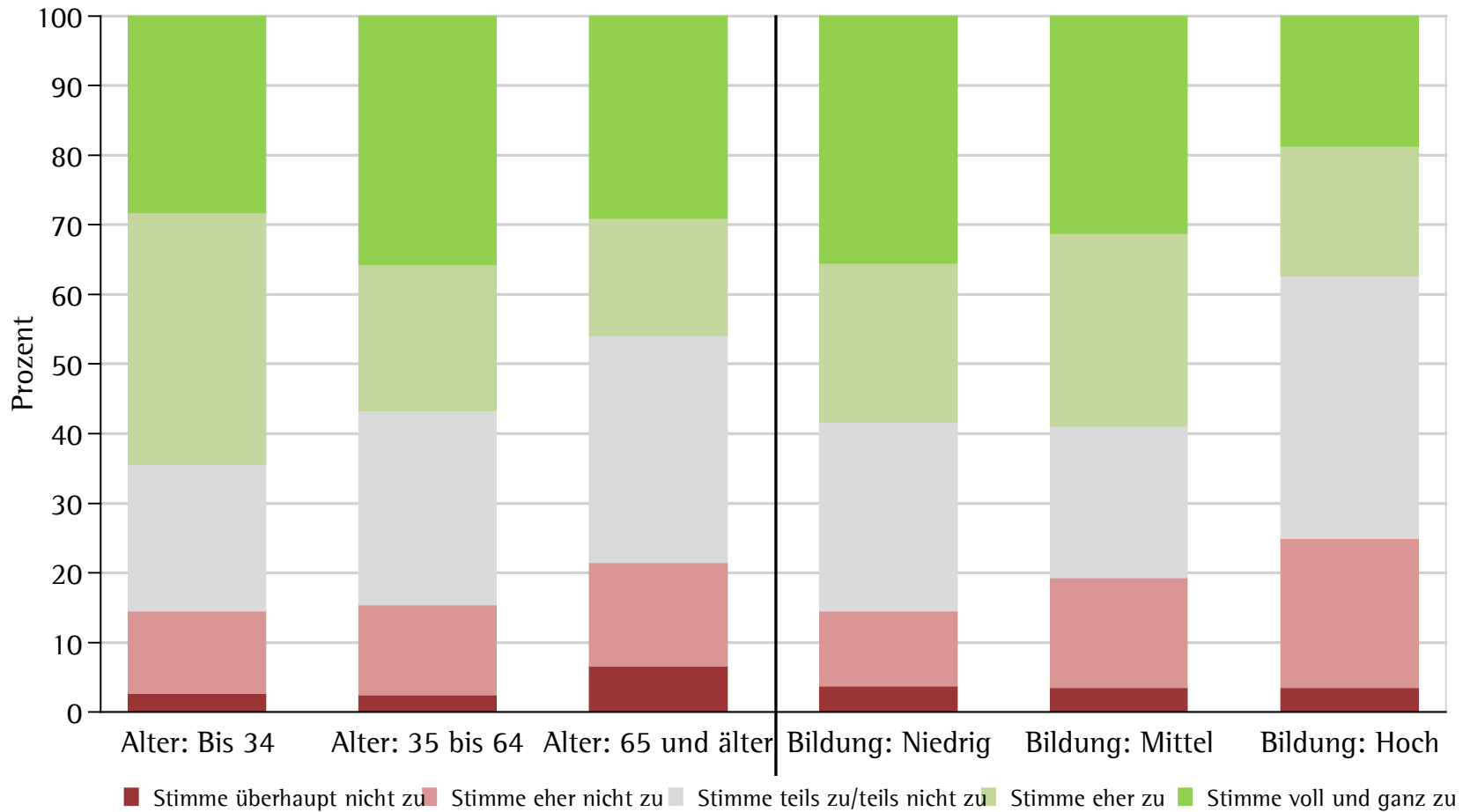
„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

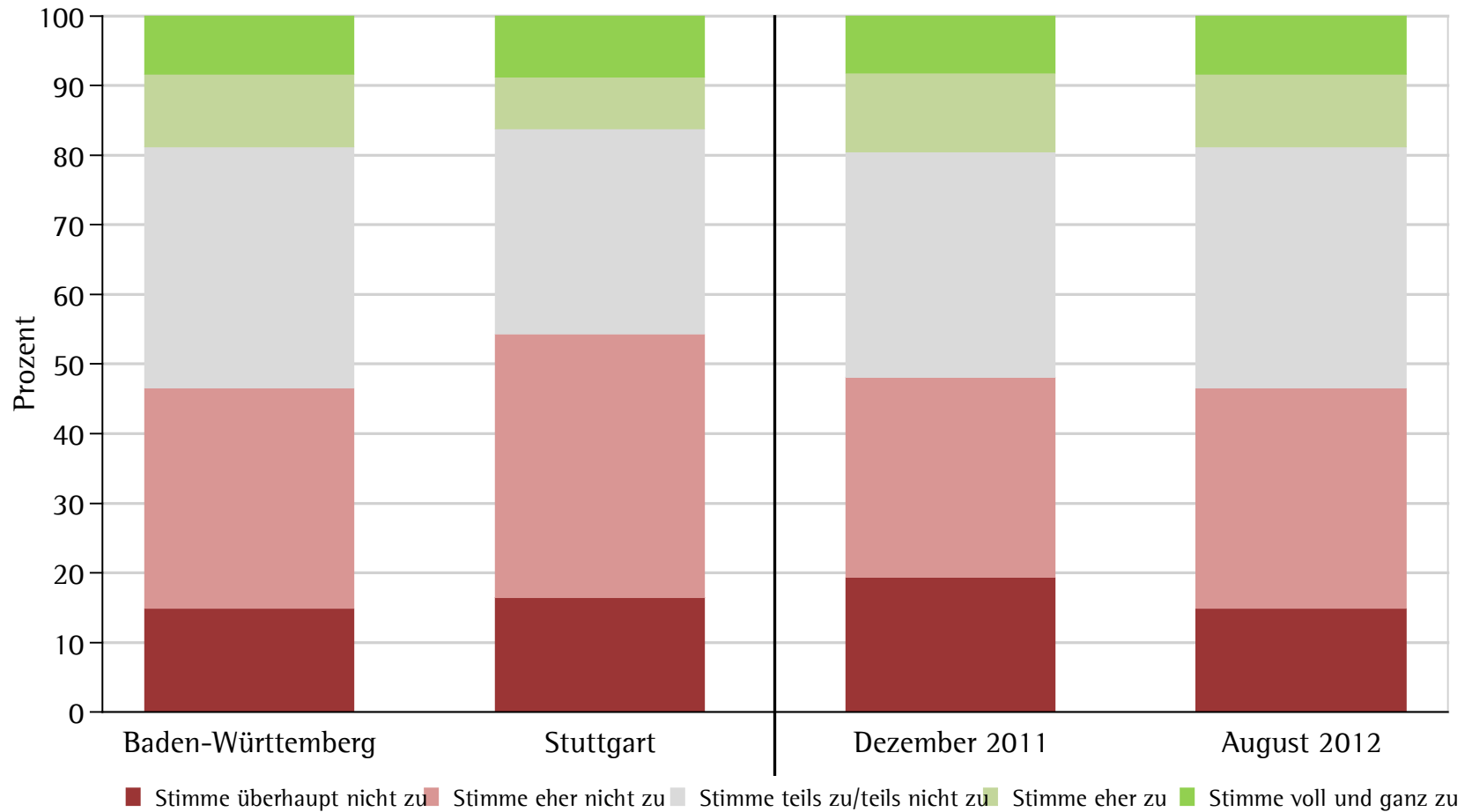
„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

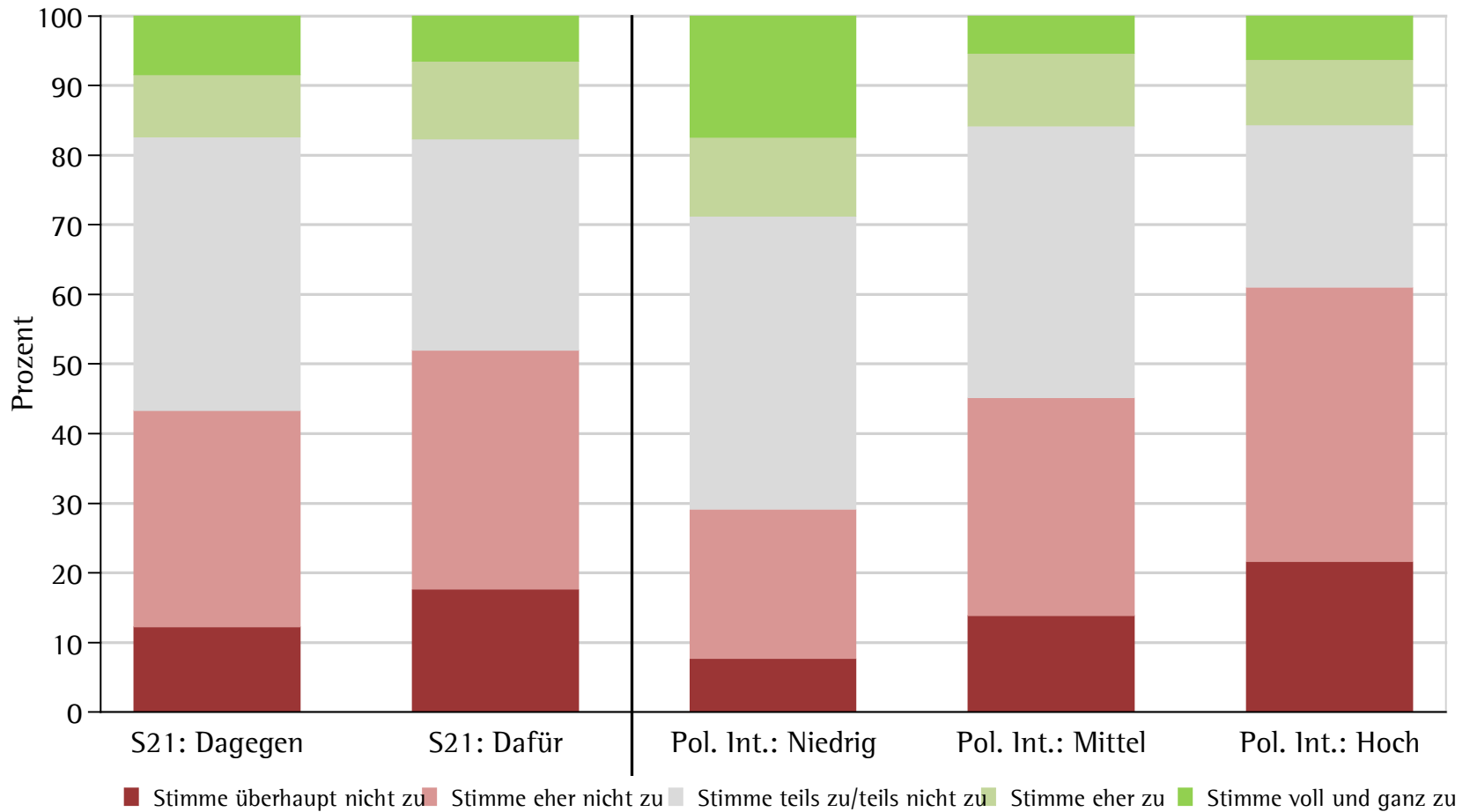
„Mit dem Funktionieren der Demokratie in Baden-Württemberg bin ich sehr unzufrieden.“



Telefonbefragung

Meinungen

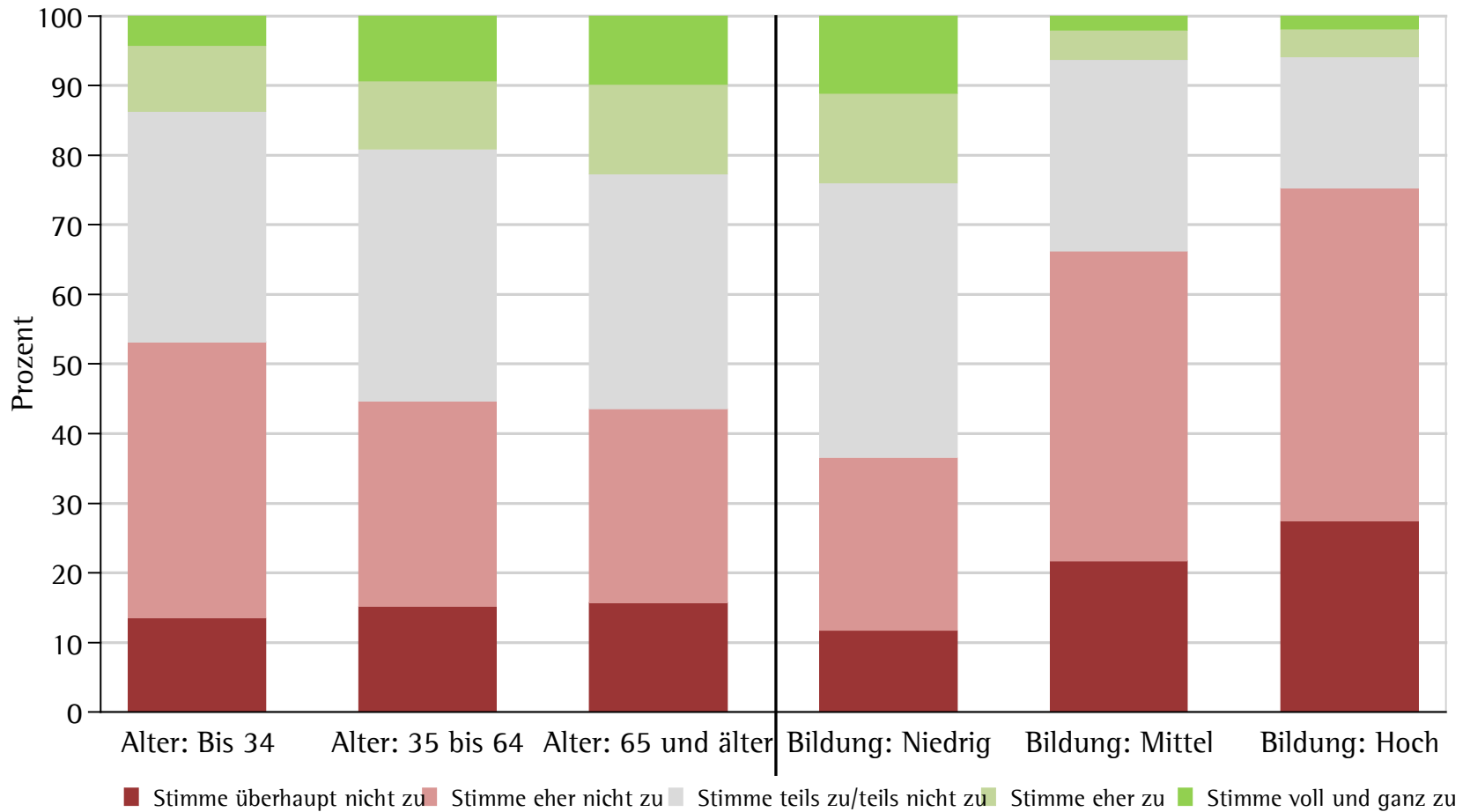
„Mit dem Funktionieren der Demokratie in Baden-Württemberg bin ich sehr unzufrieden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

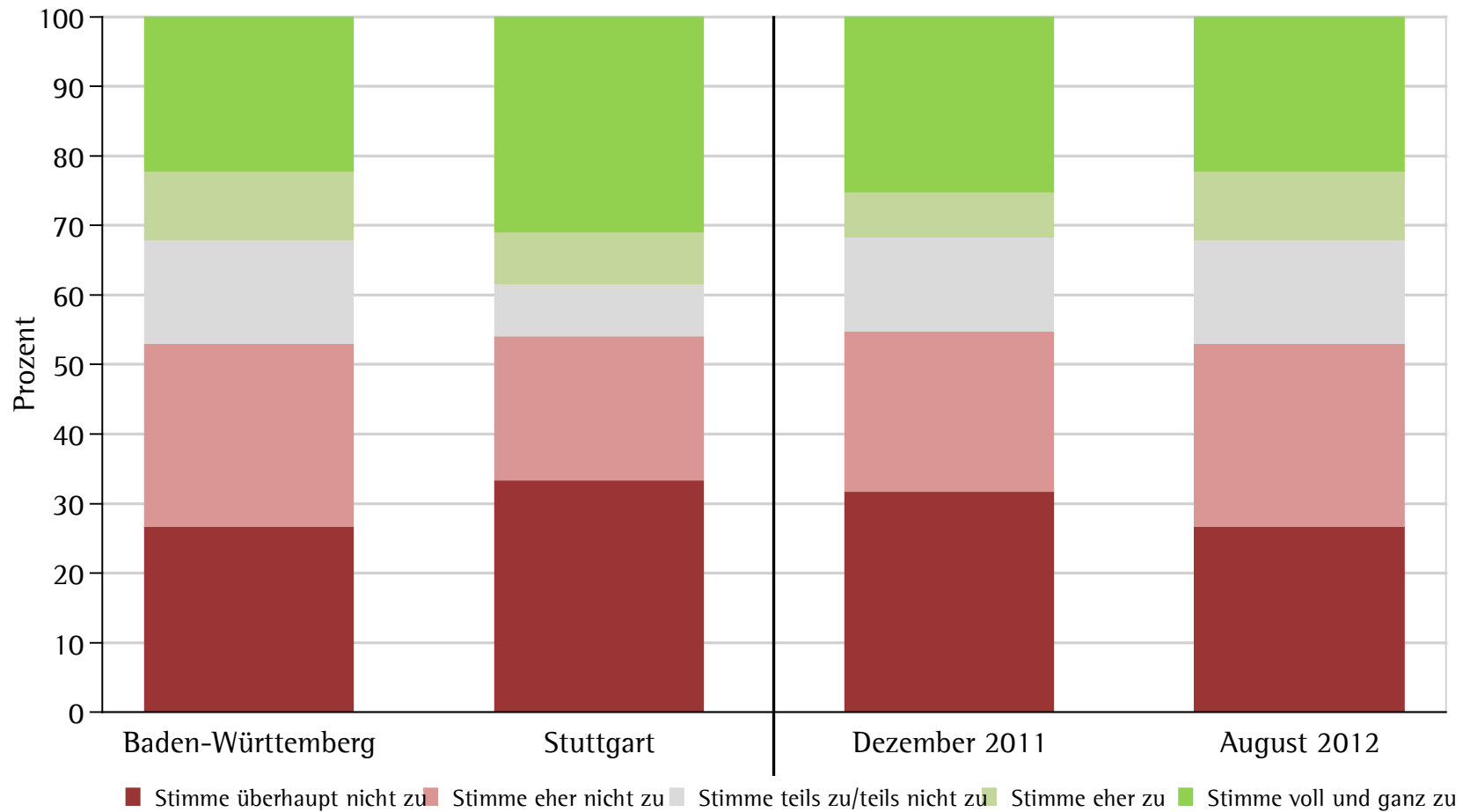
„Mit dem Funktionieren der Demokratie in Baden-Württemberg bin ich sehr unzufrieden.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

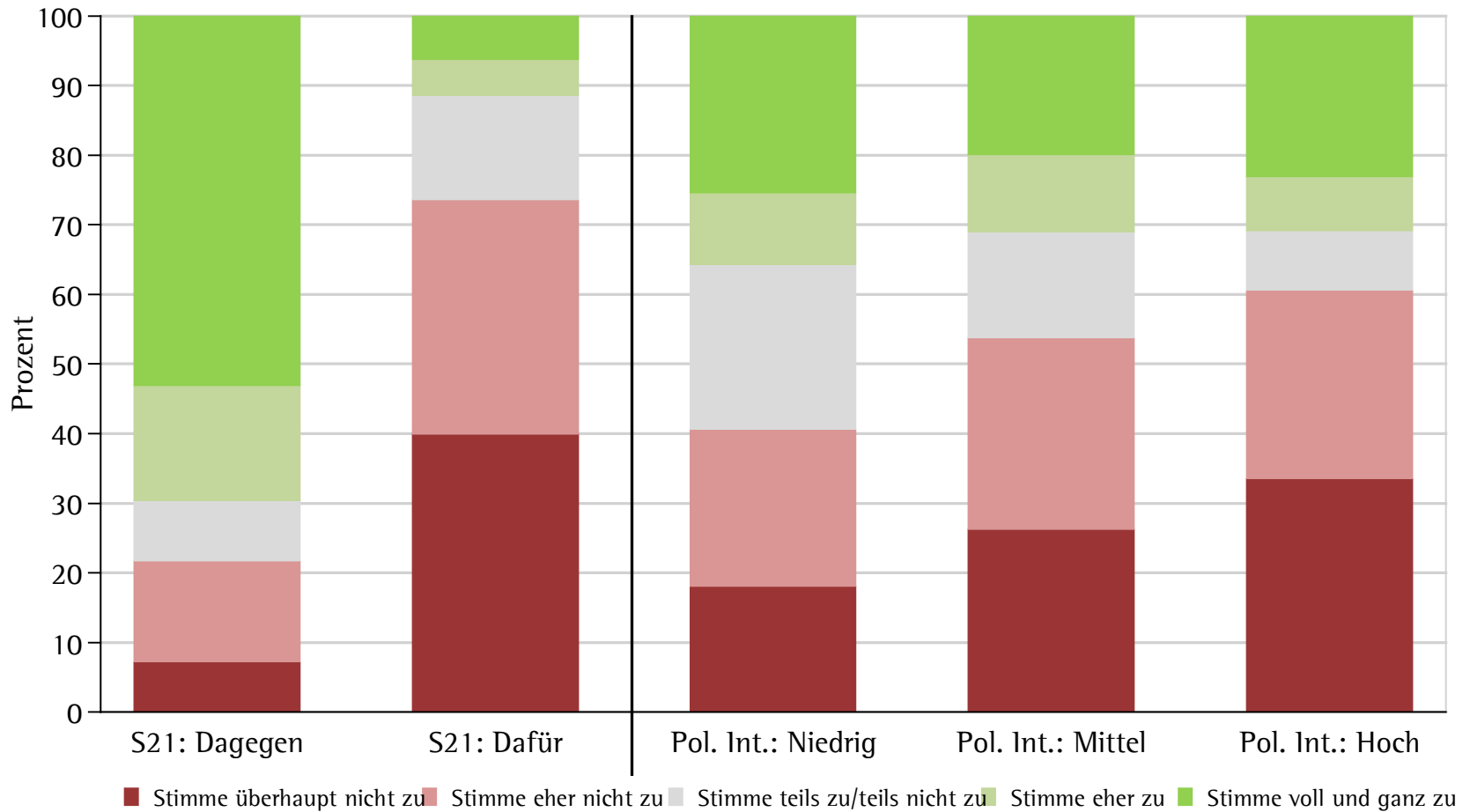
Meinungen

„Wenn das Projekt ‚Stuttgart 21‘ erheblich teurer wird als heute erwartet, sollte man auf den Bau von ‚Stuttgart 21‘ verzichten.“



Meinungen

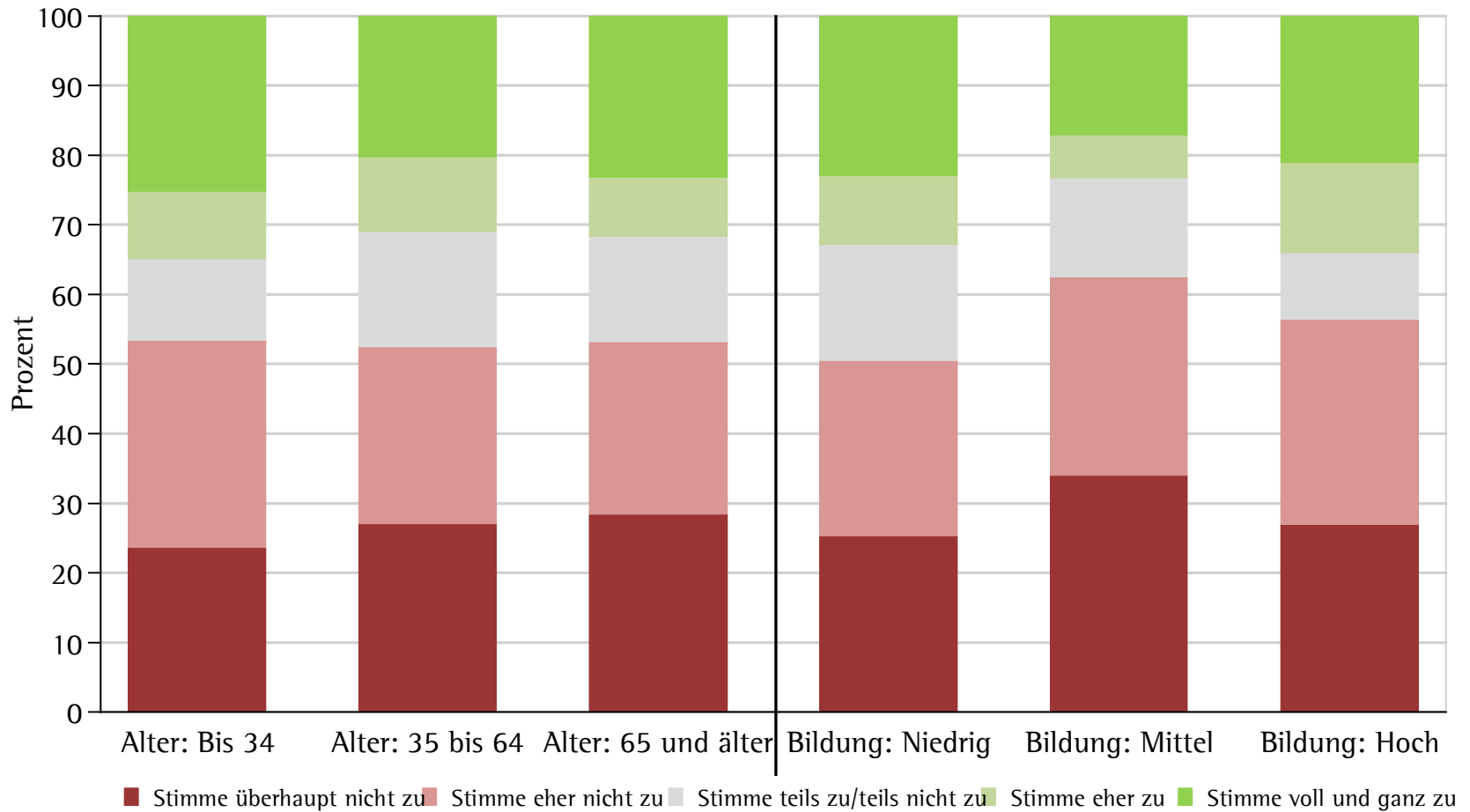
„Wenn das Projekt ‚Stuttgart 21‘ erheblich teurer wird als heute erwartet, sollte man auf den Bau von ‚Stuttgart 21‘ verzichten.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

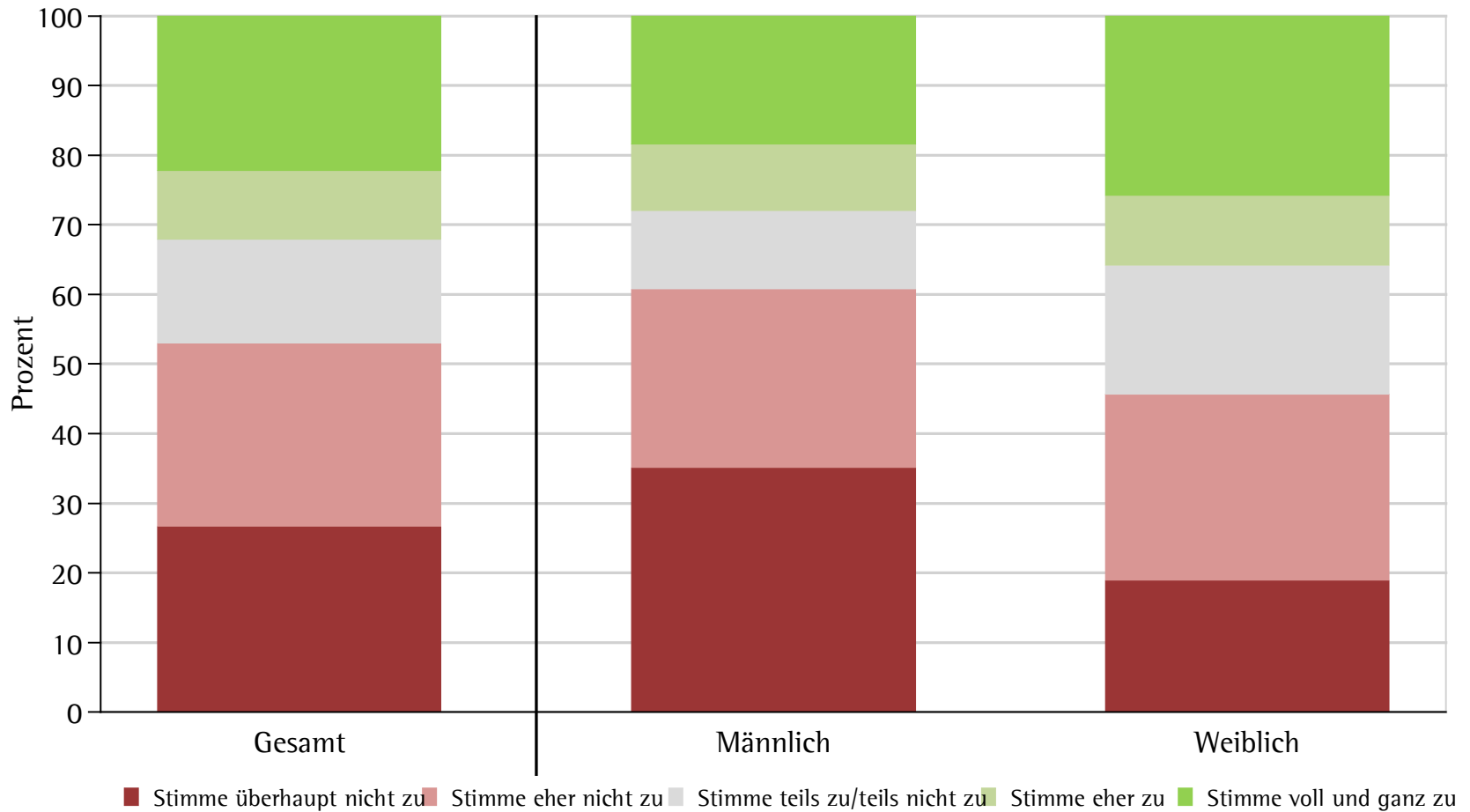
„Wenn das Projekt ‚Stuttgart 21‘ erheblich teurer wird als heute erwartet, sollte man auf den Bau von ‚Stuttgart 21‘ verzichten.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Meinungen

„Wenn das Projekt ‚Stuttgart 21‘ erheblich teurer wird als heute erwartet, sollte man auf den Bau von ‚Stuttgart 21‘ verzichten.“



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

BÜRGERBETEILIGUNGSVERFAHREN VERSCHIEDENE MODI

Teilnahmebereitschaft Bürgerbeteiligungsverfahren

Ich nenne Ihnen im Folgenden einige Formen, wie Bürger sich am politischen Prozess beteiligen können.

- Wenn am kommenden Sonntag eine Bundestagswahl stattfinden würde, würden Sie persönlich dann bestimmt daran teilnehmen, wahrscheinlich teilnehmen, vielleicht teilnehmen, wahrscheinlich nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

Teilnahmebereitschaft Bürgerbeteiligungsverfahren

Zufallsauswahl:

- Und bei einer bundesweiten Volksabstimmung zu einem wichtigen bundespolitischen Thema, zum Beispiel zur Politik Deutschlands in der EURO-Krise?

oder

- Und bei einer bundesweiten Volksabstimmung zu einem wichtigen bundespolitischen Thema?

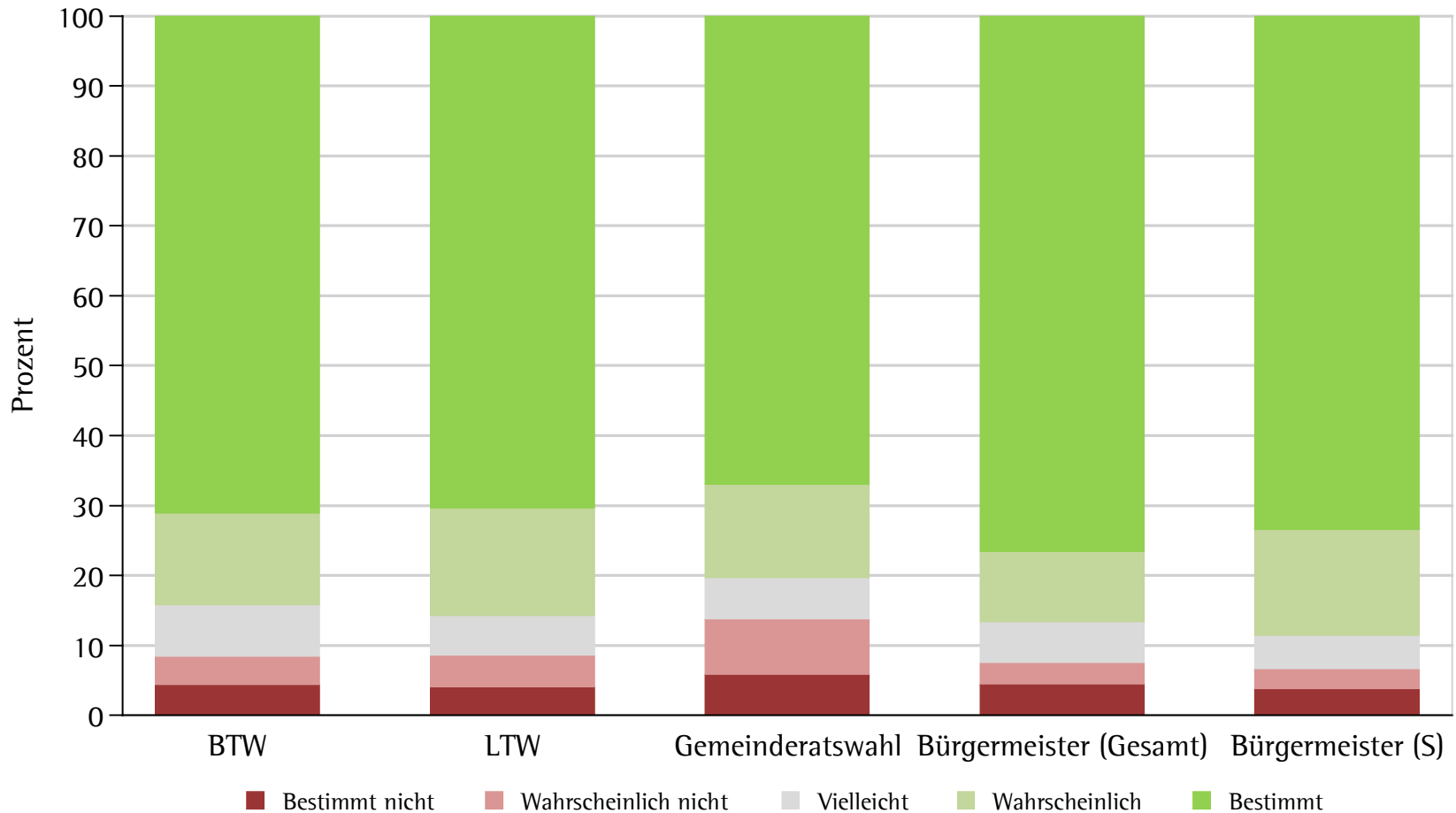
Teilnahmebereitschaft Bürgerbeteiligungsverfahren

Verwendete Beispiele:

- Bürgerentscheid in Ihrer Gemeinde:
„möglichen Bau einer Müllverbrennungsanlage“
- Bundesweite Volksabstimmung:
„zur Politik Deutschlands in der EURO-Krise“
- Landesweite Volksabstimmung:
„möglichen Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg“

Teilnahmebereitschaft Bürgerbeteiligungsverfahren

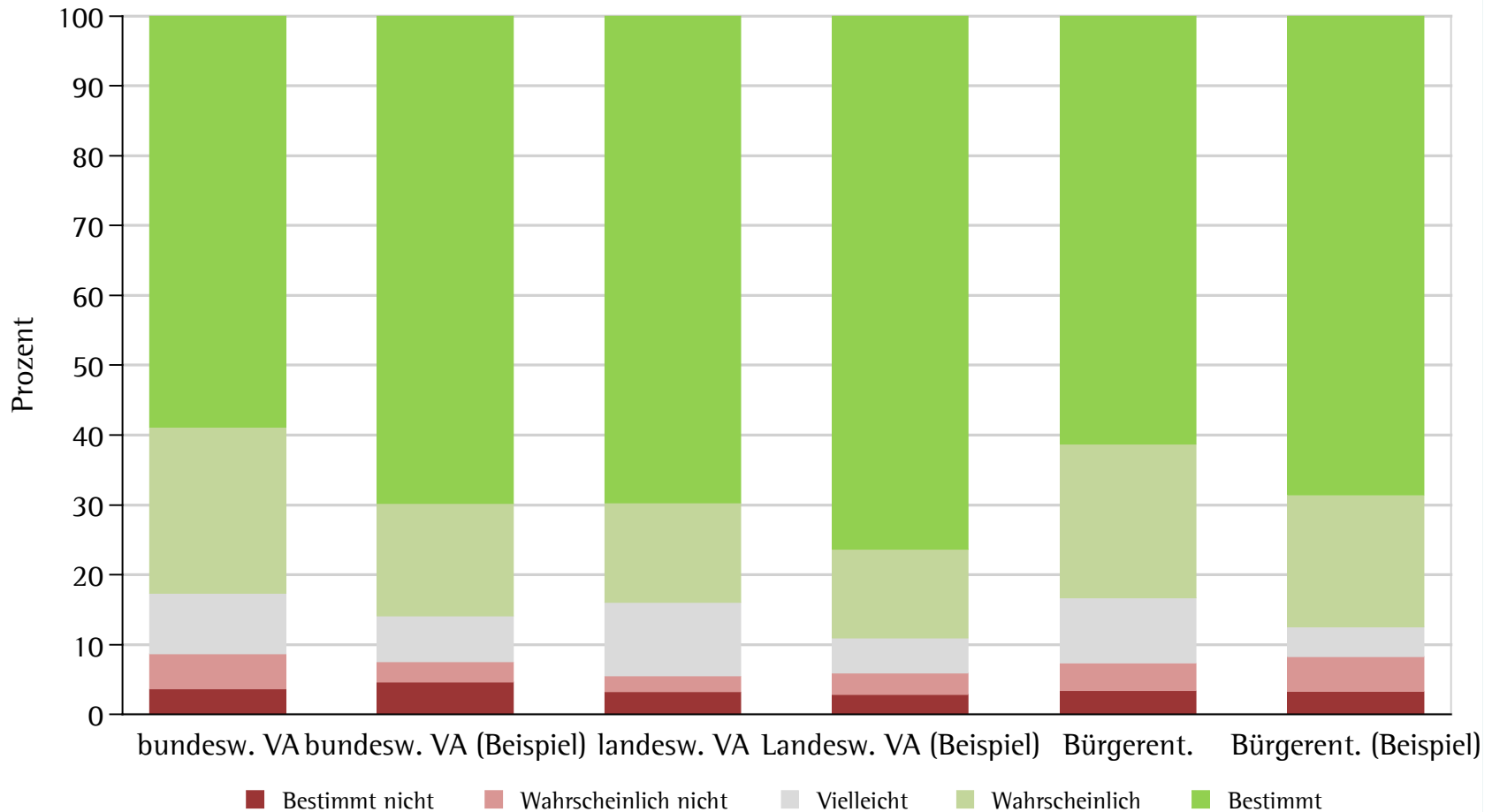
*Ich nenne Ihnen im Folgenden einige Formen, wie Bürger sich am politischen Prozess beteiligen können.
Wenn am nächsten Sonntag [...] würden Sie persönlich dann...*



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg und Stuttgart)

Teilnahmebereitschaft Bürgerbeteiligungsverfahren

*Ich nenne Ihnen im Folgenden einige Formen, wie Bürger sich am politischen Prozess beteiligen können.
Wenn am nächsten Sonntag [...] würden Sie persönlich dann...*

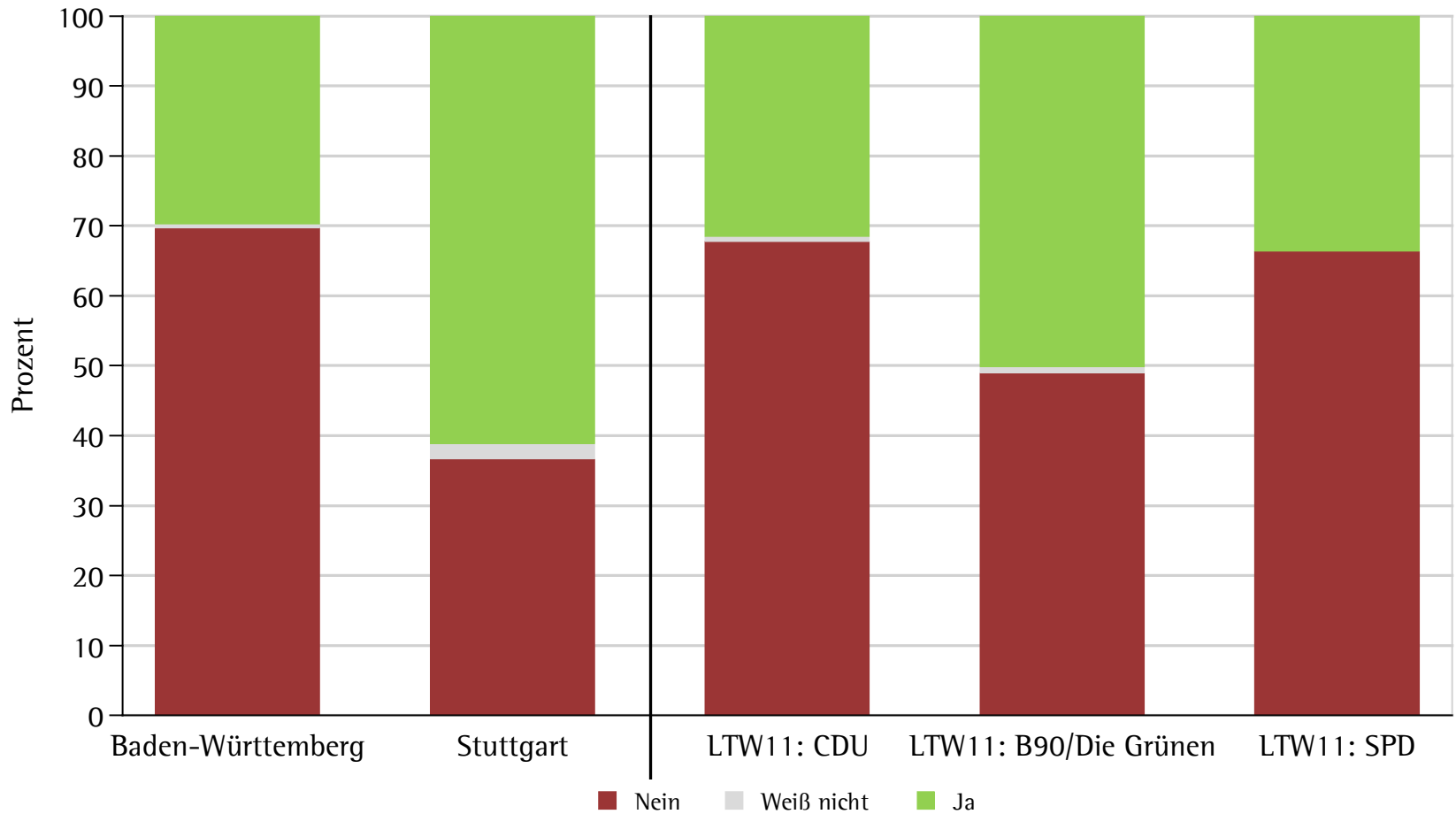


Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

FILDERDIALOG

FD: Kenntnis

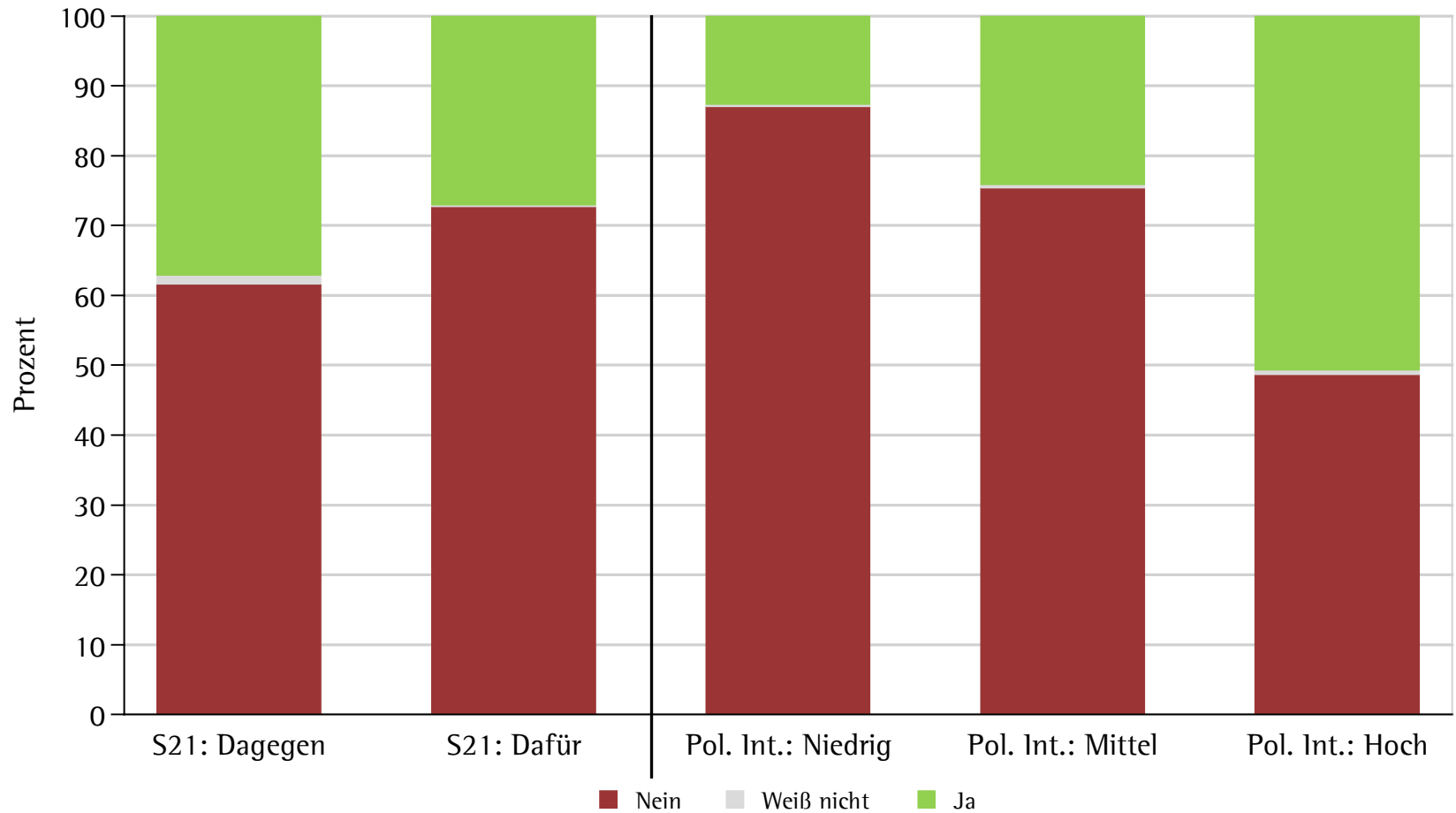
Haben Sie schon einmal vom so genannten „Filderdialog“ gehört?



Telefonbefragung

FD: Kenntnis

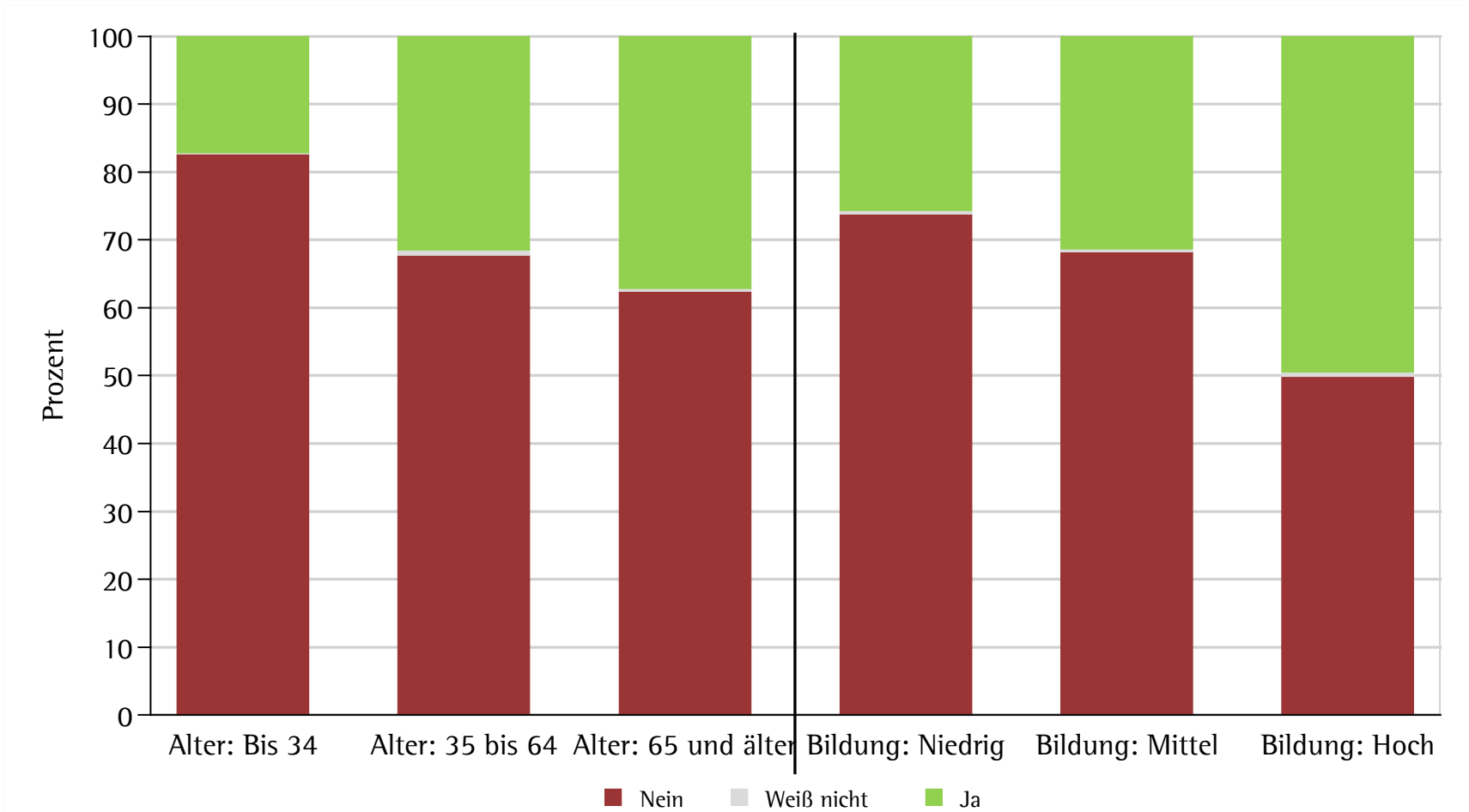
Haben Sie schon einmal vom so genannten „Filderdialog“ gehört?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

FD: Kenntnis

Haben Sie schon einmal vom so genannten „Filderdialog“ gehört?

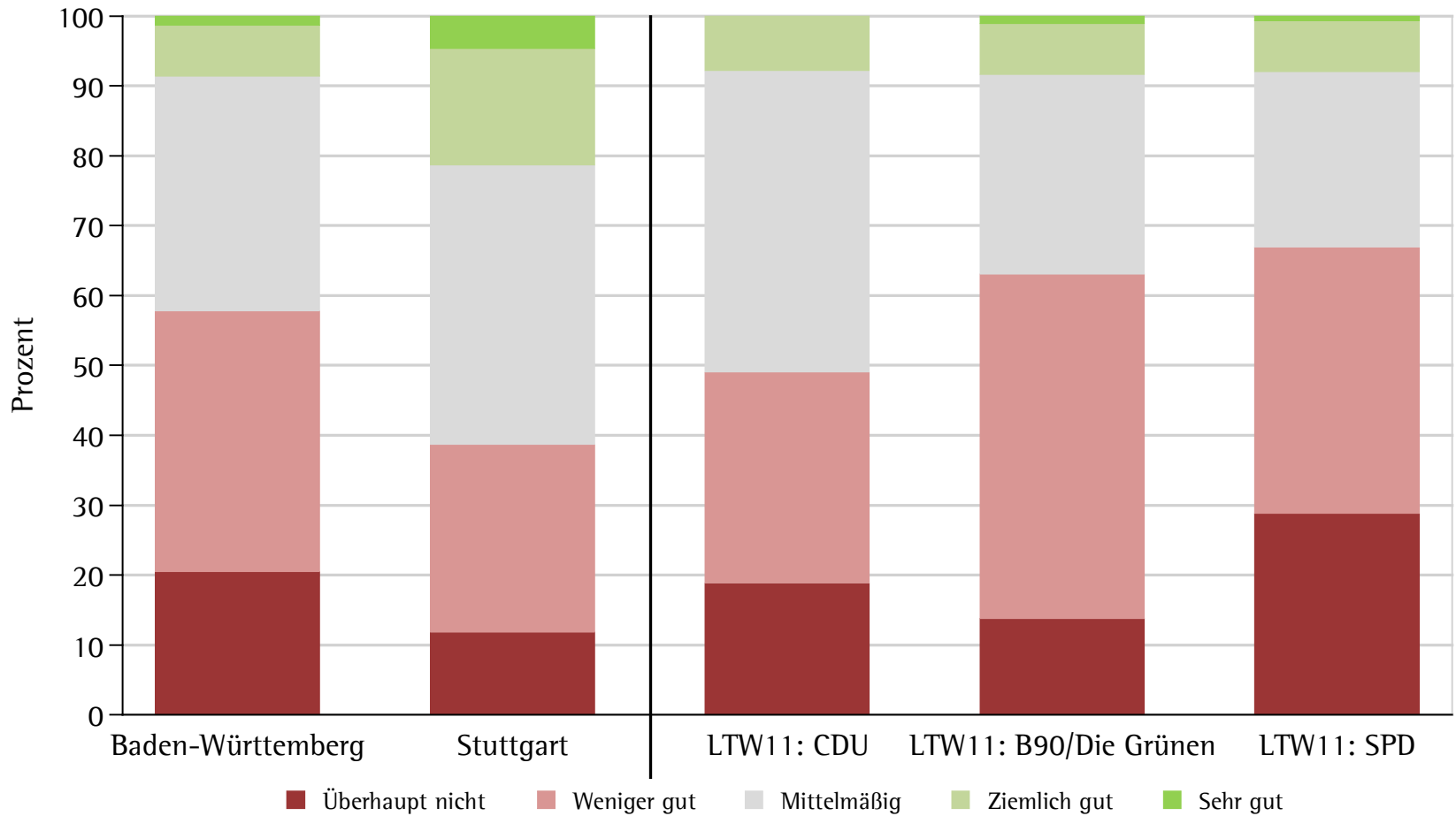


Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

FD: Informiertheit

Und wie gut fühlen Sie sich über den „Filderdialog“ informiert?

Nur Personen, die vom Filderdialog gehört haben!

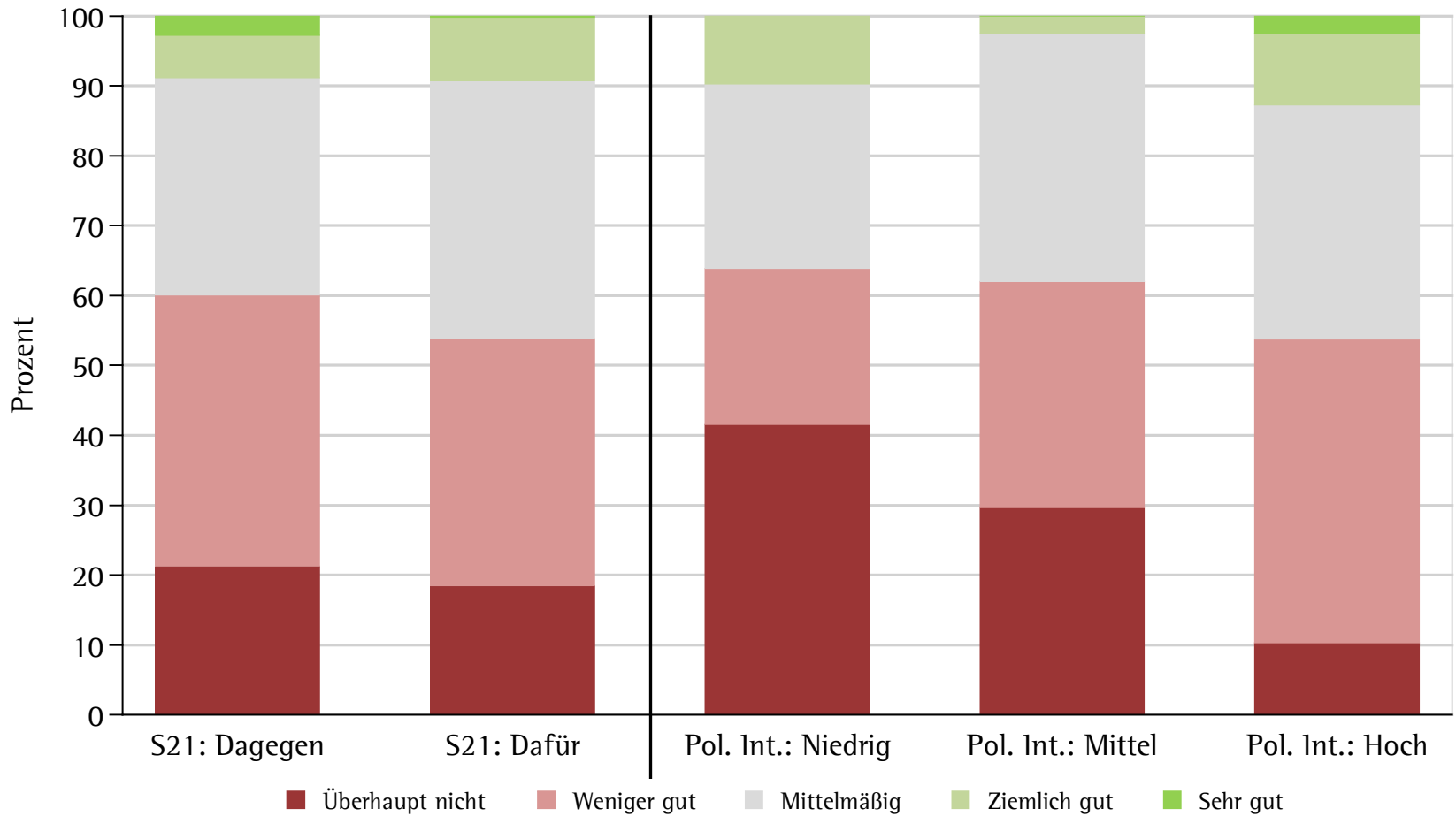


Telefonbefragung

FD: Informiertheit

Und wie gut fühlen Sie sich über den „Filderdialog“ informiert?

Nur Personen, die vom Filderdialog gehört haben!

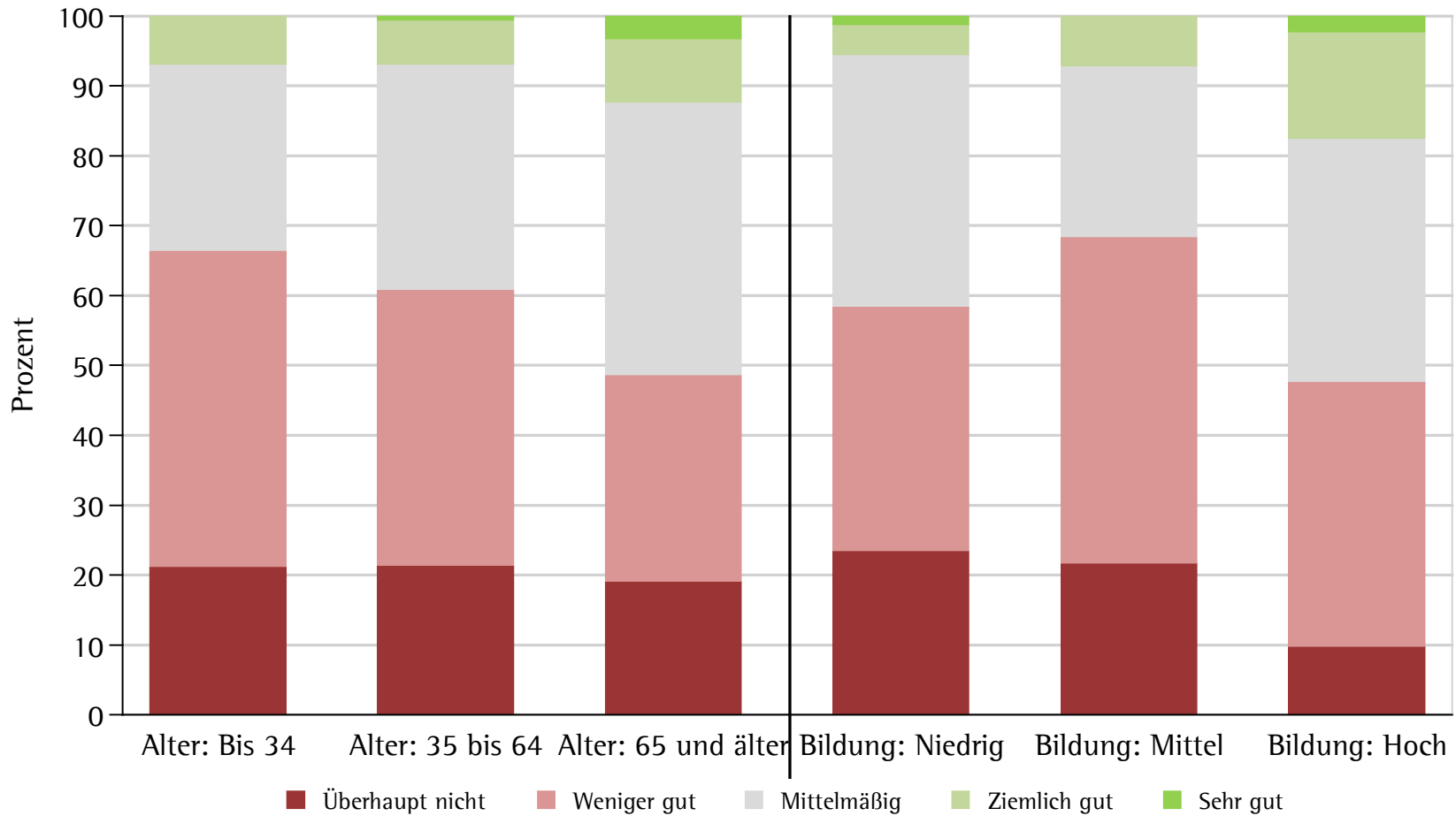


Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

FD: Informiertheit

Und wie gut fühlen Sie sich über den „Filderdialog“ informiert?

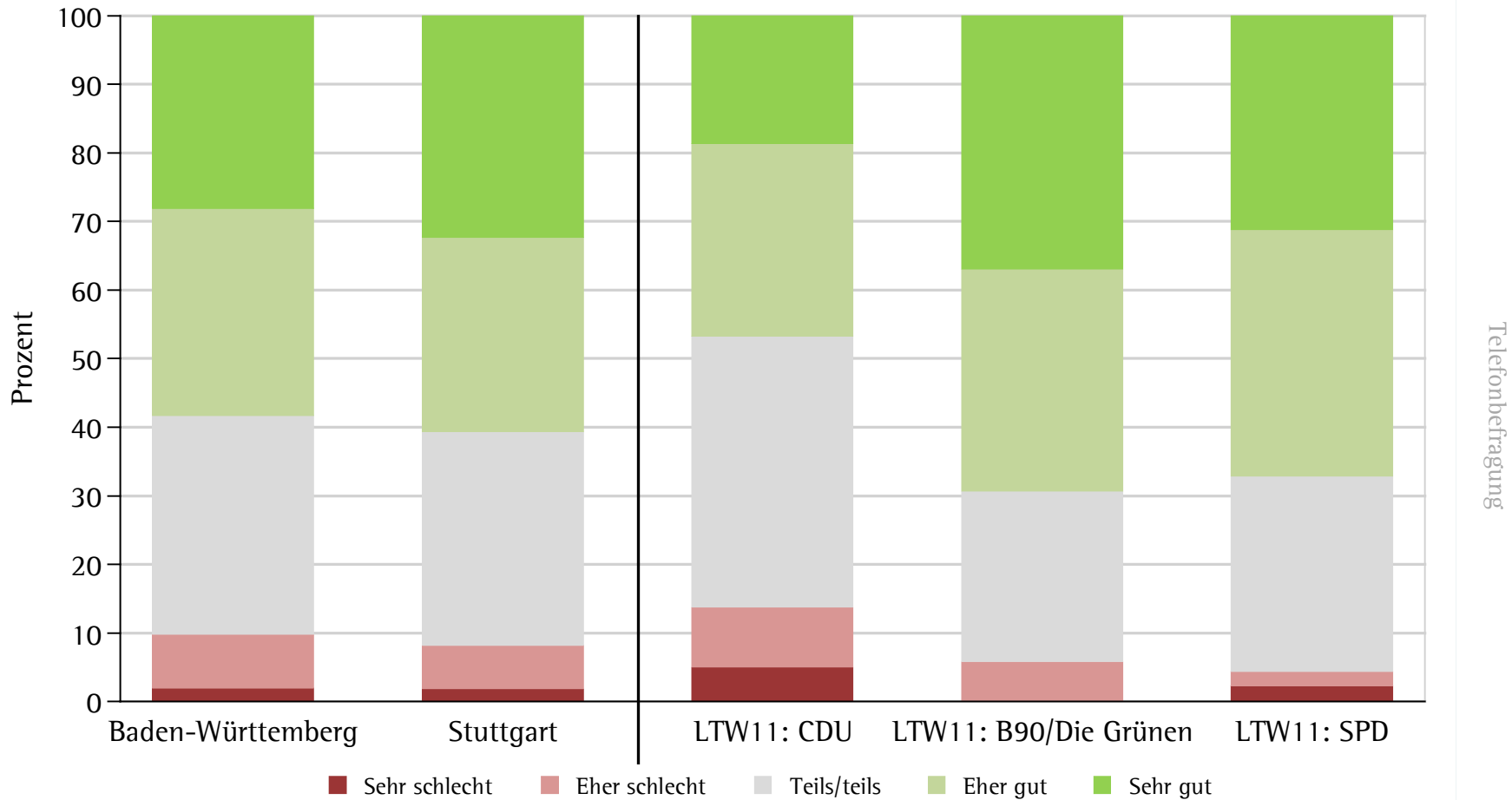
Nur Personen, die vom Filderdialog gehört haben!



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

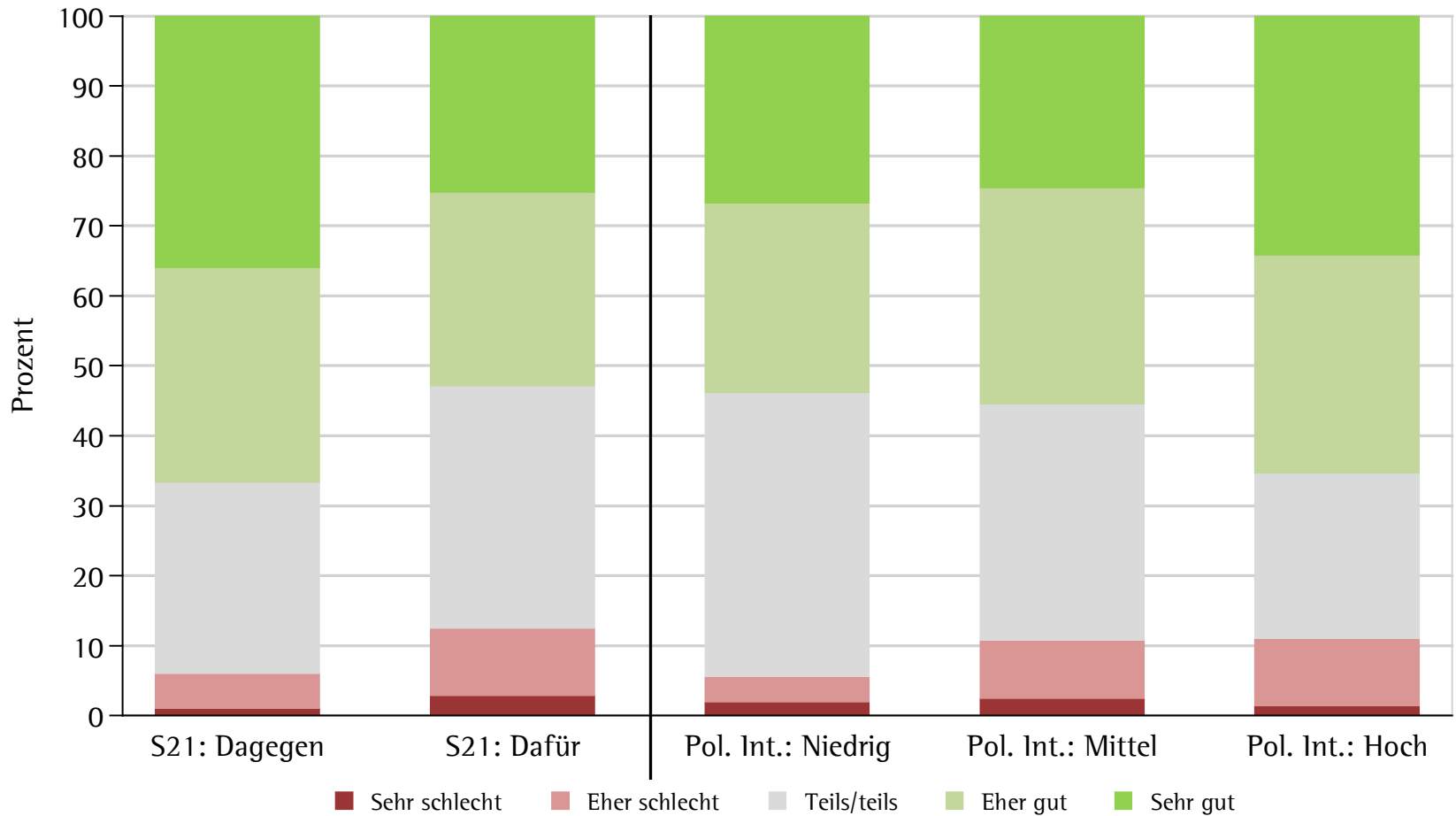
FD: Abstrakt – Einbezug von Bürgern

Wie bewerten Sie die Tatsache, dass Bürgerinnen und Bürger in stärkerem Maße in die Planung und Umsetzung von Bauprojekten einbezogen werden sollen?



FD: Abstrakt – Einbezug von Bürgern

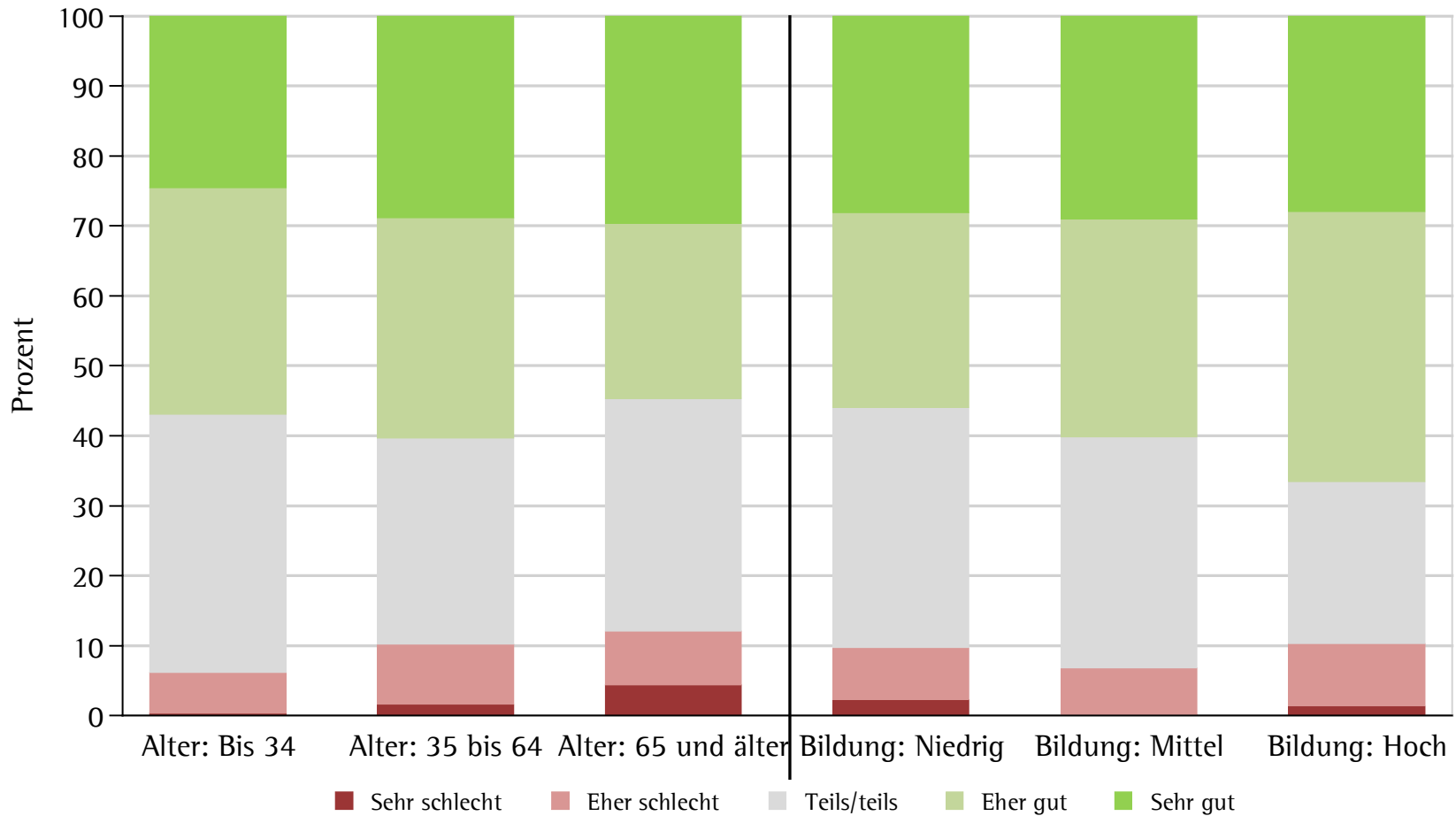
Wie bewerten Sie die Tatsache, dass Bürgerinnen und Bürger in stärkerem Maße in die Planung und Umsetzung von Bauprojekten einbezogen werden sollen?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

FD: Abstrakt – Einbezug von Bürgern

Wie bewerten Sie die Tatsache, dass Bürgerinnen und Bürger in stärkerem Maße in die Planung und Umsetzung von Bauprojekten einbezogen werden sollen?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

QUORUM BEI UND REICHWEITE VON VOLKSABSTIMMUNGEN

Reichweite

Ich lese Ihnen nun zwei gegensätzliche Positionen vor, die im Zusammenhang mit Volksabstimmungen vertreten werden.

Die erste Aussage lautet:

„Bestimmte Themen eignen sich nicht für Volksabstimmungen.“

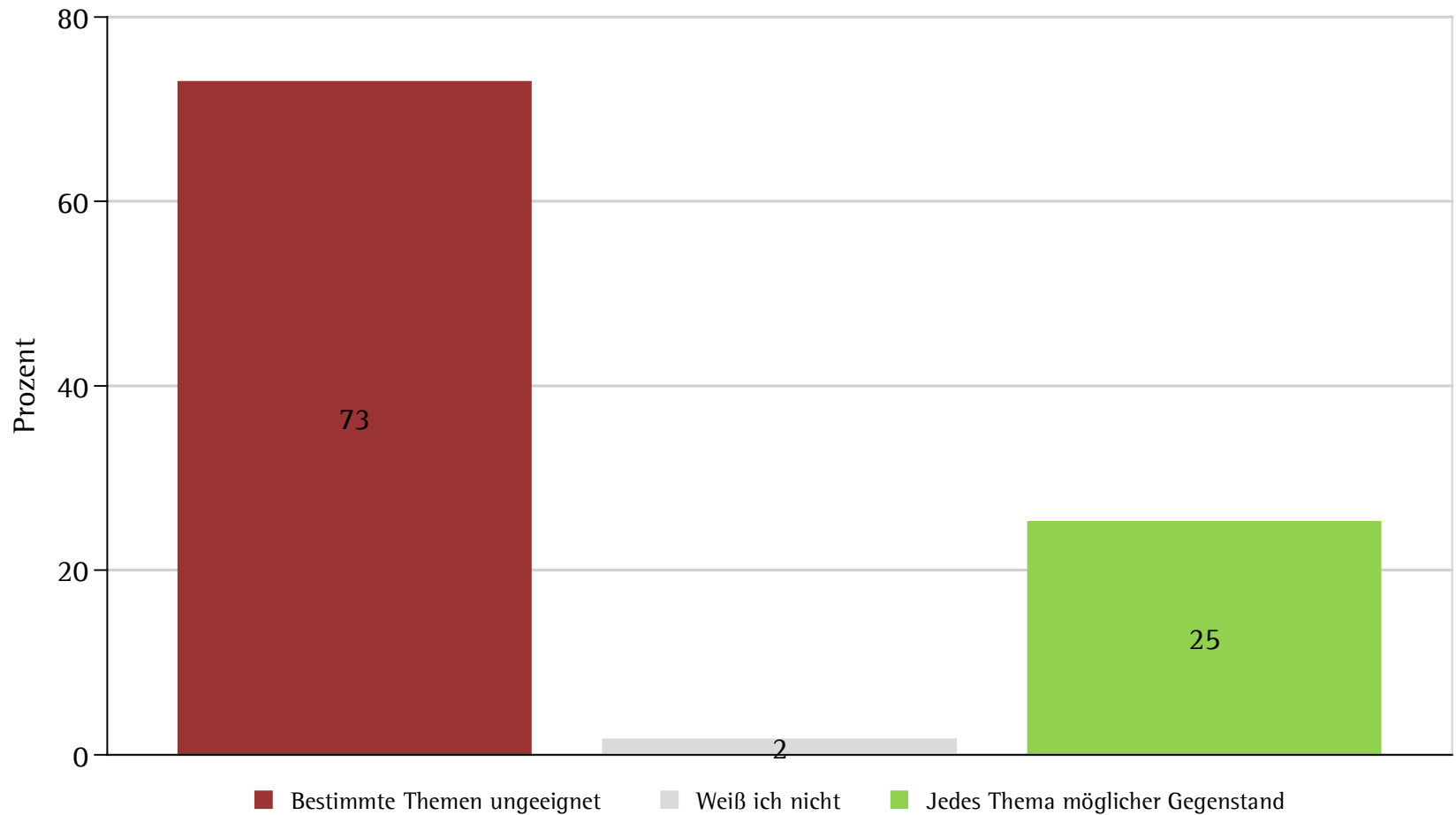
Die zweite Aussage lautet:

„Jedes Thema kann Gegenstand einer Volksabstimmung sein.“

Welcher der beiden Aussagen würden Sie persönlich eher zustimmen?

Reichweite (Gesamt)

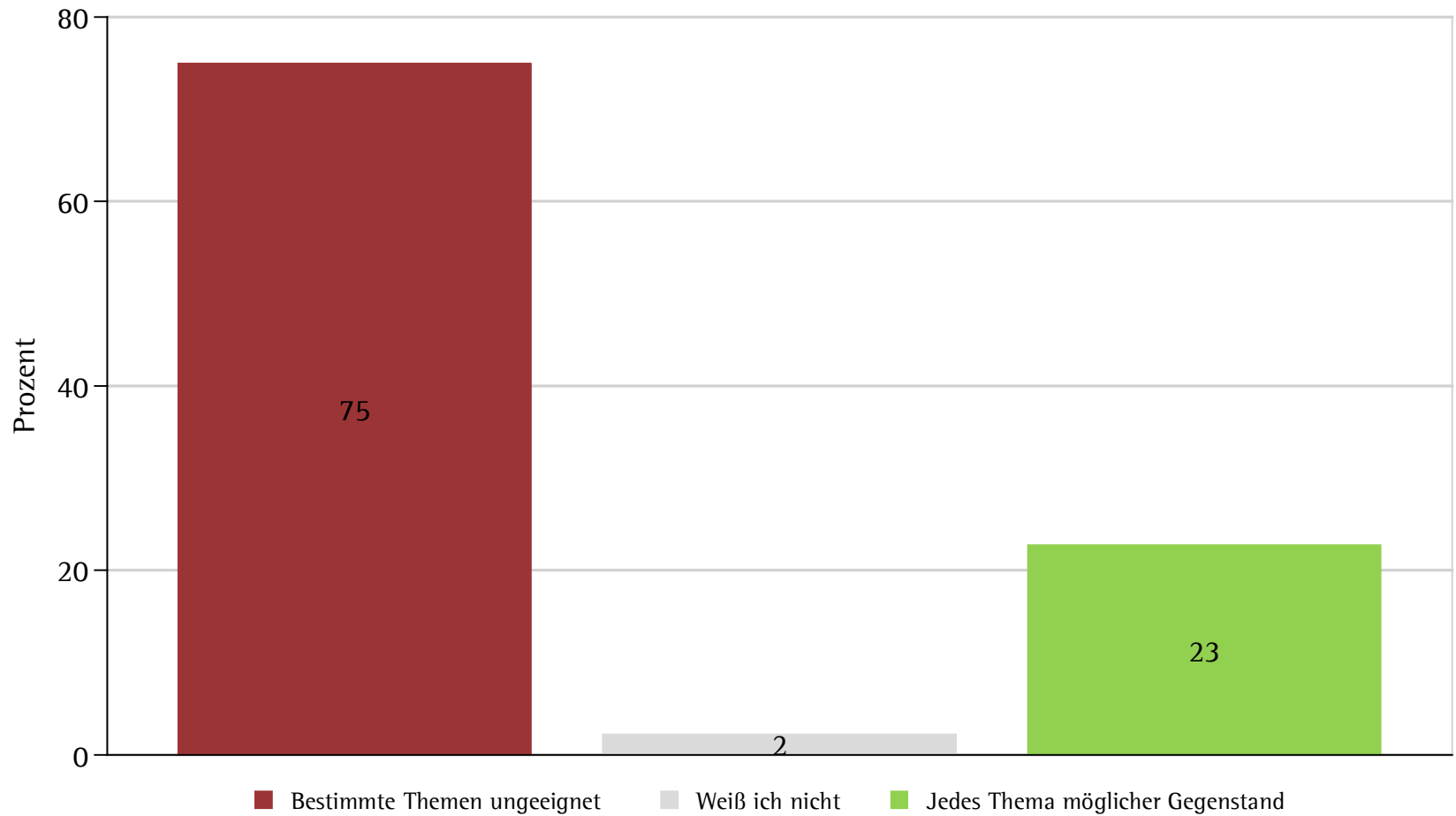
Welcher der beiden Aussagen würden Sie persönlich eher zustimmen?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Reichweite (S)

Welcher der beiden Aussagen würden Sie persönlich eher zustimmen?



Telefonbefragung (Stichprobe: Stuttgart)

Reichweite – Grenzen?

Welche Themen eignen sich aus Ihrer Sicht nicht für eine Volksabstimmung?

„Gesetzesänderungen, die die Judikative betreffen“

„Verteidigung, Gesetzesvorhaben“

„Themen wie Einführung der Todesstrafe; da ist
„Volkes Stimme“ zu leicht durch aktuelle
Vorkommnisse und Darstellung durch die Medien
manipulierbar“

„Finanzen des Landes“

„Alles was einen gewissen Fachverstand voraussetzt“

„Stuttgart 21“

„hochkomplexe Themen“

Quorum

Ich lese Ihnen nun zwei weitere gegensätzliche Positionen vor, die im Zusammenhang mit Volksabstimmungen vertreten werden.

Die erste Aussage lautet:

„Es muss ein Mindestmaß an Beteiligung geben, damit das Ergebnis einer Volksabstimmung gültig ist“.

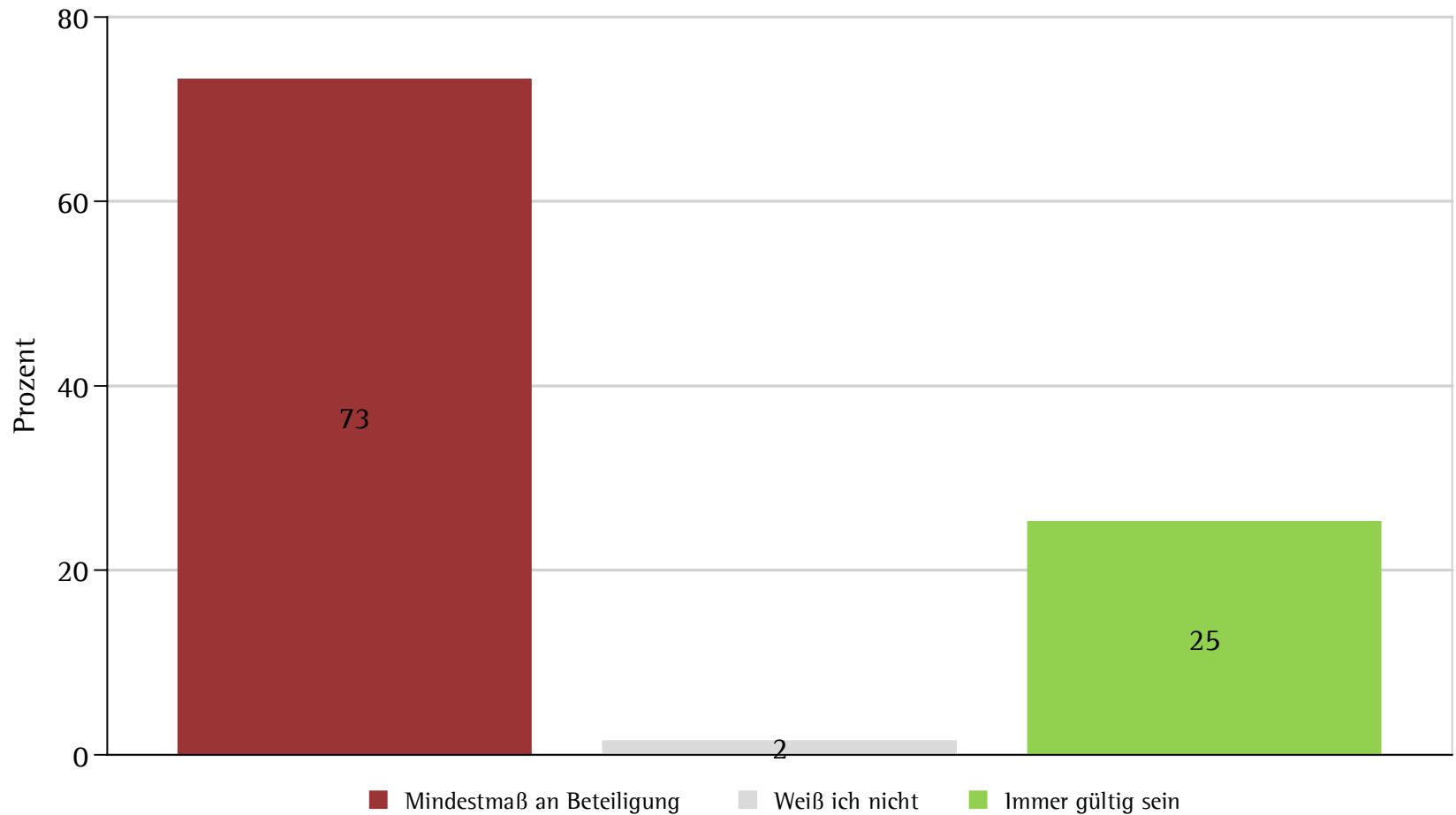
Die zweite Aussage lautet:

„Das Ergebnis einer Volksabstimmung sollte immer gültig sein, egal wie hoch die Beteiligung ist.“

Welcher der beiden Aussagen würden Sie persönlich eher zustimmen?

Quorum (Gesamt)

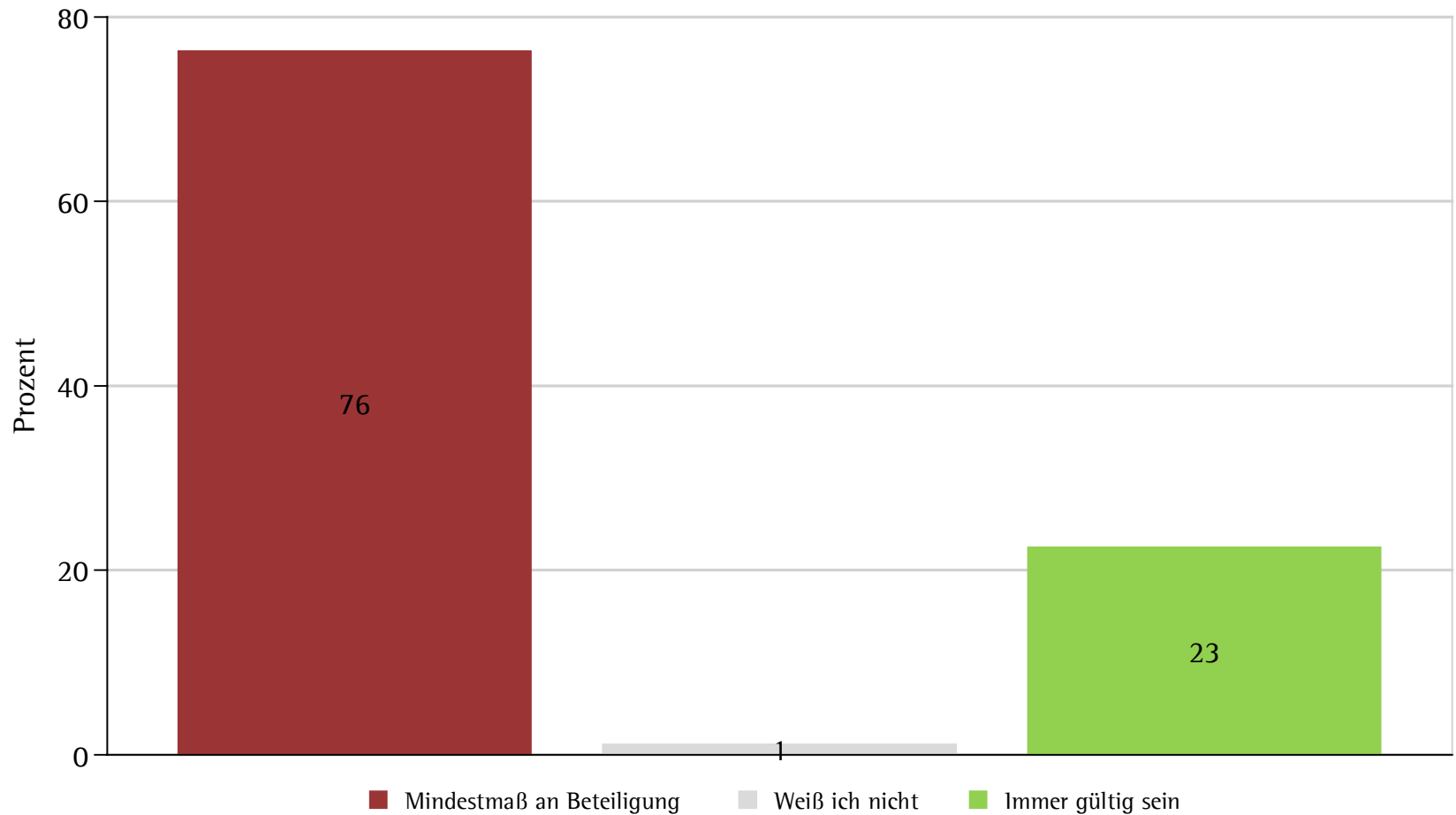
Welcher der beiden Aussagen würden Sie persönlich eher zustimmen?



Telefonbefragung (Stichprobe: Baden-Württemberg)

Quorum (S)

Welcher der beiden Aussagen würden Sie persönlich eher zustimmen?

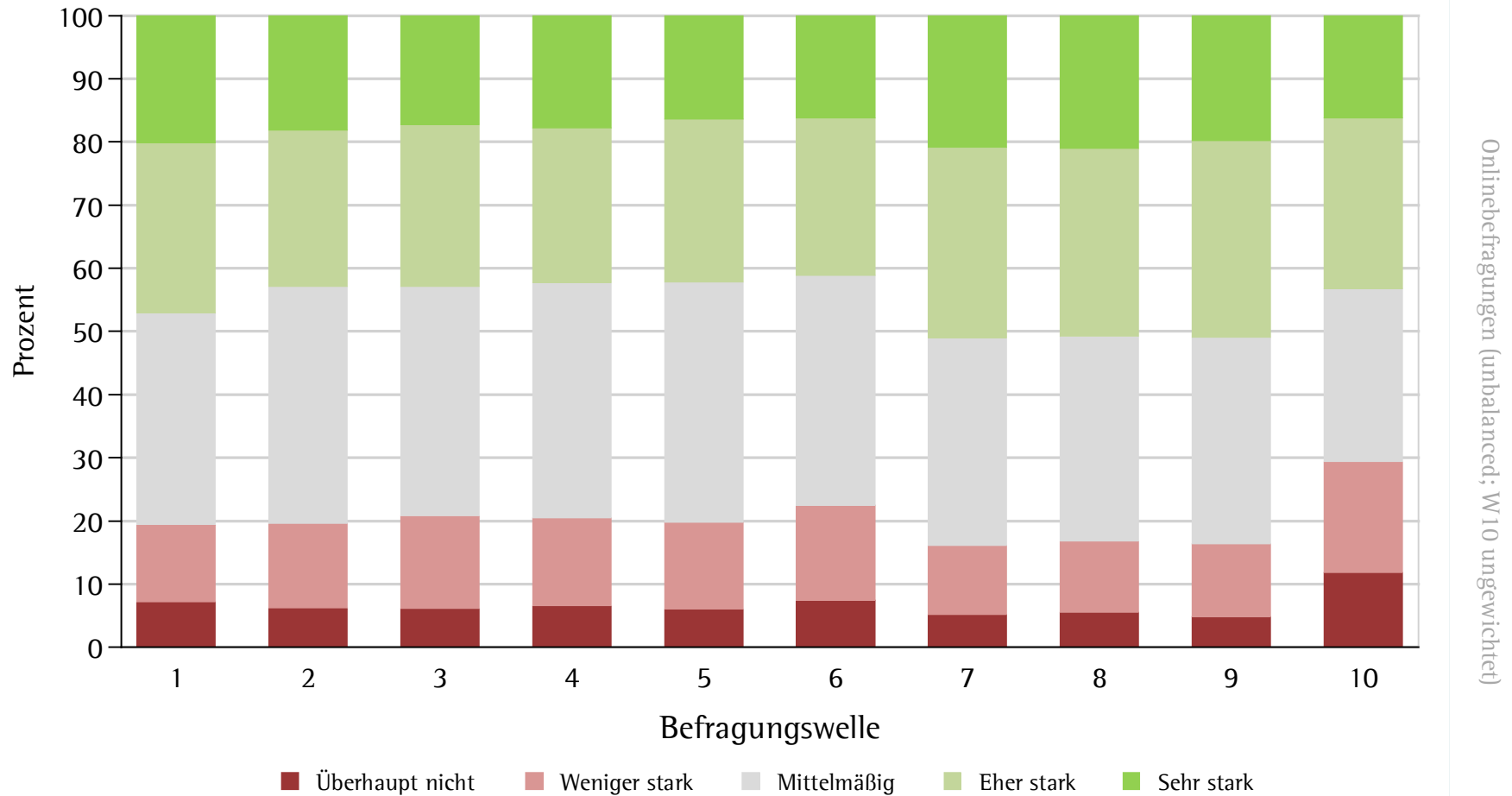


Telefonbefragung (Stichprobe: Stuttgart)

ERSTE ERGEBNISSE DER ONLINE STUDIE

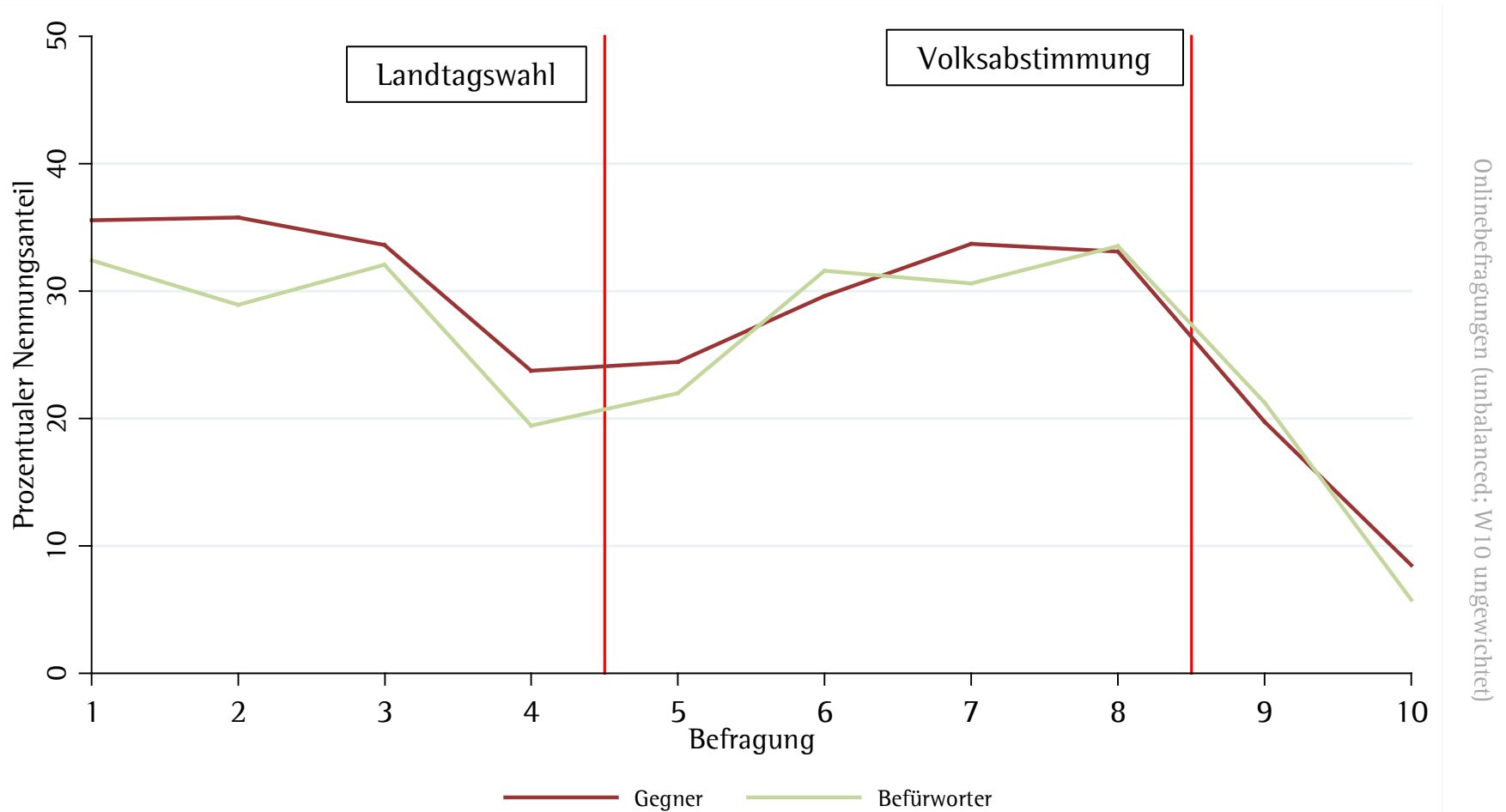
S21: Interesse am Thema im Zeitverlauf

Wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“?



S21: Wichtigstes Problem

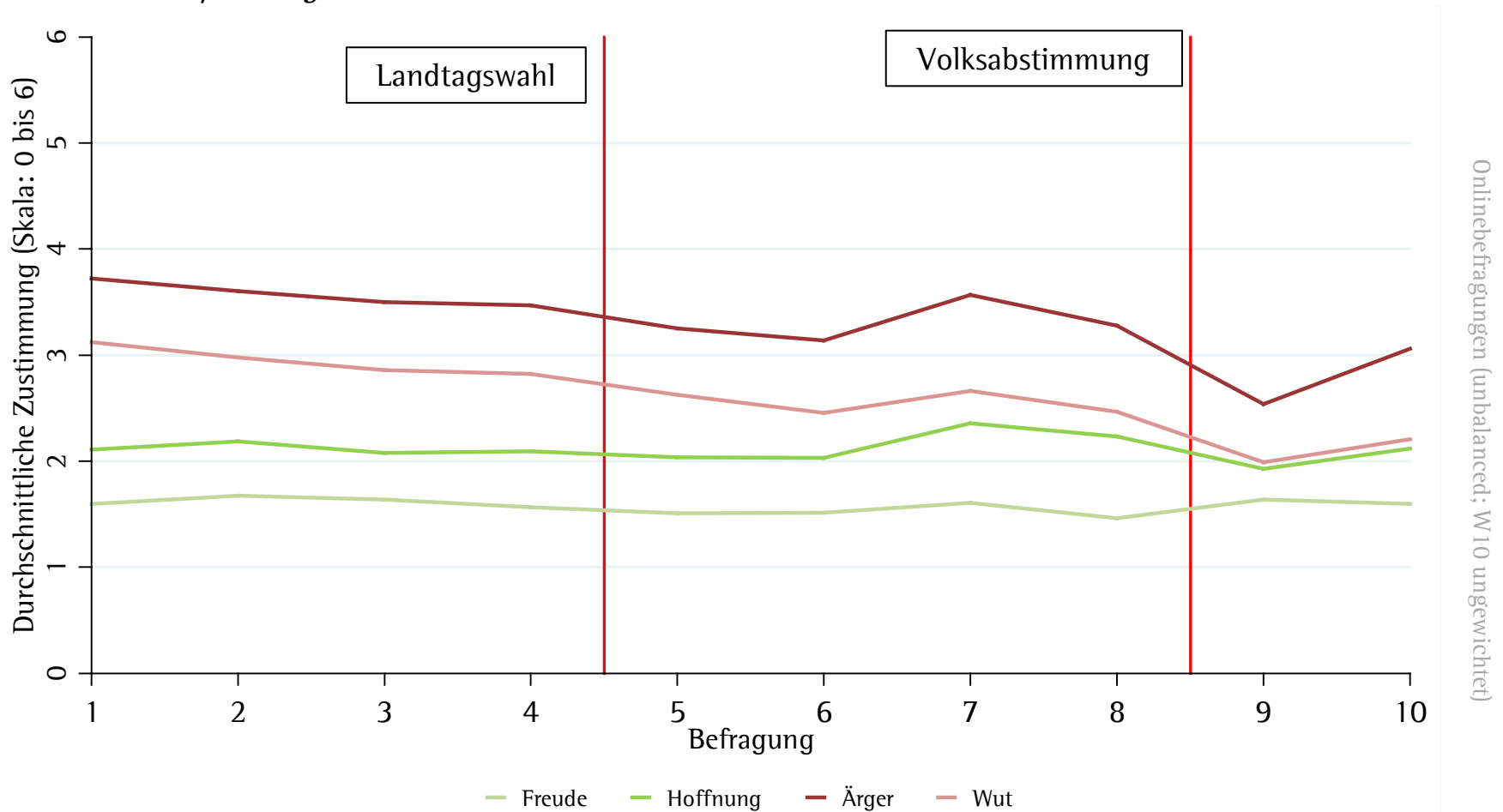
Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem hier in Baden-Württemberg?



Onlinebefragungen (unbalanced; W10 ungewichtet)

S21: Emotionen

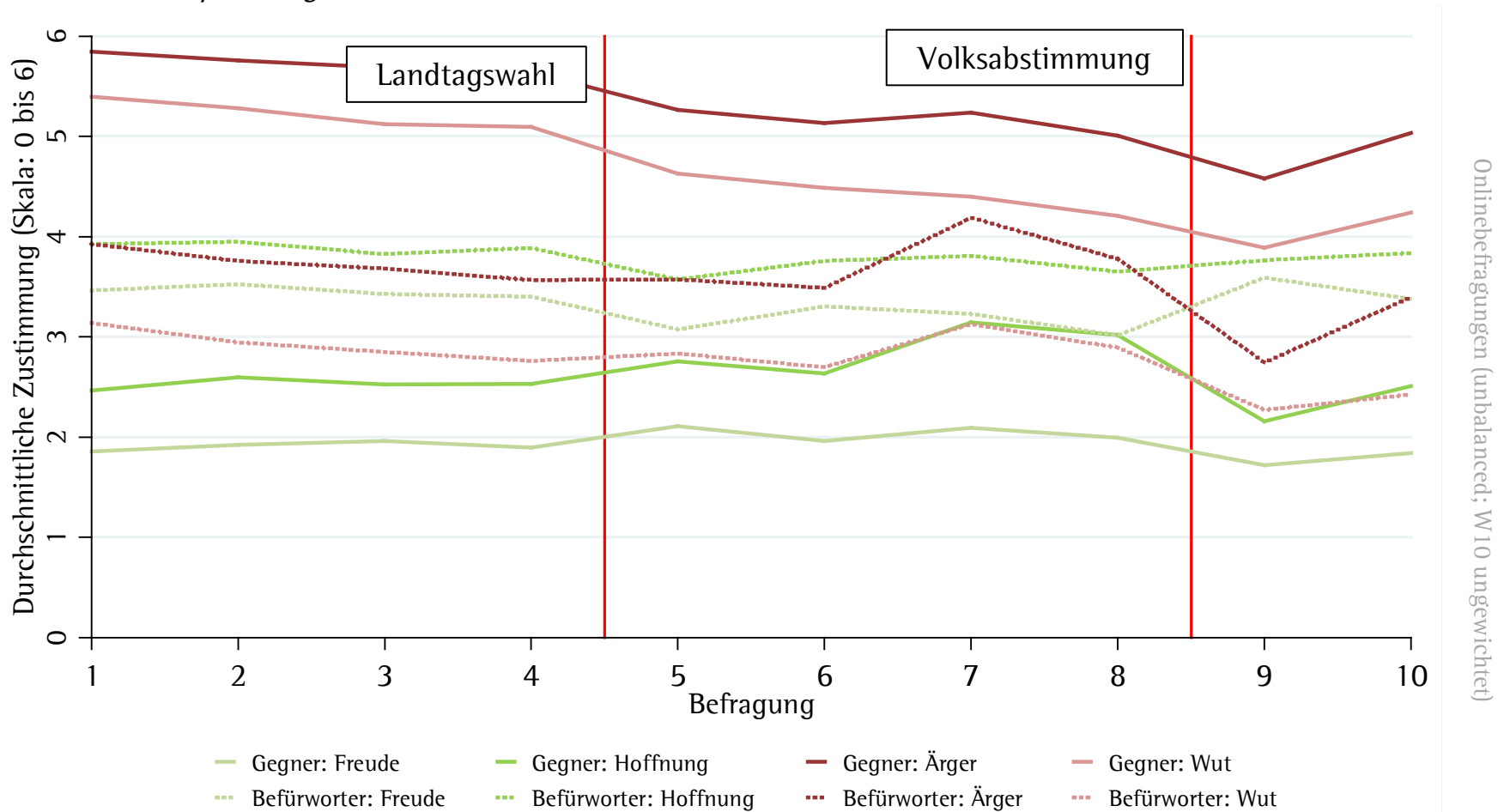
Wenn Sie persönlich an „Stuttgart 21“ denken: In welchem Ausmaß löst „Stuttgart 21“ die folgenden Gefühle und Empfindungen bei Ihnen aus?



Onlinebefragungen (unbalanced; W10 ungewichtet)

S21: Emotionen

Wenn Sie persönlich an „Stuttgart 21“ denken: In welchem Ausmaß löst „Stuttgart 21“ die folgenden Gefühle und Empfindungen bei Ihnen aus?



FAZIT / ZUSAMMENFASSUNG

Fazit / Zusammenfassung

- Das Interesse am Thema Stuttgart 21 hat merklich nachgelassen. Waren es im Dezember 2011 noch 50 Prozent, die sich „sehr stark“ oder „ziemlich stark“ für das Thema interessierten, waren es im August 2012 nur noch 22 Prozent. In der Stadt Stuttgart sind es noch 48 Prozent (im Vergleich zu 71 Prozent im Dezember).
- Landesweit wie auch in Stuttgart wird das Projekt auch im August 2012 noch mehrheitlich unterstützt.
- Dass im November 2011 eine Volksabstimmung zu Stuttgart 21 stattgefunden hat, bewerten die Menschen im Land auch mit einigem Abstand dazu sehr positiv: 72 Prozent finden es „eher“ oder „sehr gut“, dass es die Volksabstimmung gegeben hat. An der großen Unterstützung des gewählten Verfahrens hat sich im Zeitverlauf kaum etwas verändert. Dabei gilt weiterhin, dass sich die Volksabstimmung bei Projektgegnern noch größerer Unterstützung erfreut (75 Prozent) als bei Projektbefürwortern (70 Prozent).
- Weniger zufrieden sind die Menschen dagegen mit dem Projektverlauf nach der Volksabstimmung. Nur 17 Prozent landesweit sind „eher“ oder „sehr zufrieden“, 36 Prozent sind „eher“ oder „sehr unzufrieden“. Bei den Projektbefürwortern sind 26 Prozent zufrieden und 21 Prozent unzufrieden.

Fazit / Zusammenfassung

- Die Entwicklung der Demokratie in Baden-Württemberg wird – parteiübergreifend – positiv beurteilt: Über 50 Prozent der Befragten nehmen eine Verbesserung wahr, 22 Prozent eine Verschlechterung.
- Verfahren direkter Demokratie erfreuen sich in der Bevölkerung beachtlicher Beliebtheit: 67 Prozent stimmen der Aussage „eher“ oder „voll und ganz zu“: „Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“ Der Wert hat sich gegenüber dem August 2011 kaum verändert. Allerdings gibt es auch Vorbehalte: Nicht alle Themen werden als geeignet für Verfahren direkter Demokratie gesehen und auch die Idee eines Quorum findet durchaus Zustimmung in der Bevölkerung.
- 30 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg haben schon einmal vom „Filderdialog“ gehört; in Stuttgart sind es immerhin 63 Prozent; dabei ist der Grad der (subjektiven) Informiertheit selbst bei Personen, die davon gehört haben, nicht sehr hoch ausgeprägt. Unabhängig davon wird allerdings die Tatsache, dass Bürgerinnen und Bürger in stärkerem Maße in die Planung und Umsetzung von Bauprojekten einbezogen werden sollen, sehr positiv aufgenommen.